

Schärfentiefen-Tabelle

Ent- fernung in m	Schärfe	Blenden					
		2,8	4	5,6	8	11	16
0,4	von bis	0,39 0,41	0,38 0,42	0,38 0,42	0,37 0,43	0,36 0,44	0,34 0,46
0,5	von bis	0,48 0,52	0,47 0,53	0,46 0,54	0,45 0,57	0,43 0,60	0,41 0,65
0,6	von bis	0,57 0,63	0,56 0,65	0,55 0,67	0,53 0,70	0,50 0,75	0,47 0,85
0,8	von bis	0,75 0,86	0,73 0,89	0,70 0,93	0,67 1,00	0,63 1,11	0,58 1,34

22

Filmtransport und Verschlußaufzug

Schnellaufzughebel (7) bis zum Anschlag durchziehen, damit wird zugleich der Verschluß für die nächste Aufnahme gespannt, der Film transportiert und das Bild-Zählwerk (8) springt um eine Zahl weiter. Es zählt von 1—24.

Kontrolle für ordnungsgemäßen Filmtransport: die geschlitzte Scheibe unter der Rückspulkurbel muß sich mitdrehen. Schon bei den beiden Leerschaltungen nach dem Filmeinlegen sollte man darauf achten.

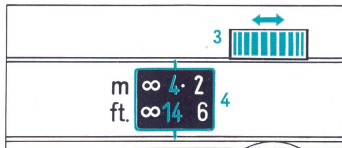
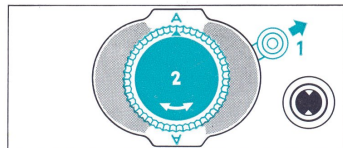
19

1. Automatik einschalten

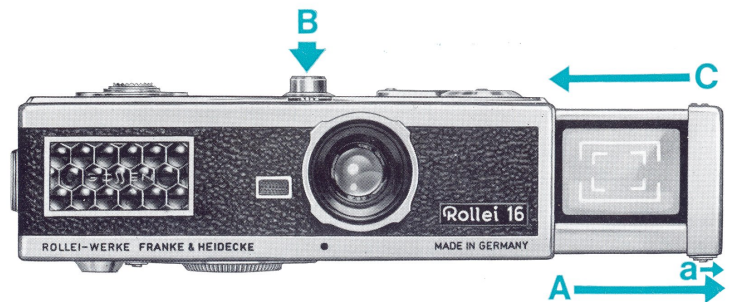
Am Boden der Kamera: Sperrknopf (1) seitwärts ziehen und Marke der Scheibe (2) auf „A“ drehen. Jetzt gibt der grüne Punkt im Sucher das Signal: Sie können fotografieren. Bleibt das Signal aus, so reicht das Licht zur Aufnahme nicht mehr aus.

2. Entfernung einstellen

Mit dem Rädchen (3) die Entfernung im Fenster (4) einstellen. Die Einstellung 4 m liefert Ihnen scharfe Bilder bei allen Motiven mit einem Mindestabstand von 2 m. Sie braucht daher nur selten verändert zu werden.

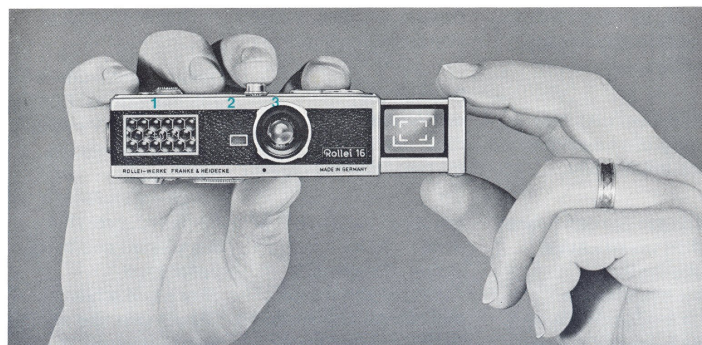


Das ABC der Aufnahme



Technische Änderungen vorbehalten.
D.B.P.ang. · Foreign Patents pending

Belichtungsregler (1), Signalfenster (2) und Objektiv (3) dürfen nicht verdeckt werden.



Das Verschußprogramm

Der Belichtungsregler ist mit dem Spezialverschluß der Rollei 16 gekuppelt. Er regelt die automatische Einstellung von Zeit und Blende je nach dem gemessenen Belichtungswert.

Der Aufnahmebereich beginnt bei $\frac{1}{30}$ sec und Blende 2,8. Zunehmende Helligkeit wird durch Abkürzen der Zeit und Schließen der Blende automatisch ausgeglichen. Bei $\frac{1}{500}$ sec und Blende 22 endet der Aufnahmebereich.

Diese Einstellungen auf die Belichtungswerte 8 — 18

erfolgen in den dargestellten Stufen (senkrechte Teilung). Zeit- und Blendenwerte sind gegenüber den sonst üblichen Werten (als Anhaltspunkt eingetragen) feiner unterteilt. Dadurch wird schon im Anfangsbereich zunehmender Helligkeit ein rascher Anstieg zu kurzen Momentzeiten erreicht. Er bringt bei bewegten Objekten den Vorteil scharfer

Wiedergabe und macht die Kamera unempfindlich gegen ein „Verwackeln“ der Aufnahme.

Zeit und Blende sind von außen her nicht zu beeinflussen. Allein die Lichtverhältnisse geben ein Maß für den benutzten Aufnahmebereich. So gilt für 14-DIN-Film bei Sonne im Sommer etwa der Belichtungswert 13.

Belichtungswert	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
Zeit	$\frac{1}{30}$	$\frac{1}{60}$	$\frac{1}{125}$	$\frac{1}{250}$	$\frac{1}{500}$						
Blende	2.8	4	5.6	8	11	16	22				

Tips für gute Bilder

Scharfeinstellen leicht gemacht

Die Bildscharfe erstreckt sich jeweils über den Entfernungsbereich, der im Skalenfenster überblickt wird. Dieser Spielraum erleichtert das Schätzen des Motivabstandes und gleicht Irrtümer aus.

Bei Normaleinstellung auf 4 m reicht die Schärfe von 2 m bis zur Ferne (∞). Da die meisten Motive mindestens 2 m von der Kamera entfernt sind, brauchen Sie diese Einstellung nur selten zu verändern.

Einfache Entfernungskontrolle bei Porträts mit Einstellung 1 m: Bei diesem Abstand füllt die Kopfgröße gerade den kleineren Leuchtrahmen (Querformat).

Ermitteln der Nahabstände 40 cm bis 60 cm: Meßkette im Schlaufenhalter der Kamera befestigen und bis zum Objekt straff spannen.

Schnell bewegte Objekte

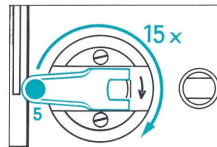
Die beste Gewähr für scharfe Wiedergabe schneller Bewegungen: Bei vollem Sonnenschein fotografieren. Denn je heller die Beleuchtung, um so mehr verkürzt sich automatisch die Belichtungszeit.

Bei extrem schnellen Bewegungen oder bei weniger gut beleuchteten Motiven können Sie außerdem das Tempo im Bild durch kleine Tricks künstlich verlangsamen:

Reichlichen Aufnahmeabstand halten. Die Bewegungen im spitzen Winkel von vorn statt von der Seite fotografieren. Bei seitlicher Aufnahme: Das nahende Objekt durch Mitschwenken der Kamera im Sucher behalten und dabei auslösen.

Für Ihre Rollei 16 hält Ihr Fotohändler SUPER-16-Filme für Schwarzweißaufnahmen und Farbaufnahmen bereit.

Laden und entladen Sie die Kamera möglichst nicht im direkten Sonnenlicht. Kehren Sie der Sonne den Rücken zu und halten Sie den Film im Bereich Ihres Körperschattens.



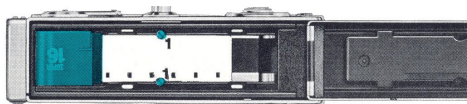
Entladen der Kamera

Am Bildzähler sehen Sie, wann die letzte Aufnahme erreicht ist. Danach löst der Verschluss nicht mehr aus, ein weiteres Zeichen dafür, daß der Film abgelaufen ist.

- Sucher öffnen.
- Kurbel (5) um 180° herausklappen und etwa 15mal in Pfeilrichtung drehen. Erreicht die Kurbel nicht sofort die flache Lage: Schon mit Drehen beginnen, während die Kurbel schräg steht, bis sie sich mit leichtem Druck flachlegen läßt. Sie steht jetzt im Eingriff mit dem Spulenkern, der den Film mit 15 Umdrehungen zurückschleut.
- Rückwand entriegeln und öffnen. Patrone entnehmen und in der Originalpackung aufbewahren.

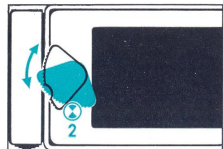
Beim Öffnen der Rückwand springt der Bildzähler von selbst auf Startstellung zurück.

Laden der Kamera



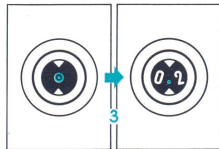
Film einlegen

- Sperrknopf (2) drücken, Rückwand entriegeln und öffnen.
- Filmpatrone einlegen und den Filmanfang etwa 2 cm weit unter den Knöpfen (1) durchschieben.
- Rückwand schließen und bei gedrücktem Sperrknopf (2) verriegeln.



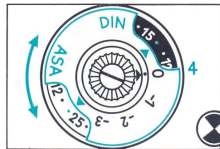
Filmtransport auf Bild 1

- Ein dreimaliger Filmtransport bedient den Bildzähler (3):
- „Sucher öffnen — Auslöser voll niederdrücken und freigegeben — Sucher schließen“ — diese Bedienungsfolge d r e i m a l ausführen.
- Der Bildzähler zeigt Bild 1 an.



DIN-/ASA-Wert einstellen

- Auf der Filmpackung ist die Lichtempfindlichkeit in DIN und ASA angegeben.
- Bei geschlossenem Sucher: Durch Drehen der Scheibe (4) Marke auf den DIN- oder ASA-Wert des Films einstellen. (Rote Skala auf Null, → S. 13.)



Das farbige Motiv

Die leuchtendsten Farben erhalten Sie bei vollem Sonnenschein. Auf diese normale Beleuchtung ist die Automatik abgestimmt. Auch starken Lichtgegensätzen können Sie sich anpassen: Richten Sie die Kamera aus nächster Nähe auf die bildwichtigen Teile des Objekts oder visieren Sie ein Ersatzobjekt gleicher Helligkeit an. Drücken Sie den Auslöser nur so weit nieder, bis der Widerstand des Auslösedrucks spürbar wird. Halten Sie den Knopf in dieser Lage fest und kehren Sie zum vorgesehenen Standort zurück, um endgültig auszulösen. So erhalten Sie z. B. eine richtig belichtete Personenaufnahme, ohne daß die Messung durch den zu hellen oder zu dunklen Hintergrund beeinflusst wird.

Freude an der farbigen Projektion

Ihre Farbfilmrollen erhalten Sie von der Entwicklungsanstalt als projektionsreife Farbdias zurück, nach Wunsch unzerschnitten in Streifen oder in Papprahmen einzeln gerahmt. Für Rahmung unter Glas sind die Rollei-Diarahmen mit Klargläsern oder Anti-Newton-Gläsern erhältlich. In diesen Rahmen können Sie Ihre Dias in jedem normalen Kleinbildprojektor vorführen. Um sie auf Schirmbildgrößen bis 1,1 x 1,6 m und höchste Leuchtkraft zu bringen, ist lediglich ein Austausch des Projektionsobjektivs und des Kondensors erforderlich. Diese Zusatzgeräte sind im Zubehörprogramm der meisten Kleinbildprojektoren und des automatischen Rollei-Universal-Projektors (für alle Diaformate 12 x 17 mm bis 6 x 6 cm) enthalten.

Teleaufnahmen, Weitwinkelaufnahmen

Drei Ausschnitte zeigt der Sucher — drei Möglichkeiten der Aufnahme. Um die zusätzlichen Ausschnitte 1 und 2 formatgroß aufs Bild zu bringen, befestigen Sie vor dem Objektiv das entsprechende Rollei-Mutar. Das Mutar 1,7 x begrenzt die Aufnahme auf den kleinen Leuchtraum 1. Das Motiv rückt mit Telewirkung heran. Das Mutar 0,6 x erfäßt mit dem vollen Sucherbild 2 das extreme Gesichtsfeld der Weitwinkelaufnahme.

Am Vergleich der Sucherfelder sehen Sie sofort, welchen Ausschnitt das Motiv erfordert.

Aufnahme	Brennweite	Bildwinkel
mit Mutar 0,6 x	16 mm	65°
ohne Mutar	25 mm	45°
mit Mutar 1,7 x	42 mm	27°

Für die Aufnahmeentfernung gilt die farbige Skala des Mutars (Meterskala rot, feet-Skala grün), für das Einstellen der Kamera die weiße Skala.

Bei Aufnahmen mit den Rollei-Mutaren empfiehlt es sich, die DIN-Einstellung der Kamera um 1 DIN-Wert zu verringern.

Mutar befestigen

Mutar so in das Bajonett vor dem Objektiv einsetzen, daß bei Meter-Einstellung der rote Punkt (3) (bei feet-Einstellung der grüne Punkt) neben dem schwarzen Punkt der Kamera steht, und durch Rechtsdrehen einrasten.



Bleibt das grüne Signal im Sucher aus, verschafft die Blitzleuchte Ihnen „Sonnenschein“. Sie fotografieren leicht und unbeschwert mit Rolleiflash 16 und Blitzlampen AG 1, bei Farbfilm mit den blauen Lampen AG 1 B.



Ermitteln der Blende

Sofern die Gebrauchsanweisung der Blitzlampe nicht andere Werte vorschreibt, ergibt sich aus der Tabelle (8) der Rolleiflash 16 für die eingestellte Entfernung die erforderliche Blende: Suchen Sie in den Randspalten die eingestellte Entfernung und die Empfindlichkeit Ihres Films auf. Verfolgen Sie von hier aus beide Zahlenreihen bis zum Schnitt und lesen Sie die erforderliche Blende ab. Beispiel: 2,5 m (2—3 m), 14 DIN (benachbarte Angabe 15 DIN benutzen), Blende 5,6. Findet sich der gleiche Entfernungswert in zwei Spalten der Tabelle, so gilt die Blende des größeren Entfernungsbereiches für dunkle Objekte, des näheren Bereiches für helle Objekte.

Einsetzen der Batterie

Schraube (6) mit einer Münze locker drehen und das Gehäuse abziehen. Foto-Blitzbatterie 15 Volt (Haltbarkeit 1—2 Jahre) zwischen den Federn einsetzen, Plus-Pol beachten!

Aufnahmen mit Elektronenblitz

Im Kontakt der Kamera oder des Stativzwischenstückes (→ S. 12) kann auch ein Elektronenblitzgerät angeschlossen werden.

Für die jeweilige Filmempfindlichkeit nennt die Leitzahl des Herstellers das Produkt „Blendenzahl mal Entfernung“. Die Rechnung „Leitzahl durch Entfernung“ ergibt die erforderliche Blende.

Zeitaufnahmen

Zeit beliebig,
Blende 2,8 — 22.

Mit der Rolle 16 können Sie Zeitbelichtungen von 1 sec bis zu mehreren Minuten durchführen.

Die Kamera wird hierzu auf den Blendenbereich „B“ umgeschaltet: Sperrknopf (1) seitwärts ziehen und Marke der Scheibe (2) auf die gewünschte Blende der rechten Skala „B“ stellen.

Auslöser für die Dauer der Belichtung niederdrücken.

Kamera nicht erschüttern. Stativzwischenstück und festes Stativ benutzen.

Im Auslösergewinde

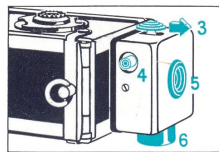
Die Belichtungszeit richtet sich nach der vorhandenen Helligkeit. Die nächsthöhere Blendenzahl erfordert jeweils die doppelte Belichtungszeit.

Bei Anschluß eines Blitzgerätes zündet der Blitz auch in diesem Bereich. So kann zum Beispiel bei nächtlichen Zeitaufnahmen der Vordergrund durch Blitzlicht aufgeheit werden.



Stativzwischenstück

Wie Rolleiflex (→ S. 10) zu befestigen. Beim Abnehmen Knopf (3) seitwärts ziehen. (4): Anschlußkontakt für ein Blitzgerät. (5) und (6): Stativgewinde für Hoch- und Queraufnahmen.



Aufnahmen mit Filter

Filter im Bajonett vor dem Objektiv durch Rechtsdrehen einrasten. Sucher schließen. An der Filterfassung den Korrekturwert (z. B. — 1,5) ablesen und an der Kamera einstellen: Knopf (1) drücken und durch Drehen die rote Marke auf den entsprechenden Wert der roten Skala stellen. Jetzt liefert die Kamera auch mit Filter automatisch richtig belichtete Aufnahmen.

Nach Abnehmen des Filters: Sucher schließen und Marke zurück auf Null stellen.

Anwendung der Filter

Filter verbessern die Farbwiedergabe:

Bei Schwarzweißaufnahmen geben Gelbfilter mittel (Filterwert — 1,5) und Grünfilter (— 1,5) den Himmel dunkler, die Wolken leuchtender und die Schneeschatten plastischer wieder. Bildfarben in der Eigenfarbe des Filters (gelb, grün) werden aufgeheit. Das Orangefilter (— 1,5 bis — 2) vertieft das Himmelsblau bis zu Gewitterschwere und heilt Gelb und Rot auf.



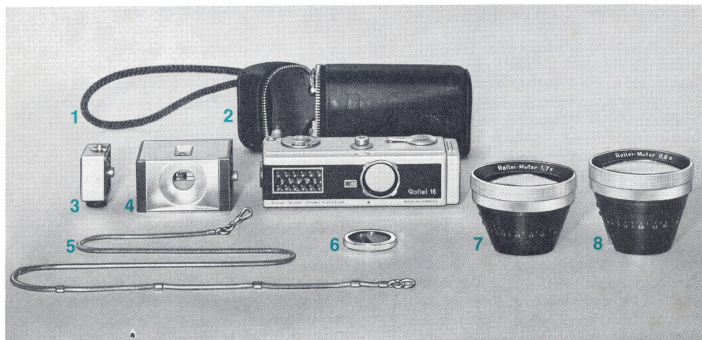
Bei Farbaufnahmen ist es oft erwünscht, an wolkenlosen Tagen das vorherrschende Blaulicht zu dämpfen und den „Blaustich“ des Bildes zu verhüten. Dies erreichen mit steigender Wirkung das Filter H 1 (Filterwert 0) und die Farbkonversionsfilter R 1 (0) und R 2 (— 0,5). Besonders mit R-Filter wirken die Farben insgesamt wärmer.

Das Farbkonversionsfilter B 11 (— 1,5) dagegen ermöglicht auf Tageslicht-Farbfilm Aufnahmen mit Fotolampen.

**Rollei 16 und
die Praktischen
Ergänzungen**

- 1 Handschlaufe
- 2 Bereitschaftstasche
- 3 Stativzwischenstück
- 4 Blitzleuchte Rolleiflash 16
- 5 Meßkette

- 6 Filter
- 7 Tele-System:
Rollei-Mutar 1,7 x
- 8 Weitwinkel-System:
Rollei-Mutar 0,6 x



Die richtige Haltung

Die linke Hand hält den Sucher mit den Fingerspitzen gefaßt, ohne den offenen Sucherrahmen zu verdecken. Sie beobachten dann den Leuchtrahmen in voller Helligkeit.

Die rechte Hand hält die Kamera im „Flötengriff“: Der Mittelfinger löst aus, der Daumen liegt unter dem Auslöser und fängt den Auslösedruck auf, die übrigen Finger balancieren die Kamera aus. So vermeiden Sie von selbst das versehentliche Verdecken der Frontseite.

Für Aufnahmen im Hochformat drehen Sie lediglich die Kamera, ohne dabei umzugreifen.

Das Anliegen der Hand am Kopf erleichtert in beiden Fällen das ruhige Halten der Kamera.

**Bis hierher
ist bereits alles gesagt.**

**Diese wenigen Handgriffe
sind das ganze Geheimnis
der Rollei 16.
So einfach ist es,
automatisch zu fotografieren.**

**Sie brauchen nur noch
den Film einzulegen.
Bitte blättern Sie um.**

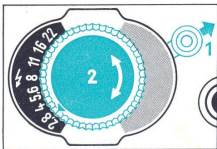
Blitzlichtaufnahmen

Zeit 1/30 sec,
Blende 2,8 — 22.



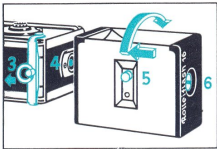
Kamera auf 1/30 umschalten

Sperrknopf (1) seitwärts ziehen und Marke der Scheibe (2) auf die erforderliche Blende der linken Skala 1/30 stellen (Blendenwahl → S. 11). In diesem Bereich ist die Belichtungszeit 1/30 sec.



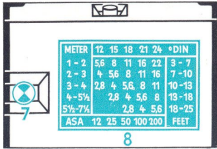
Rolleiflash 16 ansetzen

Schlaufenhalter (3) nach hinten schwenken. Rolleiflash 16 in den Blitzkontakt (4) stecken, gegen die Kamera pressen und mit Vierteldrehung einrasten. Abnehmen in gleicher Weise — bei gedrücktem Knopf (7).



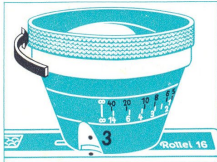
Blitzlampe einsetzen

Lampe in die Fassung stecken und nach der Aufnahme den Auswerfer (5) drücken. Zur Schonung der Batterie Rolleiflash 16 stets ohne Blitzlampe aufbewahren.



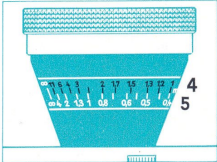
Entfernung einstellen

Auf der farbigen Skala (4) die gewünschte Aufnahmeentfernung aufsuchen und den zugehörigen Wert der weißen Skala (5) für die Einstellung der Kamera benutzen.



Schärfenbereich ablesen

Auf der weißen Skala (5) beiderseits des ermittelten Einstellwertes die benachbarte Strichmarke aufsuchen und auf der farbigen Skala (4) die zugehörigen Werte ablesen.



Die Schärfenbereiche der farbigen Skala entsprechen also jeweils den Abständen von drei weißen Strichmarken. Daran erkennen Sie sofort, wieviel Spielraum Ihnen die Rolleiflex 16 beim Schätzen der Entfernung läßt.

Beispiele Mutar 1,7 x:
Kamera eingestellt auf 1,3 m,
Schärfe von 2,5 bis fast 6 m.
Kamera eingestellt auf 0,6 m,
Schärfe von etwa 1,4 bis 1,8 m.

Beispiel Mutar 0,6 x:
Normaleinstellung der Kamera
auf 4 m, Schärfe bereits ab
0,8 m bis zur Ferne (∞).

Rollei 16S

Åbning af bagvæggen

Knappen til åbning af bagvæggen finder De på siden af kameraet indenfor søgeren. Denne beskyttede placering sikrer den mod utilsigtet berøring. Luk søgeren op, træk knappen op efter — bagvæggen springer op. Bagvæggen smækker igen i, når den trykkes mod kameraet.

Öppning av bakstycket

Knappen för öppning av bakstycket finner Ni på kamerans sida inuti sökaren. Det skyddade läget förhindrar att Ni kommer åt den av misstag. Öppna sökaren, drag knappen uppåt — bakstycket fjädrar upp. Genom att trycka på kameran låser Ni bakstycket igen.

„Snapshot“-indstilling

På afstandsindstillingen angiver det røde mærke (3 m) den mest anvendte indstilling til snapshots. Da den opnåelige dybdeskarphed afhænger af blænderen, vil billedet under gode lysforhold blive skarpt fra 1,5 m til uendeligt.

„Snapshot“-inställning

På avståndsskalan avser det röda märket (3 m) lämplig inställning för „Snapshot“. Då skärpedjupets omfång är beroende av bländaröppningen, blir vid goda ljusförhållanden motiv mellan 1,5 m — oändlighet skarpt återgivna.

Rollei-Werke Franke & Heidecke
Braunschweig
0566 · G & I · Printed in Germany

Rollei 16S

Öffnen der Rückwand

Den Knopf zum Öffnen der Rückwand finden Sie seitlich an der Kamera innerhalb des Suchers. Die geschützte Lage sichert ihn gegen unabsichtliche Berührung. Sucher öffnen, Knopf nach oben ziehen — die Rückwand federt auf. Beim Andrücken an die Kamera rastet die Rückwand wieder ein.

Opening the Back

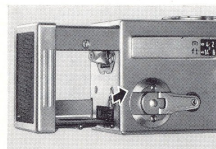
You will find the button for opening the back at the side of the camera inside the finder. This location protects it against being touched inadvertently. Open the finder, and pull the button upwards — the back then springs open. On pressing the back against the body it automatically engages again.

Schnappschuß-Einstellung

Auf der Entfernungsskala bezeichnet die rote Marke (3 m) die meistbenutzte Einstellung für Schnappschüsse. Da die erreichbare Schärfentiefe von der Blende abhängt, wird bei gutem Licht der Bereich von 1,5 m — ∞ scharf abgebildet.

The Snapshot Setting

The red index (corresponding to 10 feet or 3 metres) on the distance scale indicates the most useful setting for snapshots. As the depth of field available depends on the aperture, this setting yields a zone of sharpness from 5 feet (1.5 metres) to infinity in good light conditions.





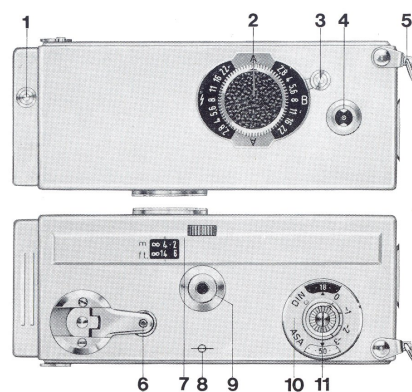
Rollei 16 in der Praxis

Rollei

Rollei 16

Objektiv: Zeiss Tessar 1:2,8 / f = 25 mm / Bildwinkel 45°.
Entfernungsbereich: ∞ (Unendlich) — 40 cm (1,3 feet).

- 1 Suchersperre
- 2 Umschaltung: Automatik, Blitzlicht, Zeitaufnahme
- 3 Umschaltsperr
- 4 Bildzähler
- 5 Schlaufenhalter
- 6 Rückspulkurbel
- 7 Entfernungseinstellung
- 8 Filmebene (Bezugspunkt der Aufnahmeentfernung)
- 9 Auslöser, mit Gewinde für Drahtauslöser
- 10 DIN-ASA-Einstellung
- 11 Filterwert-Einstellung



TAKING PHOTOGRAPHS WITH THE CORONET MIDGET CAMERA.

The lens fitted to this Camera has been specially designed, calculated and produced by Messrs. Taylor, Taylor & Hobson, the world-famous firm of high-class photographic lens manufacturers. Every one has been definitely and accurately tested and is capable of producing magnificently sharp pictures, which will enlarge into many times the original size.

The lens is of the fixed focus type, so that no adjustment is necessary. It is only necessary for the user to sight the object to be photographed carefully through the direct brilliant viewfinder, and then to press the shutter lever.

The depth of the focus of this lens is such that it renders all objects in sharp focus from 5-ft. to infinity.

It will be obvious, of course, that only snapshots can be taken with this Camera.

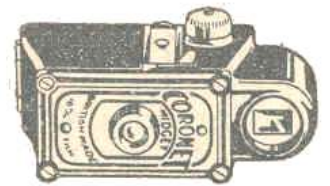
The aperture of the lens is F.10., and the speed of the instantaneous shutter is 1/30 secs.

For an upright picture hold the Camera upright, as illustrated, and

for a lengthwise hold the Camera as illustrated in Fig. 2.

The Camera must be held steady, and the shutter lever pressed very gently.

The shutter fitted is an improved Coronet one-way mechanism, and the snapshot exposure is made on the downward pressure of the lever. When released, the lever returns to its original position, and the shutter resets itself in readiness for the next exposure.



Upright. Fig. 2. Horizontal.

Having taken your photograph, turn the winding key until Fig. 2 appears in the red window. Dots like this appear before each number, to warn you that the number is about to appear. SO WIND SLOWLY WHEN YOU SEE THEM.

REPARATUR-ANLEITUNG

REPAIR MANUAL

Rollei 16, 16S

Rollei-Werke

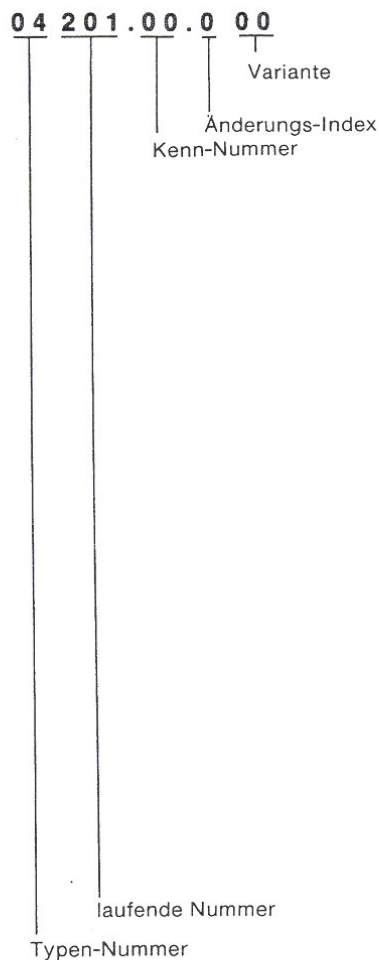
FRANKE & HEIDECHE

BRAUNSCHWEIG

Zweiäugige Spiegelreflex-Kameras Twin lens reflex cameras Appareils reflex à miroir à deux objectifs

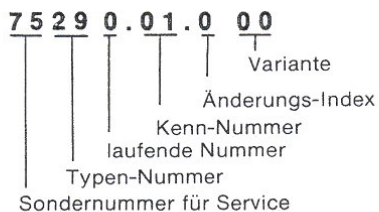
Gegenstand/Subject/Objet	Gruppe/Group/Groupe
Allgemeine Hinweise General Instructions Instructions générales	00
Kamera, komplett Camera, complete Appareil complet	01
Kamera- oder Gehäuse-Montage Camera, or housing assembly Montage de l'appareil ou du boîtier	02
Kamera- oder Gehäuse-teilmontiert; Spiegelkasten Camera, or housing subassembled; mirror carrier Appareil ou boîtier préassemblé; boîtier à miroir	03
Getriebeplatte; Montageplatte; Zeitenstellplatte Mechanism plate; speed setting plate Platine de mécanisme; platine de montage; platine de sélection de vitesse	04
Objektivträger; Verschlussplatte Lens carrier; shutter plate bar Porte-objectif; platine d'obturateur	05
Abschlusskasten; Kappe; Objektiveinsatz Front cover; cap; objective mount Boîtier avant; coiffe; support d'objectif	06
Seitenwand Side panel Paroi latérale	07
Lichtschacht; Prisma; Suchereinsatz Focusing hood; prism; viewfinder insert Capuchon de visée; prisme; insert de visée	08
Kassette; Rückwand Magazine; back cover Magasin; dos	09
Kassetten - Getriebe Magazine mechanism Mécanisme de magasin	10
Kassetten - Einsatz Magazine insert Insert de magasin	11
Objektive; Objektivfassungen Lenses; lens mountings Objectifs; montures d'objectifs	12

1. Rollei-Sachnummern.



00	ohne Variante
01-98	Varianten
0- 9	
00	Einzelteil, rohes Normteil
01-39	Untergruppen
41-59	Baugruppen, Zusammenbau
61-62	Bearbeitungszustand für Service
67	Bearbeitungszustand für Service
68	elektr. Schaltmaterial
69	elektr. Bauteile
70-75	Hilfs-Untergruppen und -Baugruppen
77-94	Oberflächenzustand für Normteile
77	Sonderoberflächen
78	
79	
80	vergoldet
81	verkupfert
82	vernickelt
83	verkadmet
84	verchromt
85	Al-eloxiert, Cu-blau gebeizt, St-brüniert
86	phosphatiert
87	schwarz lackiert
88	braun lackiert
89	schwarz gebeizt
90	schwarz vernickelt
91	nitriert und mit Molykote getrommelt
92	mit Molykote getrommelt
93	verzinkt, chromatiert
94	verzinkt, chromatiert, schwarz
95-99	verkaufsfähiges Gerät
00	Niete, Stifte
01	Schrauben und Muttern; metrisches Gewinde
02	Schrauben; Grobgewinde
03-09	Geräte-Typen
10	Scheiben
11-19	Geräte-Typen
20	Niete, Stifte
21-29	Geräte-Typen
30	Schrauben; metrisches Gewinde
31-74	Geräte-Typen
75-79	Sonder-Nummern für Service
90-99	Zubehör

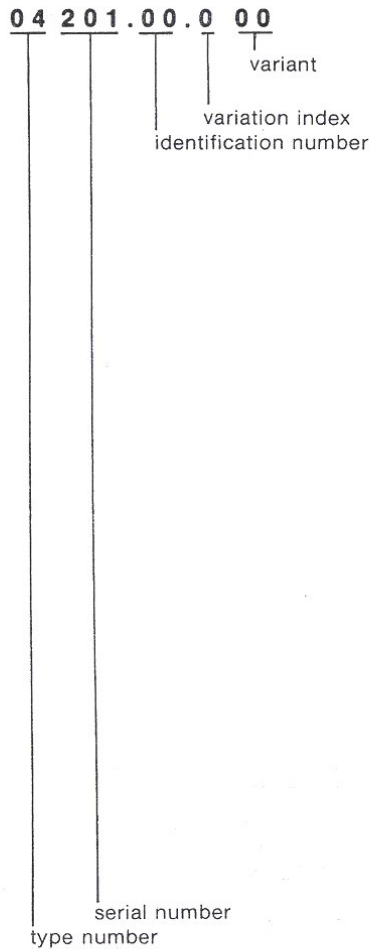
2. Sonder-Nummern für Service



75	Ersatzteile
76	
77	
78	
79	Hilfsstoffe
79000	Lacke - Schraubensicherung
79100	Lacke - Lackierung
79200	Lacke - Verdünnung
79300	Öle
79400	Fette
79500	Dichtmassen

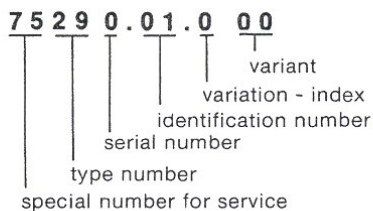
Parts number-code

1. Rollei parts number.



00	without variant
01-98	variants
0- 9	
00	components, bare standard part
01-39	subgroups
41-59	assembly group, structural components
61-62	manufactured state for service
67	manufactured state for service
68	elec. controls
69	elec. components
70-75	auxiliary subgroups and assembly groups
77-94	finish for standard parts
77	special finish
78	
79	
80	gilded
81	copper plated
82	nickle plated
83	cadmium plated
84	chromium plated
85	Al-anodized, Cu-pickled blue, St-burnished
86	coslettised (phosphate treatment)
87	painted black
88	painted brown
89	pickled black
90	black nickle plated
91	nitrided and with Molykote barrelplating
92	with Molykote barrelplating
93	zinc plated, chromated
94	zinc plated, chromated, black
95-99	apparatus ready for sale
00	rivets, pins
01	screws and nuts; metric thread
02	screws; coarse pitch thread
03-09	apparatus - types
10	discs
11-19	apparatus - types
20	rivets, pins
21-29	apparatus - types
30	screws; metric thread
31-74	apparatus - types
75-79	special numbers for service
90-99	accessories

2. Special Numbers for Service.



75	spare parts
76	
77	
78	
79	auxiliaries
	79000 paints - screw locking fluid
	79100 paints - coating/finishing
	79200 paints - thinning
	79300 oils
	79400 greases
	79500 sealing compounds

Symboles

125	Numéro de position à gauche: pièce représentée sur la figure
125	Numéro de position à droite: pièce non représentée sur la figure
125A-K	Numéro de position modifié
125L-Z	Pièce de rechange ajoutée ultérieurement
•	Pas de pièce de rechange
• A-Z	Pas de pièce de rechange, mais est mentionnée dans les instructions de réparation
K	Pièce de rechange, non livrable
R	Pièce de rechange de computer, non livrable
X	Remplace les préfixes (indice 3 pour 2, 1 et 0)
A	Remplace le (un) préfixe (indice 3 pour 2)
B	Remplace deux préfixes (indice 3 pour 2 et 1)
C	Remplace trois préfixes (indice 4 pour 3 - 1)
D	Remplace quatre préfixes (indice 5 pour 4 - 1)
E	Remplace cinq préfixes (indice 6 pour 5 - 1)
F	Remplace six préfixes (indice 7 pour 6 - 1)
G	Remplace sept préfixes (indice 8 pour 7 - 1)
H	Remplace huit préfixes (indice 9 pour 8 - 1)
00	Variante; le nombre de pièces mentionné est utilisé dans toutes les variantes
01-05	Variantes; le nombre de pièces mentionné est utilisé uniquement dans la variante précisée
—	Utilisation selon besoins
→ 1968	Utilisation jusqu'à 1968: n° d'appareil peut être précisé
1968 →	Utilisation à partir 1968: n° d'appareil peut être précisé
(NB)	Suivant besoin: le nombre de pièces à utiliser n'est pas précisé
(WW)	Au choix: le nombre de pièces à utiliser est précisé (selon facilités de service et l'exécution)
BER. TA.	Sac tout-prêt, partie sac
Ø	Diamètre en mm
Ⓜ	Matériel livré au mètre
1 Ⓜ	Matériel livré au mètre avec indication de la longueur = 1 mètre

Rollei 16S

Ouverture du dos

Vous trouverez sur une paroi latérale de l'appareil, à l'intérieur du viseur, un bouton qui commande l'ouverture du dos. Sa position le met à l'abri de tout contact involontaire. Sortez le viseur, tirez le bouton vers le haut — le dos s'ouvre sous l'action d'un ressort. Pour refermer le dos, il suffit de le presser contre le corps de l'appareil.

Réglage pour les instantanés

Sur l'échelle des distances, le repère rouge (3 m) signale la mise au point la plus usitée pour les photos sur le vif. La profondeur de champ dépend du diaphragme. Par bon éclairage, on peut obtenir des images nettes entre 1,5 m et l'infini.

Apertura del dorso

Il bottone per l'apertura del dorso si trova su un lato dell'apparecchio fotografico, all'interno del mirino. La posizione riparata rende impossibile l'apertura involontaria del dorso. Estrarre il mirino con l'indice, spostare il bottone di ritegno verso il lato superiore dell'apparecchio, il dorso si apre di scatto. Premendolo poi contro l'apparecchio, il dorso rimane nuovamente bloccato nella posizione «chiuso».

Regolazione per istantanee

Il punto rosso (3 m) che si trova sulla scala delle distanze, corrisponde alla regolazione maggiormente usata per istantanee. Dato che la profondità di campo utile dipende dal diaframma, con luce buona si ha perfettamente a fuoco un campo che va da 1,50 m all'infinito (∞).

Para abrir a tampa traseira

O botão para abrir a tampa traseira encontra-se na parte lateral da câmara, dentro do visor. Deste modo, evita-se tocar involuntariamente no botão. Abrir o visor, puxar o botão para cima — a tampa abre-se. Premindo a tampa contra a câmara, esta volta a fechar automaticamente.

Focagem para fotografias imprevistas

Na escala de distâncias, encontra-se assinalada a vermelho (3 m) a focagem mais utilizada para fotografias imprevistas. Como a profundidade de foco, que se pode atingir, depende do diafragma, podem fazer-se fotografias nítidas a uma distância de 1,5 m até ∞ .

Apertura de la pared posterior

El botón para la apertura de la pared posterior lo encontrará Vd. en el lado de la cámara, cerca del visor. Esta posición protegida evita que se toque involuntariamente. Abrase el visor, tirese del botón hacia arriba y la pared posterior se abrirá elásticamente. Apretando la pared contra la cámara ésta volverá a encajar en su retención.

Puesta a punto para tomar fotografías rápidas

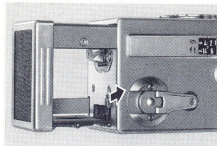
La marcha roja que se encuentra en la escala de distancias (3 m) corresponde a la puesta a punto más usada para tomar instantáneas. Comoquiera que la profundidad de enfoque que puede conseguirse depende de la apertura de diafragma, con buena luz se conseguirá reproducir nítidamente desde 1,5 m hasta ∞ .

Openen van de achterwand

U vindt de knop om de achterwand te openen terzijde van de camera binnen in de zoeker. Deze beschermde plaats is een beveiliging tegen onopzettelijke aanraking. Zoeker openen, knop naar boven trekken — de achterwand veert op. Bij het aandrukken tegen de camera snapt de achterwand weer in.

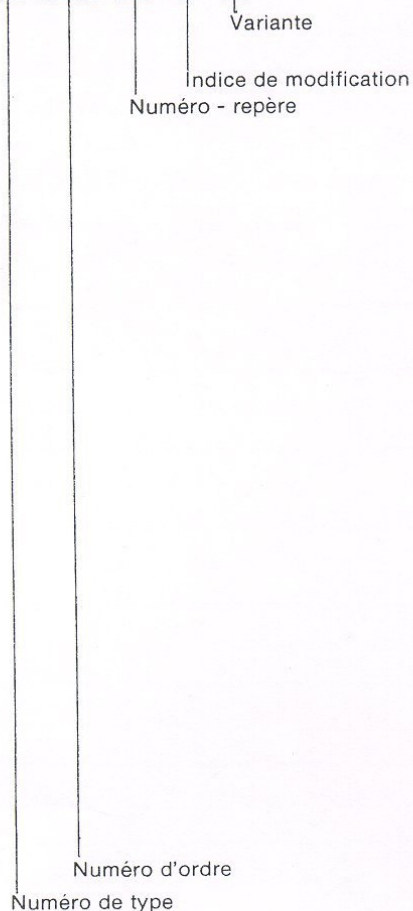
Snapshot-instelling

De rode aanduiding (3 m) op de afstandsschaal geeft de meest gebruikte instelling voor snapshots aan. Daar de te bereiken scherptediepte afhankelijk is van het diafragma, wordt bij goed licht het bereik van 1,5 m tot ∞ scherp afgebeeld.



1. Rollei numéros de pièces.

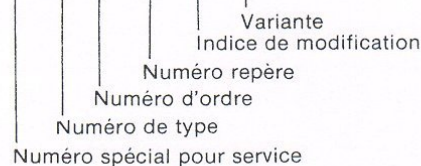
0 4 2 0 1 . 0 0 . 0 0 0



00	sans variante
01-98	variantes
0- 9	
00	pièce détachée, pièce standard brute
01-39	sous-groupes
41-59	groupes de construction, assemblage
61-62	Etat d'usinage pour service
67	Etat d'usinage pour service
68	Matériel électr. de montage
69	Composants électr.
70-75	Sous-groupes et groupes de construction auxiliaires
77-94	Etat de surface des pièces détachées
77	surfaces spécials
78	
79	
80	doré
81	cuivré
82	nickelé
83	cadmié
84	chromé
85	alu anodisé, cuivre bleuté, acier bruni
86	phosphaté
87	laqué noir
88	laqué brun
89	décapé noir
90	nickelé
91	nitruré et finition au molykote en tonneau
92	finition au molykote en tonneau
93	zingure, chromaté
94	zingure, chromaté, noir
95-99	Appareil prêt à la vente
00	Rivets, goupilles
01	Vis et écrous, filetage métrique
02	Vis, filetage brut
03-09	Types d'appareils
10	Rondelles
11-19	Types d'appareils
20	Rivets, goupilles
21-29	Types d'appareils
30	Vis, filetage métrique
31-74	Types d'appareils
75-79	Numéros spéciaux pour service
90-99	Accessoires

2. Numéros spéciaux pour service.

7 5 2 9 0 . 0 1 . 0 0 0



75	Pièces de rechange
76	
77	
78	
79	Matériel auxiliaire
	79000 Laque - frein de vis
	79100 Laque - peinture
	79200 Laque - dilution
	79300 Huiles
	79400 Graisses
	79500 Mastic d'étanchéité

Explications

Le but du présent catalogue est de vous faciliter la réparation des appareils Rollei et la commande des pièces de rechange. Le contenu des catalogues (**instructions de réparation**) est classé suivant les types d'appareils.

Le sommaire indique dans quel groupe de registre se trouve le sous-ensemble que vous devez réparer ou commander en pièce de rechange.

Pour faciliter le maniement du catalogue, le chapitre **Instructions générales** comprend à part des **Explications** relatives au catalogue, le **système d'identification des numéros de repère**, les **symboles** utilisés ainsi que la **carte de commande de catalogue**.

Le **numérotage des pièces** adopté par Rollei est expliqué dans le système d'identification.

Le chapitre **symboles** résume tous les symboles utilisés dans le catalogue pour la désignation des graisses, colles et vernis et donne des explications concernant la liste des pièces de rechange.

Dans le catalogue, chaque groupe de construction qui commence par une nouvelle feuille (recto: instructions de réparation; verso: liste de pièces de rechange) peut, selon l'importance du sujet, s'étendre sur plusieurs feuilles.

Les pages **Instructions de réparation** comportent l'en-tête la vue éclatée et des indications pour la réparation.

Dans l'en-tête figure la date de publication, le numéro de feuille, la désignation et le numéro-repère du groupe de construction représenté.

Exemple pour la feuille n° 3.04.010 5

Numéro du catalogue	3.04.010 5	N° d'ordre de la feuille
Groupe de registre	3.04	1er appareil

Les vues éclatées représentent l'organe désassemblé comportant, suivant le groupe de construction, des numéros de position commençant par 1.

Les numéros de position figurant dans les instructions de réparation correspondent à ceux des vues éclatées.

A l'aide des vues éclatées, il est possible de désassembler l'appareil ou le groupe de construction jusqu'à un certain point.

Les numéros de position renvoient également aux instructions de réparation dont il faut tenir compte au désassemblage.

Les outils, gabarits et appareils de mesure nécessaires au désassemblage et à l'assemblage figurent dans les observations de la **liste de pièces** de rechange.

La **liste des pièces** de rechange se rapporte toujours à la figure du recto de l'**instruction de réparation**. Elle comporte les colonnes ci-après:

N° de position:	Le numéro de position correspond à la vue éclatée figurant au recto.
K; R; X; ●	Repères, voir symboles
Numéro-repère	pour explications, voir système d'identification
Désignation	dénomination de la pièce de rechange
Nombre par variante	nombre de pièce par appareil ou groupe de construction.
Observations	renseignements sur outils, gabarits et appareils de mesure et sur les utilisations.

125	Positions-Nummer links: Abgebildetes Teil	125	Position number left: illustrated part
125	Positions-Nummer rechts: Nicht abgebildetes Teil	125	Position number right: not illustrated part
125A-K	Geänderte Positions-Nummer	125A-K	Altered position number
125L-Z	Später eingefügtes Ersatzteil	125L-Z	Spare part inserted later on
•	Kein Ersatzteil	•	No spare part
• A-Z	Kein Ersatzteil, wird jedoch unter Reparatur-Hinweise angesprochen	• A-Z	No spare part, will be mentioned under repair instructions
K	Ersatzteil, wird nicht abgegeben	K	Spare part will not be supplied
R	Computer-Ersatzteil, wird nicht abgegeben	R	Computer spare part will not be supplied
X	Ersetzt die davorliegende Indizes (Index 3 für 2, 1 und 0)	X	Replaces the previously mentioned indices (index 3 instead of 2, 1 and 0)
A	Ersetzt den (einen) davorliegenden Index (Index 3 für 2)	A	Replaces previously mentioned (one) index (index 3 instead of 2)
B	Ersetzt zwei davorliegende Indizes (Index 3 für 2 und 1)	B	Replaces two previously mentioned indices (index 3 instead of 2 and 1)
C	Ersetzt drei davorliegende Indizes (Index 4 für 3-1)	C	Replaces three previously mentioned indices (index 4 instead of 3-1)
D	Ersetzt vier davorliegende Indizes (Index 5 für 4-1)	D	Replaces four previously mentioned indices (index 5 instead of 4-1)
E	Ersetzt fünf davorliegende Indizes (Index 6 für 5-1)	E	Replaces five previously mentioned indices (index 6 instead of 5-1)
F	Ersetzt sechs davorliegende Indizes (Index 7 für 6-1)	F	Replaces six previously mentioned indices (index 7 instead of 6-1)
G	Ersetzt sieben davorliegende Indizes (Index 8 für 7-1)	G	Replaces seven previously mentioned indices (index 8 instead of 7-1)
H	Ersetzt acht davorliegende Indizes (Index 9 für 8-1)	H	Replaces eight previously mentioned indices (index 9 instead of 8-1)
00	Variante: Eingetragene Stückzahl wird in allen Varianten verwendet.	00	Variant: Number of spare parts marked up will be used in all variants
01-05	Varianten: Eingetragene Stückzahl wird nur in der angegebenen Variante verwendet.	01-05	Variants: Number of spare parts marked up will be used in the variants indicated only
—	Verwendung nach Bedarf	—	To be used if needed
→ 1968	Verwendung bis 1968; Angabe der Geräte-Nummer möglich	→ 1968	Used until 1968; apparatus number may also be specified
1968 →	Verwendung ab 1968; Angabe der Geräte-Nummer möglich	1968 →	Used since 1968; apparatus number may also be specified
(NB)	Nach Bedarf; bei Verwendung keine festgelegte Stückzahl	(NB)	If needed; when using, no fixed number of spare parts
(WW)	Wahlweise; bei Verwendung festgelegte Stückzahl (je nach Service-Bereich und Ausführung).	(WW)	At choice; when using, fixed number of spare parts (dependent on service facilities and execution)
BER. TA.	Bereitschafts-Tasche-Taschenteil	BER. TA.	Ever - ready case; part of case
Ø	Durchmesser in mm	Ø	Diameter in mm
Q M →	Meterware	Q M →	Material by the meter
1 Q M →	Meterware mit Längenangabe = 1 Meter	1 Q M →	Material by the meter with specification of length: = 1 meter

Symboles pour auxiliaires



Laque frein de vis et adhésifs

- 1 = 79001.00.0 Laque frein de vis gris
- 2 = 79002.00.0 Laque frein de vis noir
- 3 = 79003.00.0 Laque frein de vis Stalok-400
- 4 = 79004.00.0 Colle pour matière plastique P500
- 5 = 79005.00.0 Résine à couler Leguval
- 6 = 79006.00.0 Uhu-Contact (adhésif)
- 7 = 79007.00.0 Laque frein de vis, incolore



Laque à peindre

- 1 = 79101.00.0 Laque de vis noir semi-mat (brillant)
- 2 = 79102.00.0 Laque de vis noir mat



Diluant et durcisseur

- 1 = 79201.00.0 Diluant (Pattex)
- 2 = 79202.00.0 Diluant K2 (11907)
- 3 = 79203.00.0 Diluant Terokal K
- 4 = 79204.00.0 Dissolvant C (9505)
- 5 = 79205.00.0 Additif Ago IV
- 6 = 79206.00.0 Durcisseur BP en pate



Huile

- 1 = 79301.00.0 Huile V
- 2 = 79302.00.0 Huile synthétique 9010



Graisse

- 1 = 79401.00.0 Graisse basse température KF 0365 M
- 2 = 79402.00.0 Vaseline
- 3 = 79403.00.0 Graisse basse température KF 0963
- 4 = 79404.00.0 Graisse spéciale LO 33
- 5 = 79405.00.0 Graisse spéciale LO 3340/M
- 6 = 79406.00.0 Pate Molykote Dx, blanche
- 7 = 79407.00.0 Graisse spéciale LO 1160 D/300



Mastic d'étanchéité

- 1 = 79501.00.0 "Terodicht" en cartouches

Owing to the smallness of this Camera, there is not a great deal of space between the position of the winding key and the shutter lever, consequently the following "wrinkle" will be helpful to all users of this wonderful little Camera.

Before turning the winding key, move the safety slide in position. This prevents anyone from accidentally touching the shutter lever and making an exposure while turning the winding key. It will also be found to be a very good tip to hold the winding key still and turn the Camera, instead of holding the Camera and turning the winding key. This is put forward just as a suggestion by the author of these instructions, who much prefers to do this, rather than turn the winding key in the usual manner.

UNLOADING YOUR CORONET MIDGET.

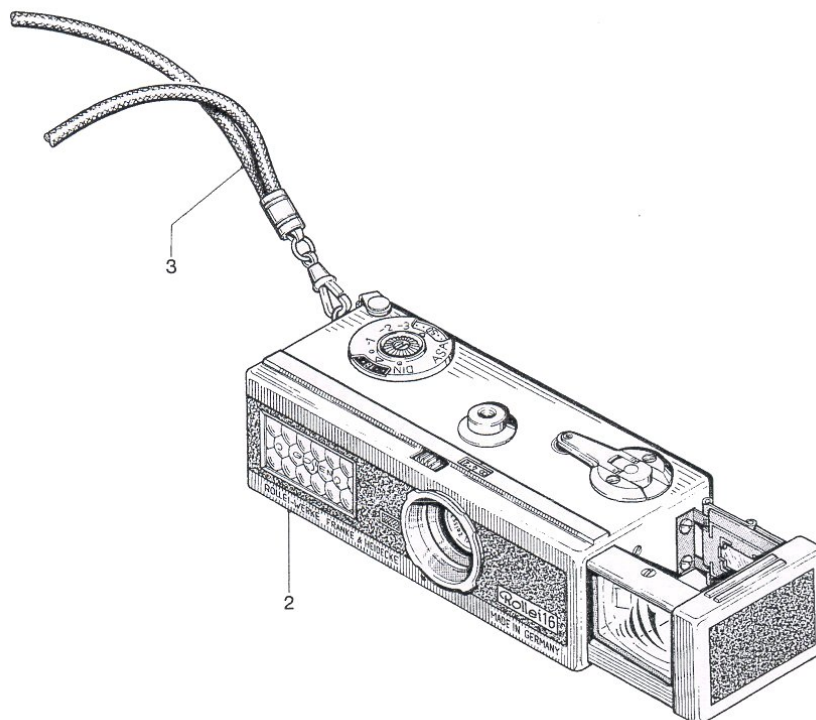
All Coronet Cameras can be unloaded in daylight. But to avoid any possibility of fogging the edges of the film, you must avoid direct light and do the unloading either indoors or in an out-of-the-way corner, or in the shade.

Lead the paper carefully across the opening and thread it through the longest slot in the empty spool (see Fig. 1). Give the spool two or three turns to make quite sure that the paper is held securely. **TAKE CARE THAT THE PAPER FITS SQUARELY INTO THE SLOT,** otherwise the film will not wind properly.

If, when fitting the paper into the empty spool, you take the empty spool from the Camera, **MAKE CERTAIN THAT WHEN YOU REPLACE IT THE SLOTTED END OF THE SPOOL IS NEAREST THE WINDING KEY.**

Close the Camera.

Move the safety slide into position so that it prevents the shutter from being accidentally pressed, and turn the winding key very slowly, at the same time watching the little red window at the back of the Camera. Soon you will see a hand or some other mark appear which indicates that No. 1 section of the film is approaching the position for exposure. **GO VERY SLOWLY, AND STOP WINDING THE INSTANT FIG. 1 APPEARS IN THE RED WINDOW.** You are now ready to take photographs.



▽ Lack zur Schraubensicherung und Folienkleber

- 1 = 79001.00.0 Schraubensicherungslack grau
- 2 = 79002.00.0 Schraubensicherungslack schwarz
- 3 = 79003.00.0 Schraubensicherungslack Stalok-400
- 4 = 79004.00.0 Plastikkleber P500
- 5 = 79005.00.0 Gießharz Leguval
- 6 = 79006.00.0 Uhu - Kontakt
- 7 = 79007.00.0 Schraubensicherungslack farblos

△ Lack zum Lackieren

- 1 = 79101.00.0 Lack schwarz halbmatt
- 2 = 79102.00.0 Lack schwarz todmatt

▽ Lackverdünnung und Härter

- 1 = 79201.00.0 Verdünnung (Pattex)
- 2 = 79202.00.0 Verdünnung K2 (11907)
- 3 = 79203.00.0 Terokal-Verdüner K
- 4 = 79204.00.0 Lösungsmittel C (9505)
- 5 = 79205.00.0 Ago - Zusatz IV
- 6 = 79206.00.0 BP - Härtepaste

① Öl

- 1 = 79301.00.0 V-Öl 1208/65
- 2 = 79302.00.0 Synthetik - Öl 9010

① Fett

- 1 = 79401.00.0 Kältefett KF 0365 M
- 2 = 79402.00.0 Vaseline
- 3 = 79403.00.0 Kältefett KF 0963
- 4 = 79404.00.0 Sonderfett LO 33
- 5 = 79405.00.0 Sonderfett LO 3340/M
- 6 = 79406.00.0 Molykote Dx-Paste weiß
- 7 = 79407.00.0 Sonderfett LO 1160 D/300

① Dichtmasse

- 1 = 79501.00.0 Kartuschen "Terodicht"

▽ Paint, screw locking and film adhesive

- 1 = 79001.00.0 screw locking paint grey
- 2 = 79002.00.0 screw locking paint black
- 3 = 79003.00.0 screw locking paint Stalok-400
- 4 = 79004.00.0 plastic glue P500
- 5 = 79005.00.0 chasting resin Leguval
- 6 = 79006.00.0 Uhu - contact (contact adhesive)
- 7 = 79007.00.0 screw locking paint colorless

△ Paint - coating

- 1 = 79101.00.0 Paint black half mat
- 2 = 79102.00.0 Paint black

▽ Paint - thinning and hardener

- 1 = 79201.00.0 Thinning (Pattex)
- 2 = 79202.00.0 Thinning K2 (11907)
- 3 = 79203.00.0 Terokal-Thinner K
- 4 = 79204.00.0 Solvent C (9505)
- 5 = 79205.00.0 Ago additive IV
- 6 = 79206.00.0 BP - hardener paste

① Oil

- 1 = 79301.00.0 V-Oil 1208/65
- 2 = 79302.00.0 Synthetic - Oil 9010

① Grease

- 1 = 79401.00.0 low temperature (cold) grease KF 0365 M
- 2 = 79402.00.0 Vaseline
- 3 = 79403.00.0 low temperature (cold) grease KF 0963
- 4 = 79404.00.0 special grease LO 33
- 5 = 79405.00.0 special grease LO 3340/M
- 6 = 79406.00.0 Molykote Dx-paste white
- 7 = 79407.00.0 special grease LO 1160 D/300

① Sealing

- 1 = 79501.00.0 cartridge "Terodicht" (sealant)

Rollei-Werke
Franke & Heidecke
Braunschweig

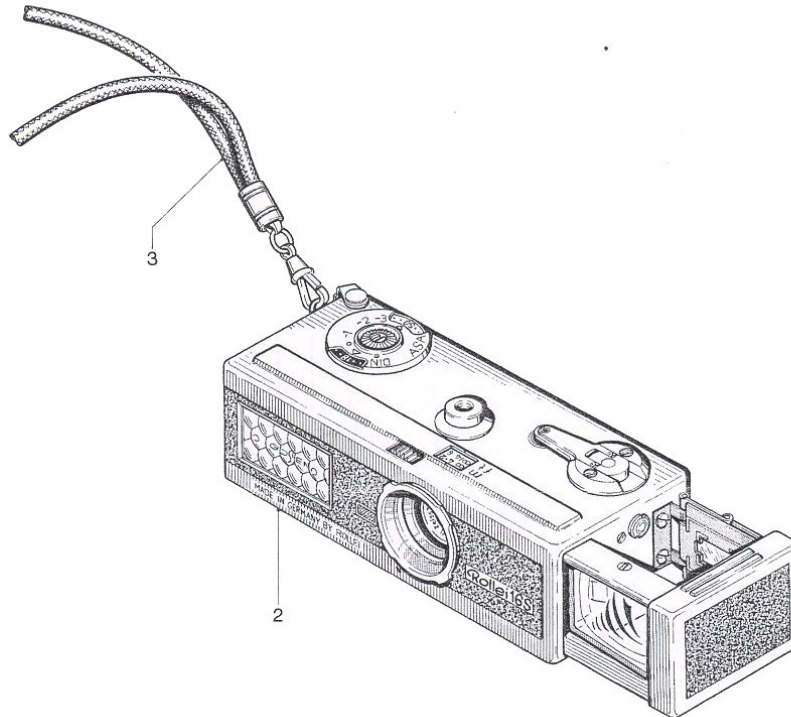
D 0764 · G & I · Printed in Germany

Rollei 16
in der
Praxis



Rollei

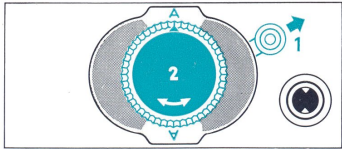
Rollei Service		ERSATZTEILLISTE PARTSBOOK						12-73	1.01.0100	
								ROLLEI 16 15000.99.0		
POS. ITEM	X R K ●	TEIL NR PART NR	BENENNUNG DESCRIPTION	Stück pro Variante Qty-type						BEMERKUNG REMARK
	00			01	02	03	04	05		
1	●	15000.99.0	ROLLEI 16	-						1963 → 1967
2	●	15000.41.0	ROLLEI 16 GEHÄUSE HOUSING	1						SIEHE/SEE 1.02.0100
3		96010.41.0	TRAGSCHLAUFE CARRYING STRAP	1						



Rollei Service			ERSATZTEILLISTE PARTSBOOK					12-73 1.01.0110			
								ROLLEI 16 S 15000.98.0			
POS. ITEM	X K	R ●	TEIL NR PART NR	BENENNUNG DESCRIPTION	Stück pro Variante Qty- type						BEMERKUNG REMARK
					00	01	02	03	04	05	
1	●		15000.98.0	ROLLEI 16S	-						1966 → 1974
2	●		15000.42.0	ROLLEI 16S GEHÄUSE	1						SIEHE/SEE 1.02.0100
3			96010.41.0	HOUSING TRAGSCHLAUFE CARRYING STRAP	1						

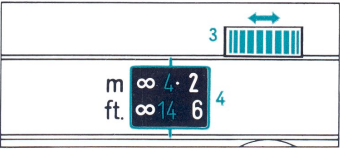
1. Set for Automatic Operation

Push the locking catch (1) in the camera base to one side and turn the disc (2) to bring the letter "A" opposite the index mark. A green dot in the finder now indicates that you are ready to shoot. If the green dot does not appear, the light is inadequate for an exposure.

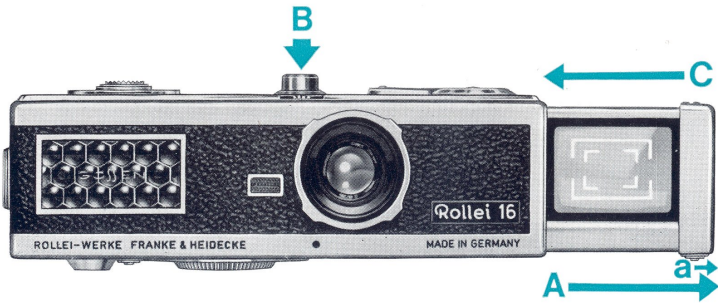


2. Set the Distance

Turn the wheel (3) to set the distance in the window (4). A setting of 14 feet gives you sharp pictures of everything more than 6 feet away from the camera. So you rarely need to change this setting.



Shooting Step by Step



We reserve the right to make technical changes.
D. B. P. ang. · Foreign Patents pending

Care of Your Camera

Your Rollei 16 will always appreciate careful handling and will repay it with reliable working and perfect pictures. So keep the following points in mind.

Moisture, wind-blown dust, sand and continuous exposure to the sun is bad for any camera. Remember this when storing the camera and when shooting — and especially when you open it to change the film.

Occasionally clean out the inside of the body with a fine brush.

When necessary, clean the optical glass surface with a soft camel hair brush or a piece of chamois leather. In the winter, going from the cold air outside to a warm room may cause condensation on the lens and finder. Preferably wait until this moisture evaporates on its own, without wiping it off.

The Rollei-Werke are as interested as you are in the perfect functioning of your camera and the success of your pictures. So if you ever come across any technical problems:

The world-wide Rollei service is at your disposal wherever you go. Photo dealers and Rollei agencies abroad will always be happy to give you advice and information.

A. Pull Out the Finder

— while pulling the locking catch (a) in the same direction.

The large brilliant frame in the finder shows the view taken in.

Get the eye close behind the finder. Look straight through. Hold the camera horizontally (watch the skyline).

B. Shoot

The green finder signal means you are ready to shoot.

Fully depress the release button — firmly but smoothly.

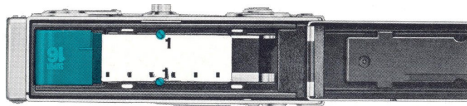
Do not touch the button too soon. The slightest pressure on the button selects the measured exposure value.

C. Push Back the Finder

— as far as it will go.

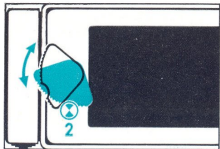
This automatically advances the film and tensions the shutter. On pulling out the finder you are ready to shoot the next picture. You can open and close the finder as often as you like; the film only advances after an exposure.

Loading the Camera



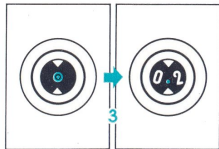
Inserting the Film

- Press the locking catch (2), unlock and open the camera back.
- Insert the cassette and push about $\frac{3}{4}$ inch of the film underneath the buttons (1).
- Close the back and lock it while depressing the catch (2).



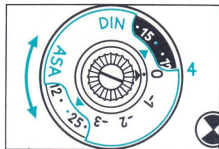
Advancing to the First Frame

- Set the exposure counter (3) by advancing the film three times:
- Open the finder — fully depress the release button and let go — close the finder. Repeat this three times. The counter shows frame No. 1.



Setting the Film Speed

- The film packing tells you the film speed value in ASA or DIN.
- With the finder closed turn the disc (4) to bring the ASA or DIN rating of the film opposite the index mark. (Keep the red scale at 0 → p. 13.)



Subjects in Colour

Colours come out most luminous in brilliant sunlight. The automatic exposure control is calibrated for this kind of normal illumination. But you can also deal with subjects of great brightness range: go close and point the camera at the main subject area or point it at a surface of similar brightness. Depress the release button only until you begin to feel a resistance, hold the button in this position and get back to your intended camera viewpoint before pressing down fully to take the picture. In this way you get for instance a correctly exposed portrait shot without influencing the reading by an excessively bright or dark background.

Fun with Colour Slides

Your colour films come back from the processing laboratory as colour transparencies, ready for projection — either in uncut strips or, as requested, framed singly in cardboard mounts. For mounting between glass, Rollei slide frames are available with clear or surface treated (against Newton's rings) cover glasses. In these frames you can project your slides in any normal miniature projector. To ensure screen image sizes up to 43 x 63 inches and maximum image brilliance you only have to change the projection lens and the condenser. Alternative units are available as accessories for most miniature projectors as well as for the automatic Rollei Universal projector (suitable for transparencies from 12 x 17 mm. to $2\frac{1}{4}$ x $2\frac{1}{4}$ inches).

Der vorliegende Katalog soll Ihnen die Reparatur von Rollei - Geräten und die Bestellung von Ersatzteilen erleichtern. Die Kataloge (**Reparatur - Anleitungen**) sind nach Gerätetypen unterteilt.

Aus dem Inhaltsverzeichnis können Sie ersehen, in welcher Registergruppe die Geräte-Baugruppe zu finden ist, die Sie reparieren oder als Ersatzteil bestellen wollen.

Zur besseren Handhabung des Kataloges sind unter **Allgemeine Hinweise** die **Erläuterungen** zum Katalog, der **Sachnummern-Schlüssel**, die verwendeten **Symbole** sowie die **Katalog-Bestellkarte** separat angeführt.

Im **Sachnummern-Schlüssel** wird das Rollei-Sachnummern-System erläutert.

Unter **Symbole** sind alle im Katalog verwendeten Zeichen für Fette, Klebstoffe und Lacke sowie die Erklärungen für die Ersatzteil-Liste angegeben.

Im Katalog beginnt jede Baugruppe mit einem neuen Blatt (Vorderseite - Reparatur - Anleitung; Rückseite - Ersatzteil - Liste) und kann sich je nach Umfang über mehrere Blätter erstrecken.

Die Seiten der **Reparatur-Anleitung** sind in Schriftkopf, Explosionszeichnung und Reparatur-Hinweise unterteilt.

Im Schriftkopf ist das Ausgabedatum, die Blatt-Nummer, die Benennung und die Sachnummer der abgebildeten Baugruppe angegeben.

Beispiel für die Blatt-Nummer: 3.04.010 5
Katalog-Nummer — Lfd. Blatt-Nummer
Registergruppe — 1. Gerät

Die Explosionszeichnungen sind im Demontageprinzip dargestellt und je nach Baugruppe mit bei 1 beginnenden Positions-Nummern versehen.

Die Positions-Nummern der Reparatur-Hinweise sind mit denen der Explosionszeichnungen identisch.

Sie können anhand der Explosionszeichnungen das Gerät oder die Baugruppe bis zu einem bestimmten Teil demontieren.

Anhand der Positions-Nummern ersehen Sie, welche Reparatur-Hinweise beim Montieren zu beachten sind.

Die zur Demontage und Montage erforderlichen Werkzeuge, Lehren und Meßeinrichtungen sind in der **Ersatzteil-Liste** unter Bemerkungen angegeben.

Die **Ersatzteil-Liste** bezieht sich immer auf die umseitige Abbildung der **Reparatur-Anleitung** und ist in folgende Spalten eingeteilt:

Pos.-Nr.	Positions-Nummer entspricht der umseitigen Explosionszeichnung.
K; R; X; ●	Kennzeichen; siehe Symbole.
Sachnummer	Erläuterungen der Sachnummer, siehe Sachnummern-Schlüssel.
Benennung	Benennung des Ersatzteiles.
Stück je Variante	verwendete Stückzahl für 1 Gerät bzw. Baugruppe.
Bemerkungen	Angaben über Werkzeuge, Lehren und Meßeinrichtungen, sowie die für die Verwendung erforderlichen Hinweise.

The enclosed catalogue will facilitate the repair of Rollei equipment and the ordering of spare parts. The catalogues (**repair manual**) are subdivided into types of equipment.

From the table of contents you can see in which index group the equipment-assembly group, which you wish to repair or order as a spare part, is to be found.

To make the catalogue easy to handle the **explanatory remarks** the layout of the catalogue, the **index number key**, the **symbols** used and the **order form for additional catalogues** are listed separately under **general information**.

Under **index number key** the Rollei index number system is explained.

Under **symbols** all the markings used in the catalogue for greases, adhesives and paints are listed as well as explanations re the spare parts list.

In the catalogue each assembly group starts on a new page (on the front - repairs manual - on the back - spare parts list) and can spread over several pages according to its length.

The pages of the **repair manual** are divided into heading, exploded view and instructions for repair.

In the heading are included the date of publishing, the page number, nomenclature, and index number of the assembly group illustrated.

E.g. for the Page Number: 3.04.010 5
catalogue number — index group — serial page number
apparatus 1

The exploded views are shown with parts in a disassembled state with position numbers for each assembly group beginning with 1.

The position numbers in the instructions for repair are the same as those in the exploded views.

With the aid of the exploded views it is possible to disassemble the apparatus or assembly group to a particular part. The position numbers indicate the order in which the instructions for repair must be followed when assembling.

The tools, gauges and measuring instruments necessary for (dis) assembly are indicated in the **spare parts list** under remarks.

The **Spare Parts List** always relates to the overleaf illustration of the **repair manual** and is divided into the following columns:

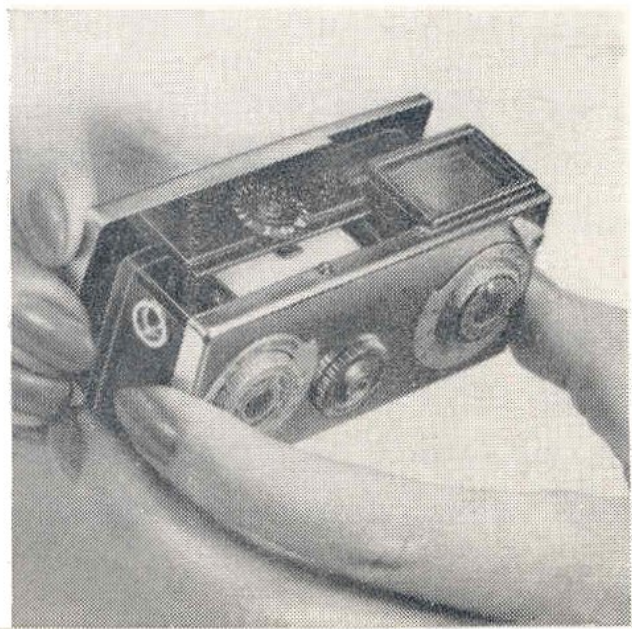
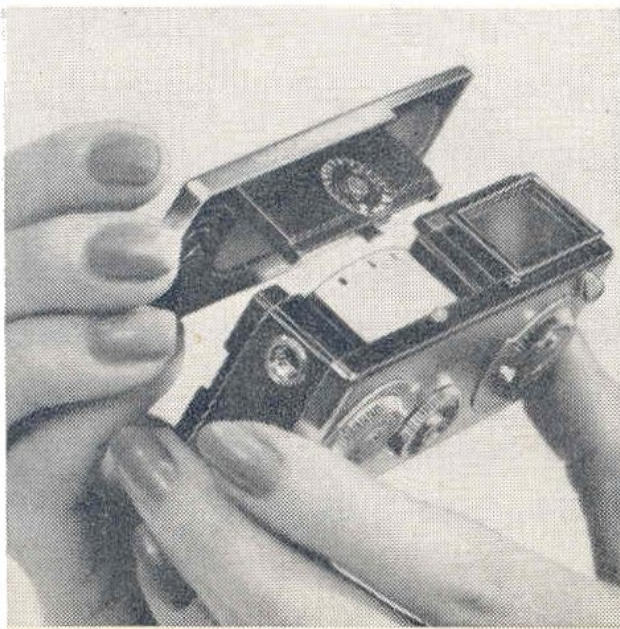
Pos. no.	Position number corresponds to the exploded view on the fore side.
K; R; X; ●	markings; see symbols.
Index no.	explanatory remarks re the index number, see index number key.
Nomenclature	name of the spare part.
Parts per variant	Number of parts used for apparatus or assembly group.
Remarks	details about tools, gauges and measuring instruments plus instructions for their use.

Die Lichtwerte entsprechen folgenden Zeit-Blende Kombinationen :

Blende	2,8	2,8	2,8	4	5,6	8	11	16
Zeit in Sek.	$\frac{1}{30}$	$\frac{1}{60}$	$\frac{1}{150}$	$\frac{1}{150}$	$\frac{1}{150}$	$\frac{1}{150}$	$\frac{1}{150}$	$\frac{1}{150}$
L. W.	8	9	10	11	12	13	14	15

Film		BELICHTUNGSTABELLE in Lichtwerten				
DIN	ASA	Trübe	Bedeckt	Dunstig	Sonne	Grelle Sonne
12	12	8	9	10	11	12
15	25	9	10	11	12	13
18	50	10	11	12	13	14
21	100	11	12	13	14	15

26



15

Shooting Hints

Focusing Made Easy

The zone of sharpness in a picture always covers the distance range visible in the scale window. This depth of field facilitates estimation of the subject distance and covers setting errors. At the normal setting to 14 feet the sharp zone extends from 6 feet to infinity. As most subjects are at least 6 to 7 feet from the camera, you rarely have to change the setting. To estimate a near distance of 3 1/2 feet for portraits, watch the small brilliant frame with the camera held horizontally. The head should just fill the frame. To measure close-up distances of 16—24 ins. attach the measuring chain to the strap holder and stretch it towards the subject.

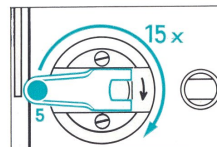
Fast Action Shots

The best way of ensuring sharp pictures of fast movement is to shoot in bright sunshine. The more brilliant the light, the shorter the automatically selected exposure time. With very fast movement or subjects in poor light you can also slow down the movement in the picture by a few special tricks:

Keeping some distance away from the subject; Shooting the movement at an oblique angle from the front instead of from the side; With movement across the direction of view, by following the subject in the finder (swinging the camera), while releasing.

Your photo dealer stocks SUPER-16 films for black-and-white and colour shots with your Rollei 16.

Avoid loading and unloading the camera in direct sunlight. Turn your back to the sun and handle the film in the shadow of your own body.



Unloading the Camera

The exposure counter shows when you have reached the last shot. After that pressing the button fails to release the shutter — another sign that the film is finished.

- Open the finder.
- Unfold the crank (5) through 180° and turn it about 15 times in the direction of the arrow. If the crank does not lie down flat at once, start turning while it is still partly standing up until it lies flat under light pressure. The crank now engages the spool core, which rewinds the film in about 15 turns.
- Unlock and open the camera back. Remove the cassette and rewrap in original packing.

On opening the back the exposure counter automatically returns to its starting point.

The world of fine photography in the palm of your hand



A great little camera with a great big name...the Rollei 16



Just 4 1/2 inches long, the remarkable Rollei 16 from Honeywell has packed its power in a pocket-size package of its quality, character and charm...economically! It's the only small camera with an automatic exposure control that selects the best combination of shutter speed and lens opening for every photographic situation.

As superb Rollei lenses become available, you'll see even better use of the Rollei 16's exceptional performance. Telephoto and wide angle lens modules are available, too, as optional accessories. Other useful accessories include leather carrying Case, Flashgun, Tripod, Adapter, Filter, Magnifying Glass, and special Rollei 16 Slide Mount.

We deliver from the top and available almost everywhere for the Rollei 16. You can choose from black and silver, or silver and black, or silver and black.

price film, supplied in 135-format cartridges. The Rollei 16 practically loads itself—simply snap in the cartridge, shut the camera back, and you're ready to go! These high-quality processing film are required for any fine day shoot.

Originally made for a life-time of pleasure, the Rollei 16 comes in 120 M. So it won't let you Rollei/Honeywell.

That's to say, the camera before you illustrated.



Honeywell takes the guesswork out of fine photography.

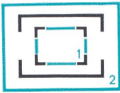


Honeywell Photographic
Honeywell Inc.
P.O. Box 1000
P.O. Box 1000
P.O. Box 1000

Name _____
Address _____
City _____
State _____
Zip _____

Honeywell
PHOTOGRAPHIC

Telephoto and Wide-angle Shots



The finder shows three image frames for three ways of shooting. To cover the additional fields 1 and 2 in full size on the film, fix the appropriate Rollei Mutar unit in front of the lens. The Mutar 1.7 x reduces the subject area taken in to that of the small frame 1. The subject comes closer with a telephoto effect. The Mutar 0.6 x takes in the extreme view of a wide-angle shot corresponding to the full finder area 2. Comparing the finder areas shows you at a glance the best field of view for the subject.

Exposure	Focal length	Angle of View
with Mutar 0.6 x	16 mm.	65°
without Mutar	25 mm.	45°
14 with Mutar 1.7 x	42 mm.	27°

The coloured distance scale of the Mutar shows the subject distance (green in feet, red in metres), and the white distance scale the required camera setting.

When shooting with the Rollei Mutar units, reduce the film speed setting of the camera by one step (1 DIN value).

Attaching in the Mutar Units

Insert the Mutar unit into the bayonet mount of the lens so that the red dot (3) — or the green dot when using the feet scale — is opposite the black dot on the camera. Turn the lens to the right to secure.

If the green finder signal does not appear, the flash gun becomes your "portable sun". Flash shots are simple and straightforward with the Rollei 16 and AG 1 bulbs, or blue AG 1 B bulbs with colour film.



Finding the Right Aperture

Unless the instructions for the flash indicate different values, the table (8) of the Rollei flash 16 shows the required aperture for any distance setting: Look up the distance setting and the film speed in the margins of the table. Trace along the two rows of figures until they meet and read off the required aperture. Example: 8 feet (7—10 feet), 20 ASA (use the 25 ASA column): aperture f/5.6.

If the same distance figure appears in two columns of the table, the aperture corresponding to the greater distance range applies to dark subjects, and the aperture for the nearer distance range to light subjects.

Inserting the Battery

Unscrew the screw (6) with a coin and pull off the housing. Insert a 15 volt photo flash battery (it lasts 1—2 years) between the contact springs. Note the orientation of the plus pole.

Electronic Flash Shots

An electronic flash unit can be connected to the flash contact of the camera or of the tripod adapter (→ p. 12).

The guide number quoted by the maker is the product of aperture x distance for each film speed. To obtain the required aperture divide the guide number by the distance.

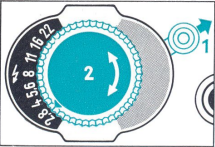
Flash Shots

Shutter speed 1/30 second, apertures f/2.8 to f/22.

Set to 1/2 For Flash

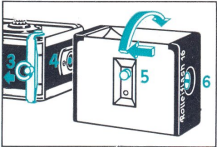
Push the locking catch (1) sideways and set the index mark of the disc (2) opposite the required aperture on the left-hand scale marked 1/2. (Aperture settings → p. 11.)

This sets the shutter to 1/30 sec.



Fitting the Rolleiflex 16

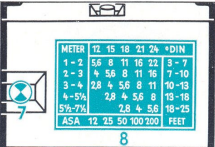
Swing the strap holder (3) behind the camera. Plug the Rolleiflex 16 into the flash socket (4), push against the camera and turn to secure. Remove in the same way — while pressing the button (7).



Inserting the Flash Bulb

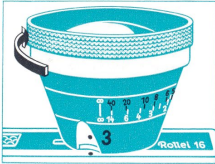
Push the flash bulb into the socket; after the shot press the ejector (5).

To preserve the battery always store the Rolleiflex 16 without a flash bulb in it.



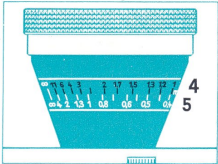
Setting the Distance

Look up the required subject distance on the coloured scale (4) to find the corresponding value on the white scale (5). Set the camera to the white value.



Reading off the Depth

Look up the distance figures opposite the index lines on each side of the set distance of the white scale (5), and read off the corresponding distance values on the coloured scale (4).



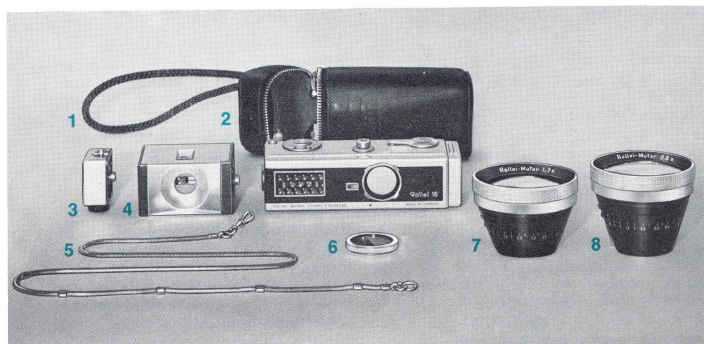
The depth of field ranges on the coloured scale thus always correspond to the intervals of three white index lines. This shows you instantly the latitude you have in estimating the distance with the Rolleiflex 16.

Examples with the Mutar 1.7 x: Camera set to 4 feet, sharp zone from 8 to nearly 18 feet. Camera set to 2 feet, sharp zone about 4 1/2—6 1/2 feet.

Example with the Mutar 0.6 x: Normal camera setting at 14 feet yields a zone of sharpness from 3 feet to infinity.

**The Rollei 16
and its Practical
Accessories**

- | | |
|----------------------------|--|
| 1 Wrist strap | 6 Filter |
| 2 Ever-ready case | 7 Tele attachment:
Rollei-Mutar 1.7 x |
| 3 Tripod adaptor | 8 Wide-angle attachment:
Rollei-Mutar 0.6 x |
| 4 Rolleiflash 16 flash gun | |
| 5 Measuring chain | |



How to Hold

Hold the finder with the finger tips of the left hand, without obscuring the open finder frame. The bright-line frame then appears in its full brilliance.

Hold the camera with the right hand like you hold a flute: the second finger presses the release, the thumb is underneath the release button to provide the counter pressure, while the other fingers balance the camera.

In this way you automatically avoid covering the front accidentally. For upright shots turn the camera round without changing your hold.

In both cases press your hand against your head for greater steadiness.

Now you can carry on.

These few steps are the whole secret of the Rollei 16. That is all there is to automatic picture taking.

You only have to load the film. Please turn over.

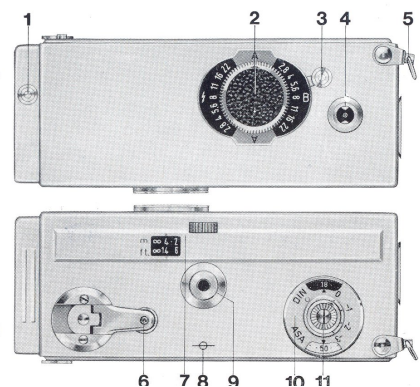
Rollei 16 in Practical Use



Rollei 16

Lens: 25 mm. Zeiss Tessar f/2.8; angle of view 45°.
Focusing range: from ∞ (infinity) to 1.3 feet (40 cm).

- 1 Finder lock
- 2 Exposure setting: automatic, flash, time exposures
- 3 Exposure setting lock
- 4 Exposure counter
- 5 Strap holder
- 6 Rewind crank
- 7 Distance setting
- 8 Film plane (reference point for distance setting)
- 9 Release button with cable release socket
- 10 Film speed setting (ASA-DIN)
- 11 Filter value setting



Time Exposures

Time exposures of any length, apertures from f/2.8 to f/22.

With the Rollei 16 you can make time exposures from one second up to several minutes.

For this purpose set the camera to the aperture range marked "B": pull the locking catch (1) sideways and set the index mark of the disc (2) to the required aperture on the right-hand "B" scale. Depress the release button for the required exposure time.

Do not jerk the camera. Use a cable release (screwed into the release socket) and mount the camera with the tripod adapter on a firm stand.

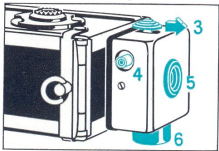
The exposure time depends on the available light. Each higher f-number (lens stop) calls for a doubling of the exposure time.

When a flash gun is connected to the camera, the flash will also fire in this range. This provides, for instance, a foreground fill-in flash during time exposures of outdoor night scenes.



The Tripod Adapter

Fit it like the Rolleiflash (→ p. 10). To remove, pull the button (3) sideways. (4): Flash contact for a flash gun. (5) and (6): Tripod bushes for upright and horizontal shots.



Pictures with Filters

Fit the filter to the bayonet mount in front of the lens and secure by turning to the right. Close the finder. Read off the exposure value correction (e.g. — 1.5) from the filter mount and set it on the camera: press the button (1) and adjust the red index mark to the appropriate value on the red scale. Now the camera automatically ensures correctly exposed shots even with the filter.

After removal of the filter close the finder and reset the index mark to 0 again.

Using Filters

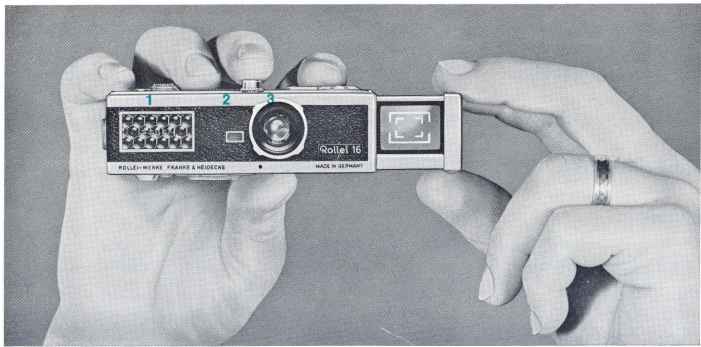
Filters improve the colour rendering: In black-and-white shots the medium-yellow filter (filter correction value — 1.5) and the green filter (— 1.5) darken the sky, make clouds appear more brilliant and emphasize the modelling of snow shadows. Subject tones of the same colour as the filter (yellow and green) record lighter. The orange filter (— 1.5 to — 2) darkens the blue sky to dramatic thunderstorm effects and makes yellow and red tones record lighter.



With colour film it is often desirable to subdue the predominant blueness of the light on brilliant cloudless days and to avoid blue casts in the picture. The H 1 filter (correction value 0) and the colour conversion filter R 1 (0) and R 2 (— 0.5) provide progressive degrees of correction. With the R filters the colour rendering becomes warmer.

The B 11 (— 1.5) colour conversion filter on the other hand permits the use of daylight type colour film for shots with photo flood lamps.

The exposure meter window (1), signal window (2) and the lens (3) must not be obscured.



The Programmed Shutter

The exposure control system is coupled with the special shutter of the Rollei 16. It controls the automatic selection of shutter speed and aperture according to the measured exposure value.

The exposure range starts with $\frac{1}{30}$ second and aperture f/2.8. Increasing subject brightness is automatically compensated by reducing the exposure time and closing the aperture. The exposure range goes up to $\frac{1}{500}$ second at f/22.

These settings, corresponding to exposure values from 8 to 18,

take place in the shown steps (vertical intervals). The sub-division of aperture and shutter speed values is closer than with the usual programmed shutter systems (also shown for comparison). Increasing subject brightness therefore quickly leads to fast shutter speeds already at the beginning of the exposure range. This ensures sharp pictures of moving

subjects and reduces the risk of camera shake during the exposure.

The aperture and shutter speed cannot be controlled independently. The exposure combination used depends purely on the prevailing light. For a 20 ASA (14 DIN) film for instance and summer sunshine the selected exposure value is about 13.

Exposure value	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
Shutter speed	$\frac{1}{30}$	$\frac{1}{60}$	$\frac{1}{125}$	$\frac{1}{250}$							$\frac{1}{500}$
Aperture	2.8		4		5.6	8	11	16	22		

Quelques tuyaux pour réussir
de bonnes photos

Pour le Rollei 16,
votre fournisseur photo tient
à votre disposition des films
SUPER 16 pour prises de vue
en noir-et-blanc et en couleurs.

Déchargement de l'appareil

Mise au point facile

Sujets en mouvement rapide

Évitez, dans la mesure du

Le compteur d'images vous indiquera quand vous

Quelques mots sur l'entretien
de votre appareil

Votre Rollei 16 vous sera toujours reconnaissant de vos bons soins, et vous en récompensera par sa fidélité et par la qualité des photos.

Suivez donc bien les conseils suivants:

L'humidité, la poussière ambiante, le sable et l'exposition prolongée aux rayons du soleil sont des ennemis de tout appareil photo. Pensez-y, tant pour la conservation de votre appareil qu'en faisant des prises de vue et, en particulier, en ouvrant l'appareil pour

changer de film. Il est recommandé de nettoyer de temps en temps l'intérieur du boîtier avec un pinceau.

S'il faut nettoyer les verres optiques, faites-le de préférence avec un pinceau doux ou avec une peau de chamois.

En hiver, l'objectif et le viseur peuvent s'embuer en raison du passage du froid à la chaleur. De préférence, attendez que l'humidité s'évapore d'elle-même, sans essuyer les verres.

Les Usines Rollei attachent autant d'importance que vous-même au bien-être de votre appareil et à vos succès photographiques.

Si, dans votre travail, vous vous heurtez à des problèmes techniques spéciaux -

Sachez que le Service Rollei Mondial vous accompagne dans vos voyages dans tous les pays. Les négociants photo et les représentants Rollei à l'étranger sont toujours à votre disposition pour tous renseignements.

A. Sortir le viseur —

tout en tirant le bouton de verrouillage (a) dans la même direction.

Dans le viseur, le grand cadre lumineux délimite le champ d'image couvert.

Placez le viseur tout près de votre œil. Regardez droit dans le viseur. Tenez l'appareil en position horizontale.

B. Déclencher!

Le signal vert indique: la voie est libre pour la prise de vue.

Appuyez sur le bouton de déclenchement, calmement et de façon continue, jusqu'à butée.

Ne touchez pas au bouton trop tôt. Déjà une légère pression sur le bouton détermine la valeur de lumen.

C. Rentrer le viseur —

jusqu'à butée!

Vous faites ainsi avancer automatiquement le film et vous armez l'obturateur. Le viseur de nouveau sorti, vous êtes prêt pour la prise de vue suivante. Vous pouvez ouvrir et refermer le viseur autant de fois que vous le voulez. Sans prise de vue, le film n'avance pas.



**ACTUAL
SIZE**
2 1/2 x 1 3/8 x 1 1/4

CORONET *Midget*

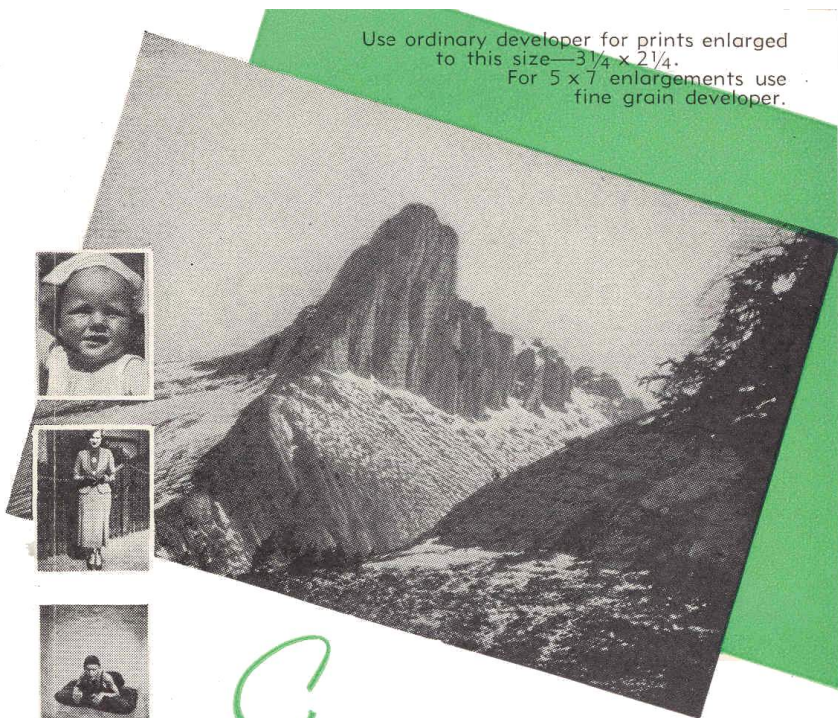
*The TOM THUMB
of CAMERAS*

*With Taylor Hobson
GROUND LENS*

THE Coronet Midget, imported from England, is a small camera of finest workmanship, combining extreme compactness with great precision. Its special Taylor Hobson ground lens and the high quality fine-grain 16 mm. Coronet film produce negatives which may be enlarged up to 5 x 7 inches with excellent results.

The Coronet Midget may be carried in the watch pocket or in a lady's handbag. It weighs only 1 3/4 ounces. With this camera you can "shoot" the unexpected scene or subject, without attracting notice. Snap whatever interests you—amusing incidents, pets at play, sporting events, celebrities, candid shots of your friends. The Coronet is not a "folding" camera. It is always ready for instant use.

The Coronet Midget is equipped with every refinement for good photography, including a clear, luminous optical viewfinder; a self-focussing lens with an f/10 aperture; a Coronet one-way shutter with a speed of 1/30 second; a safety catch to prevent accidental exposures. Loading and unloading are accomplished in daylight. Special flexible leather case available at a small additional cost.



Use ordinary developer for prints enlarged to this size—3 1/4 x 2 1/4.
For 5 x 7 enlargements use fine grain developer.



Sharp DEFINITION!

- The sharp definition and fine optical corrections of its Taylor Hobson lens afford negatives which may be enlarged to at least 5x7" without loss of detail or tone and with all the clarity and finish of a contact print. The lens is automatically set so that it will provide correct focus for any distance from 5 ft. to infinity. There is no distance scale to manipulate—there are no unnecessary and complicating gadgets to interfere with the quick and precise action of this truly marvelous and ingenious little camera.

- The Coronet Midget is of staunch and handsome bakelite construction and can be furnished in Rose, Green, Walnut and Black. Moderately priced at \$2.50

\$ 2.50

Rollei-Werke
Franke & Heidecke
Braunschweig

E 0764 - G & I - Printed in Germany

Rollei 16
in
Practical Use



Rollei

Darling 16

16 mm Camera



Specifications

Lens: Single element fixed focus lens which will enable to take picture from 3 feet to infinite distance.

Aperture: F:8,11,16 and 22 openings for adjustment to suit the picture taking condition.

Shutter: Equipped with two speeds, instant (I) of about 1/80 seconds and bulb (B). The shutter will remain opened while the shutter release button is being pressed when shutter speed alternating lever (7) is adjusted to bulb (B) position.

Film Size: Standard 16m/m cine film with perforation.

Picture Size: 10m/m x 12m/m (3/8"x1/2") 14 exposures.

Size of Camera: 100m/m x 40m/m x 50m/m (4" x 1 5/8" x 2")

- 1) View finder
- 2) Coated lens F:8
- 3) Aperture regulating ring
- 4) Lens mount
- 5) Shutter cocking lever
- 6) Shutter release button
- 7) Shutter speed alternating lever, instant and bulb
- 8) Synchro terminal
- 9) Film winding knob
- 10) Film winding knob release lever
- 11) Film counter
- 12) Back cover locking button
- 13) Back cover
- 14) Tripod and hanging strap hole

To load film:

- a) Open back cover. Raise film winding knob (9) to maximum height. Hold the camera downward and shake while film winding knob is being raised and the film cassette will fall out.
- b) Draw out about 30 m/m (1 1/2") of film. Insert end of drawn out film into the spool of film cassette as indicated by arrow mark in fig. 3 and see that the perforation holes will catches on two pointed craws.
Assemble the spool into film cassette.
- c) Place the loaded film into film chamber and while raising the film winding knob (9) to maximum height, place the film winding cassette into the opposite side.
- d) Adjust the film winding knob release lever (10) to the direction of the arrow point and wind the film winding knob (9) slowly until the driving end of film winding knob will engage into slit of film spool. When this is done release the film winding knob to its original position.
- e) Replace back cover and turn film winding knob (9) When this knob stops turning, turn film counter (11) with a finger-tip to coincide zero with the indicator mark. At this position unexposed film has advanced to picture taking position and ready for exposure.

How to Take Pictures:

- a) Cock the shutter by moving shutter cocking lever (5) upwards until "click" sound registering the shutter being cocked is heard.
- b) Focus the object by looking through the view finder and when focusing is properly done, press the shutter release button (6).
- c) After exposure, push film winding knob (9) to turn and advance the film to the next exposure. Be sure to wind the film winding (9) until it turns no further with normal winding pressure.
- d) When 14 exposures were taken, by repeating a, b, and c operations, and number 14 or 15 registering at film counter (11) the whole film is wound on film winding spool.
- e) open the back cover and take out exposed film. Wrap the cassette in black paper and send it to film developing shop. Empty magazine and case can be used for new film.
- f) Most difficult part of picture taking is the aperture opening. This camera is equipped with four apertures of F: 8, F: 11, F: 16 and F: 22. F: 8 will allow maximum amount of light to penetrate the film and F: 22 will allow minimum of light. For taking picture of person in sun light either F: 11 or F:16 is suitable. **Following chart may assist the picture taking with correct aperture opening.**
- g) In case of using flash bulb, coincide Shutter speed alternating lever (7) with (B) and join the socket (German style) of flash gun with the synchro terminal.
- h) View Finder: In a short distant (within 4 ft), an image must be settled under the black line of finder.
- i) In case of putting out film from spool of film cassette, insert end of the film into the spool as indicated by arrow mark in fig. 3 pull out the film sliding sideways.

* The color pictures may only be taken in bright day light.

* Do not wipe the lens with a cloth or finger-tip. Use camera brush to wipe out dust from lens lightly.

*When loading or unloading the film, please keep away from direct sun shine, dust and moisture.

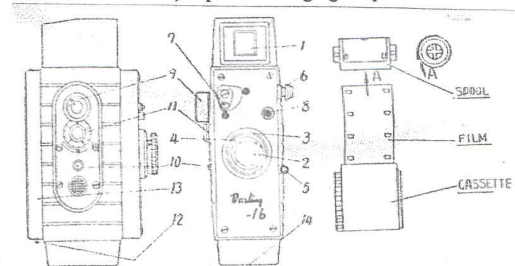


Fig. 1

Fig. 2

Fig. 3

Type of film Kodak xx(ASA 80)	Spring & Autumn	Summer
Person facing sun	Black & White 11 For color 8	Black & White 16 For color 11
Bright day but in shade	8	11
Sea shore, snow and outside scenery	For Black & White 16 use Y1 filter. For color 11	For Black & White 22 use Y2 filter. For Color 16

A. Pull Out the Finder

— while pulling the locking catch (a) in the same direction.

The large brilliant frame in the finder shows the view taken in.

Get the eye close behind the finder. Look straight through. Hold the camera horizontally (watch the skyline).

B. Shoot

The green finder signal means you are ready to shoot.

Fully depress the release button — firmly but smoothly.

Do not touch the button too soon. The slightest pressure on the button selects the measured exposure value.

C. Push Back the Finder

— as far as it will go.

This automatically advances the film and tensions the shutter. On pulling out the finder you are ready to shoot the next picture. You can open and close the finder as often as you like; the film only advances after an exposure.

Shooting Hints

Focusing Made Easy

The zone of sharpness in a picture always covers the distance range visible in the scale window. This depth of field facilitates estimation of the subject distance and covers setting errors. At the normal setting to 14 feet the sharp zone extends from 6 feet to infinity. As most subjects are at least 6 to 7 feet from the camera, you rarely have to change the setting. To estimate a near distance of 3 1/2 feet for portraits, watch the small brilliant frame with the camera held horizontally. The head should just fill the frame. To measure close-up distances of 16—24 ins. attach the measuring chain to the strap holder and stretch it towards the subject.

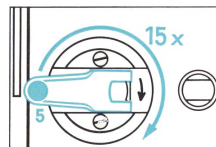
Fast Action Shots

The best way of ensuring sharp pictures of fast movement is to shoot in bright sunshine. The more brilliant the light, the shorter the automatically selected exposure time. With very fast movement or subjects in poor light you can also slow down the movement in the picture by a few special tricks:

Keeping some distance away from the subject; Shooting the movement at an oblique angle from the front instead of from the side; With movement across the direction of view, by following the subject in the finder (swinging the camera), while releasing.

Your photo dealer stocks SUPER-16 films for black-and-white and colour shots with your Rollei 16 S.

Avoid loading and unloading the camera in direct sunlight. Turn your back to the sun and handle the film in the shadow of your own body.



Unloading the Camera

The exposure counter shows when you have reached the last shot. After that pressing the button fails to release the shutter — another sign that the film is finished.

- Open the finder.
- Unfold the crank (5) through 180° and turn it about 15 times in the direction of the arrow. If the crank does not lie down flat at once, start turning while it is still partly standing up until it lies flat under light pressure. The crank now engages the spool core, which rewinds the film in about 15 turns.
- Unlock and open the camera back. Remove the cassette and rewrap in original packing.

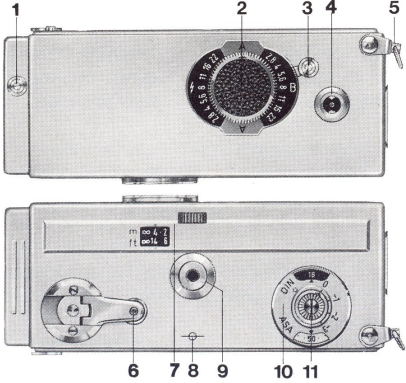
On opening the back the exposure counter automatically returns to its starting point.

Rollei 16 S

Lens: 25 mm. Zeiss Tessar f/2.8; angle of view 45°.
Focusing range: from ∞ (infinity) to 1.3 feet (40 cm).

Technical data

- 1 Finder lock
- 2 Exposure setting: automatic, flash, time exposures
- 3 Exposure setting lock
- 4 Exposure counter
- 5 Strap holder
- 6 Rewind crank
- 7 Distance setting
- 8 Film plane (reference point for distance setting)
- 9 Release button with cable release socket
- 10 Film speed setting (ASA-DIN)
- 11 Filter value setting

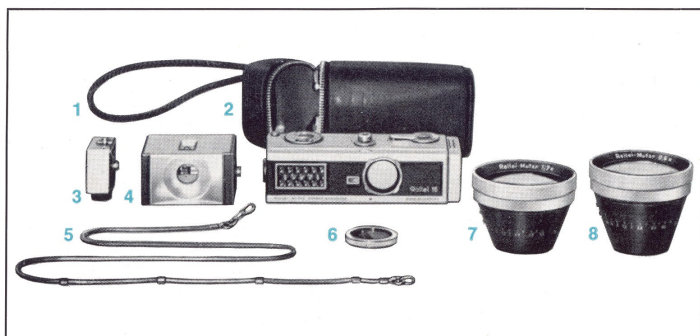


12 x 17 mm ultra-miniature camera with parallax-compensated bright-line view finder
Standard lens Carl Zeiss 25 mm Tessar f/2.8
Supplementary lenses Carl Zeiss Wideangle Mutar 0.6 x and Tele-Mutar 1.7 x

Automatic exposure control from f 2.8/1/30 sec to f 22/1/500 sec.
Dimensions: 1.1 inches high, 4.3 inches long, 1.7 inches thick
Weight: approx. 9.2 ounces

**The Rollei 16 S
and its Practical
Accessories**

- | | |
|-----------------------------|--|
| 1 Wrist strap | 6 Filter |
| 2 Ever-ready case | 7 Tele attachment:
Rollei-Mutar 1.7 x |
| 3 Tripod adapter | 8 Wide-angle attachment:
Rollei-Mutar 0.6 x |
| 4 Rollei-flash 16 flash gun | |
| 5 Measuring chain | |



How to Hold

Hold the finder with the finger tips of the left hand, without obscuring the open finder frame. The bright-line frame then appears in its full brilliance.

Hold the camera with the right hand like you hold a flute: the second finger presses the release, the thumb is underneath the release button to provide the counter pressure, while the other fingers balance the camera.

In this way you automatically avoid covering the front accidentally. For upright shots turn the camera round without changing your hold.

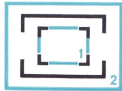
In both cases press your hand against your head for greater steadiness.

Now you can carry on.

**These few steps
are the whole secret
of the Rollei 16 S.
That is all there is to
automatic picture taking.**

**You only have
to load the film.
Please turn over.**

Telephoto and Wide-angle Shots



The finder shows three image frames for three ways of shooting. To cover the additional fields 1 and 2 in full size on the film, fix the appropriate Rolleiflex Mutar unit in front of the lens. The Mutar 1.7 x reduces the subject area taken in to that of the small frame 1. The subject comes closer with a telephoto effect. The Mutar 0.6 x takes in the extreme view of a wide-angle shot corresponding to the full finder area 2. Comparing the finder areas shows you at a glance the best field of view for the subject.

Exposure	Focal length	Angle of View
with Mutar 0.6 x	16 mm.	65°
without Mutar	25 mm.	45°
with Mutar 1.7 x	42 mm.	27°

The coloured distance scale of the Mutar shows the subject distance (green in feet, red in metres), and the white distance scale the required camera setting. When shooting with the Rolleiflex Mutar units, reduce the film speed setting of the camera by one step (1 DIN value).

Attaching in the Mutar Units

Insert the Mutar unit into the bayonet mount of the lens so that the red dot (3) — or the green dot when using the feet scale — is opposite the black dot on the camera. Turn the lens to the right to secure.

If the green finder signal does not appear, the flash gun becomes your "portable sun". Flash shots are simple and straightforward with the Rolleiflex 16 and AG 3 B bulbs, for B + W and colour film.



Finding the Right Aperture

Unless the instructions for the flash indicate different values, the table (8) of the Rolleiflex 16 shows the required aperture for any distance setting. Look up the distance setting and the film speed in the margins of the table. Trace along the two rows of figures until they meet and read off the required aperture. Example: 8 feet (7—10 feet), 20 ASA (use the 25 ASA column): aperture f/5.6.

If the same distance figure appears in two columns of the table, the aperture corresponding to the greater distance range applies to dark subjects, and the aperture for the nearer distance range to light subjects.

Inserting the Battery

Unscrew the screw (6) with a coin and pull off the housing. Insert a 15 volt photo-flash battery (it lasts 1—2 years) between the contact springs. Note the orientation of the plus pole.

Electronic Flash Shots

An electronic flash unit can be connected to the flash contact of the camera or of the tripod adapter (→ page 10).

The guide number quoted by the maker is the product of aperture x distance for each film speed. To obtain the required aperture divide the guide number by the distance.

Care of Your Camera

Your Rollei 16 S will always appreciate careful handling and will repay it with reliable working and perfect pictures. So keep the following points in mind.

Moisture, wind-blown dust, sand and continuous exposure to the sun is bad for any camera. Remember this when storing the camera and when shooting — and especially when you open it to change the film.

Occasionally clean out the inside of the body with a fine brush.

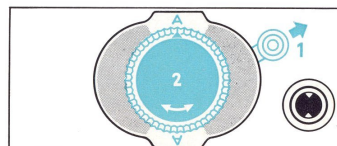
When necessary, clean the optical glass surface with a soft camel hair brush or a piece of chamois leather. In the winter, going from the cold air outside to a warm room may cause condensation on the lens and finder. Preferably wait until this moisture evaporates on its own, without wiping it off.

The Rollei-Werke are as interested as you are in the perfect functioning of your camera and the success of your pictures. So if you ever come across any technical problems:

The world-wide Rollei service is at your disposal wherever you go. Photo dealers and Rollei agencies abroad will always be happy to give you advice and information.

1. Set for Automatic Operation

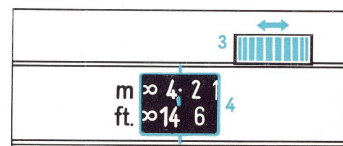
Push the locking catch (1) in the camera base to one side and turn the disc (2) to bring the letter "A" opposite the index mark. A green dot in the finder now indicates that you are ready to shoot. If the green dot does not appear, the light is inadequate for an exposure.



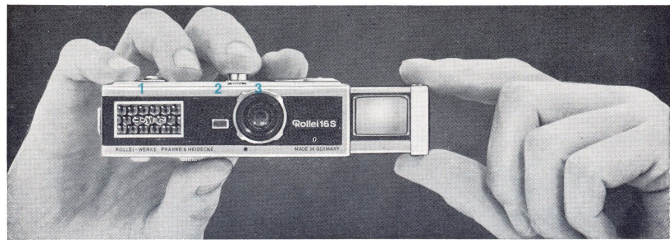
2. Set the Distance

Turn the wheel (3) to set the distance in the window (4).

The red index (corresponding to 10 feet or 3 metres) on the distance scale indicates the most useful setting for snapshots. As the depth of field depends on the aperture, this setting yields a zone of sharpness from 5 feet (1.5 metres) to infinity in good light conditions.



The exposure meter window (1), signal window (2) and the lens (3) must not be obscured.



The Programmed Shutter

The exposure control system is coupled with the special shutter of the Rollei 16 S. It controls the automatic selection of shutter speed and aperture according to the measured exposure value.

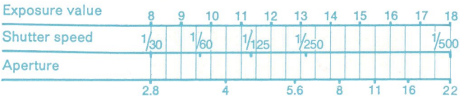
The exposure range starts with 1/30 second and aperture f/2.8. Increasing subject brightness is automatically compensated by reducing the exposure time and closing the aperture. The exposure range goes up to 1/500 second at f/22.

These settings, corresponding to exposure values from 8 to 18,

take place in the shown steps (vertical intervals). The sub-division of aperture and shutter speed values is closer than with the usual programmed shutter systems (also shown for comparison). Increasing subject brightness therefore quickly leads to fast shutter speeds already at the beginning of the exposure range. This ensures sharp pictures of moving

subjects and reduces the risk of camera shake during the exposure.

The aperture and shutter speed cannot be controlled independently. The exposure combination used depends purely on the prevailing light. For a 20 ASA (14 DIN) film for instance and summer sunshine the selected exposure value is about 13.



Time Exposures

Time exposures of any length, apertures from $f/2.8$ to $f/22$.

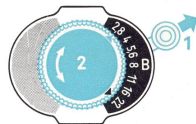
With the Rollei 16 S you can make time exposures from one second up to several minutes.

For this purpose set the camera to the aperture range marked "B": pull the locking catch (1) sideways and set the index mark of the disc (2) to the required aperture on the right-hand "B" scale. Depress the release button for the required exposure time.

Do not jerk the camera. Use a cable release (screwed into the release socket) and mount the camera with the tripod adapter on a firm stand.

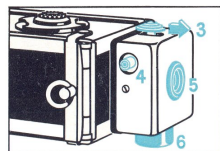
The exposure time depends on the available light. Each higher f-number (lens stop) calls for a doubling of the exposure time.

When a flash gun is connected to the camera, the flash will also fire in this range. This provides, for instance, a foreground fill-in flash during time exposures of outdoor night scenes.



The Tripod Adapter

Fit it like the Rolleiflash (→ page 8). To remove, pull the button (3) sideways. (4): Flash contact for a flash gun. (5) and (6): Tripod bushes for upright and horizontal shots.



Pictures with Filters

Fit the filter to the bayonet mount in front of the lens and secure by turning to the right. Close the finder. Read off the exposure value correction (e. g. — 1.5) from the filter mount and set it on the camera: press the button (1) and adjust the red index mark to the appropriate value on the red scale. Now the camera automatically ensures correctly exposed shots even with the filter.

After removal of the filter close the finder and reset the index mark to 0 again.

Using Filters

Filters improve the colour rendering: In black-and-white shots the medium yellow filter (filter correction value — 1.5) and the green filter (— 1.5) darken the sky, make clouds appear more brilliant and emphasize the modelling of snow shadows. Subject tones of the same colour as the filter (yellow and green) record lighter. The orange filter (— 1.5 to — 3) darkens the blue sky to dramatic thunderstorm effects and makes yellow and red tones record lighter.



The H 1 filter (correction value — 0) will absorb UV rays to improve shots in high mountains above 6500 ft. or by the seaside, (especially by midday sun).

With colour film it is often desirable to subdue the predominant blueness of the light on brilliant cloudless days and to avoid blue casts in the picture. The H 1 filter (correction value — 0) and the colour conversion filter R 1.5 (— 0) provide progressive degrees of correction. With the R 1.5 filter the colour rendering becomes warmer.

IMPORTANT

Do not look upon the Coronet Midget as merely a "vest pocket" camera. It is much more than that. The Coronet is truly a fine photographic instrument. In every detail of construction—the beautiful Bakelite case, the exceptional lens, the instant, unfailing shutter action—the Coronet is the world's finest miniature camera, as well as the smallest. Many thousands of Coronet Midgets are in use the world over.



ACTUAL SIZE, FILM and REEL

Spool of Coronet Midget film (6 exposures)	20c.
Two spools packed in airtight metal container	40c.
Carton of 6 metal containers (2 spools each)	\$2.40

NOTE: Midget films are of special quality!

CONTAINER
(Actual Size)
HOLDS
TWO SPOOLS



Sole Distributors in U.S.A.
SELECTED DEVICES CO., INC., NEW YORK CITY
SOLD BY

CORONET

Midget

MADE
IN
ENGLAND



THE WORLD'S
Smallest Camera
FOR FINE PHOTOGRAPHY

Flash Shots

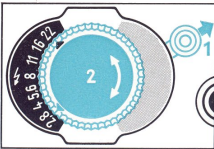
Shutter speed 1/30 sec.
apertures f/2.8 to f/22.



Set to 1/30 for Flash

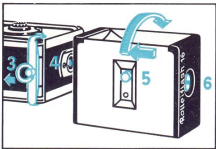
Push the locking catch (1) sideways and set the index mark of the disc (2) opposite the required aperture on the left-hand scale marked f/.

This sets the shutter to 1/30 sec.



Fitting the Rolleiflash 16

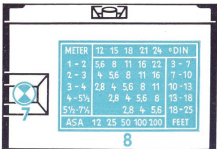
Swing the strap holder (3) behind the camera. Plug the Rolleiflash 16 into the flash socket (4), push against the camera and turn to secure. Remove in the same way — while pressing the button (7).



Inserting the Flash Bulb

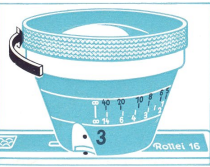
Push the flash bulb into the socket; after the shot press the ejector (5).

To preserve the battery always store the Rolleiflash 16 without a flash bulb in it.



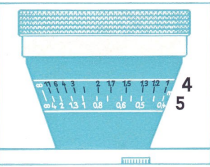
Setting the Distance

Look up the required subject distance on the coloured scale (4) to find the corresponding value on the white scale (5). Set the camera to the white value.



Reading off the Depth

Look up the distance figures opposite the index lines on each side of the set distance of the white scale (5), and read off the corresponding distance values on the coloured scale (4).

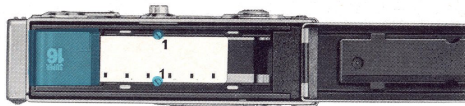


The depth of field ranges on the coloured scale thus always correspond to the intervals of three white index lines. This shows you instantly the latitude you have in estimating the distance with the Rollei 16 S.

Examples with the Mutar 1.7 x:
Camera set to 4 feet,
sharp zone from 8 to nearly 18 feet.
Camera set to 2 feet,
sharp zone about 4 1/3—6 1/2 feet.

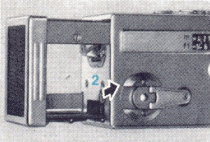
Example with the Mutar 0.6 x:
Normal camera setting at 14 feet
yields a zone of sharpness
from 3 feet to infinity.

Loading the Camera



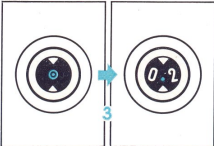
Inserting the Film

- Open the finder, and pull the locking catch (2) upwards — the back then springs open.
- Insert the cassette and push about 3/4 inch of the film underneath the buttons (1).
- Close the back until engagement.



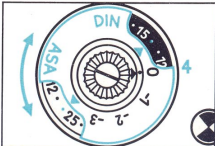
Advancing to the First Frame

- Set the exposure counter (3) by advancing the film three times:
- Open the finder — fully depress the release button and let go — close the finder. Repeat this three times. The counter shows frame No. 1.



Setting the Film Speed

- The film packing tells you the film speed value in ASA or DIN.
- With the finder closed turn the disc (4) to bring the ASA or DIN rating of the film opposite the index mark. (Keep the red scale at 0 → page 11.)

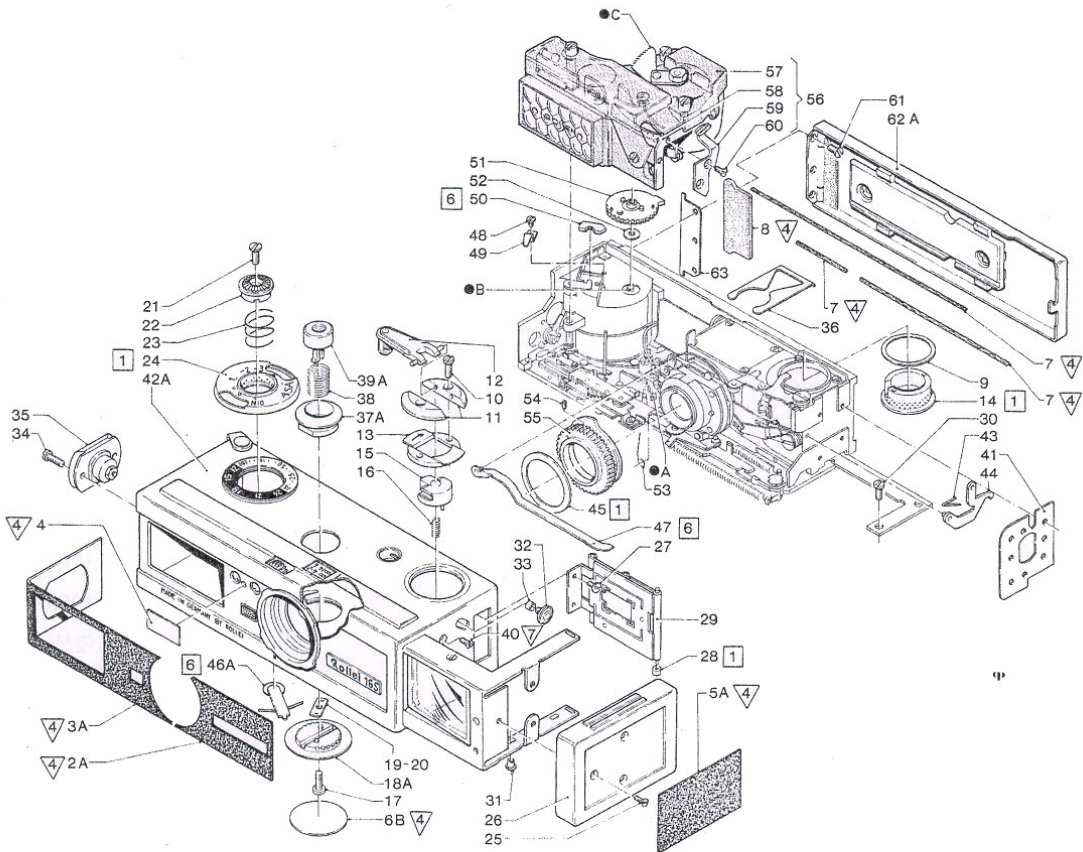


Subjects in Colour

Colours come out most luminous in brilliant sunlight. The automatic exposure control is calibrated for this kind of normal illumination. But you can also deal with subjects of great brightness range: go close and point the camera at the main subject area or point it at a surface of similar brightness. Depress the release button only until you begin to feel a resistance, hold the button in this position and get back to your intended camera viewpoint before pressing down fully to take the picture. In this way you get for instance a correctly exposed portrait shot without influencing the reading by an excessively bright or dark background.

Fun with Colour Slides

Your colour films come back from the processing laboratory as colour transparencies, ready for projection — either in uncut strips or, as requested, framed singly in cardboard mounts. For mounting between glass, Rollei slide frames are available with clear or surface treated (against Newton's rings) cover glasses. In these frames you can project your slides in any normal miniature projector. To ensure screen image sizes up to 43 x 63 inches and maximum image brilliance you only have to change the projection lens and the condenser. Alternative units are available as accessories for most miniature projectors as well as for the automatic Rollei Universal projector (suitable for transparencies from 12 x 17 mm. to 2 1/4 x 2 1/4 inches).


REPARATUR-HINWEISE, JUSTIERANGABEN, SCHMIERPUNKTE
REPAIR AND ADJUSTMENT INSTRUCTIONS, LUBRICATION POINTS

1. Pos. 24 auf 24 DIN / 200 ASA einsetzen. Pos. 23 mit dem aufgebogenem Auge nach unten einlegen. Pos. 22 mit roter Markierung zum Nullpunkt der Filterkorrekturwerte aufsetzen und mit Pos. 21 festschrauben.

Beachte: Bei der Einstellung 12 DIN und 22 DIN muß der grüne Punkt nach Einwirkung einer Lichtquelle auf der Fotozelle in senkrechter und waagerechter Lage der Kamera sichtbar sein.
Bei Bedarf das Prisma Pos. 14 von Blatt 1.06.0100 justieren.

2. Pos. 35 ansetzen und Funktion des Blitzkontaktes prüfen. Bei Bedarf ist die Justierung am ●E zu wiederholen.
3. Justierung des Objectives

Kamera spannen und Pos. 2 v.BI. 1.04.0100 aushängen. Meßwerk abdecken und Verschuß auslösen. Verschuß bleibt jetzt offen und kann so am Kollimator justiert werden.

∞ - Einstellung : -52 ± 8 Teilstriche (75/80 Skala)
Filmkanal von ∞ - Einstellung aus: ± 15 Teilstriche (75/80 Skala)

1. Insert item 24 on 24 DIN / 200 ASA. Insert item 23 with bent up eyelet facing downwards. Fit item 22 with red mark against zero point of filter correction values and secure with item 21.

Note: On 12 DIN and 22 DIN settings, the green spot must be visible with the camera vertical and horizontal after a light source has acted on the photo cell.
If necessary, adjust prism item 14 of sheet 1.06.0100.

2. Fit item 35 and check function of flash contact. If necessary, repeat adjustment at ●E.
3. Setting the lens

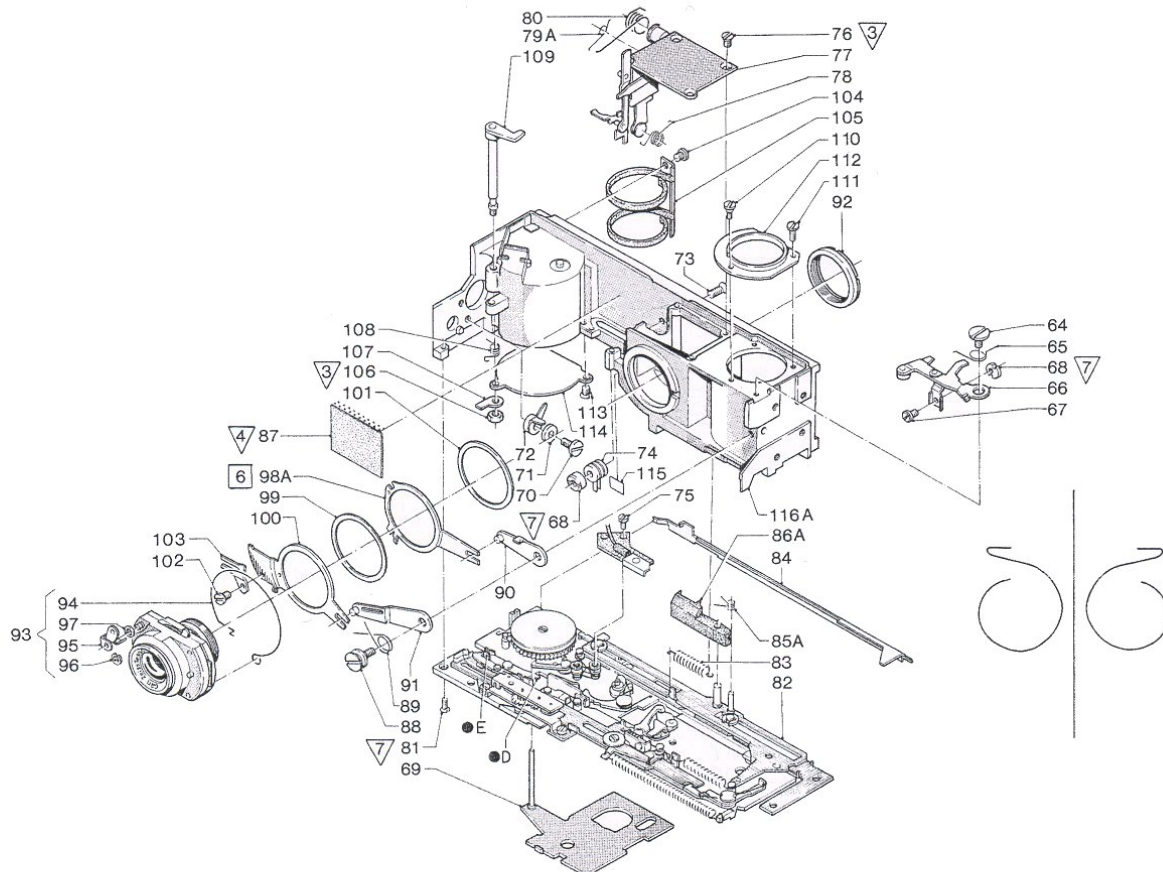
Cock camera and disengage item 2 of sheet 1.04.0100. Cover meter unit and release shutter. Shutter will now remain open and thus can be set on the Collimator.

∞ - Setting : -52 ± 8 graduations (75/80 scale)
Film channel from ∞ - setting: ± 15 graduations (75/80 scale)

Rollei Service			ERSATZTEILLISTE PARTSBOOK				12-73		1.02.0101			
							GEHÄUSE MONTIERT 15000.42.0					
POS. ITEM	X K	R ●	TEIL NR PART NR	BENENNUNG DESCRIPTION	Stück pro Variante Qty-type						BEMERKUNG REMARK	
					00	01	02	03	04	05		
17	X		01102.82.1	FORTSETZUNG 1 CONTINUED 1	1							
18	X		15000.08.1	ZYLINDERSCHRAUBE SCREW		1						→ 1967
18A			15000.08.2	EINSTELLRAD, KPL. FOCUSING KNOB, ASSY			1					1966 →
19			15074.00.0	EINSTELLRAD, KPL. FOCUSING KNOB, ASSY	1							(WW)
20			15075.00.0	AUSGLEICHSCHIEBE PLATE	1							(WW)
21			01317.84.0	AUSGLEICHSCHIEBE ADJ. WASHER	1							
22	X		15077.00.1	ANSATZSCHRAUBE SCREW	1							
23			15076.00.0	EINSTELLKNOPF INDEX KNOB	1							
24	X		15000.07.1	DRUCKFEDER SPRING	1							
25			01007.82.0	EINSTELLSCHIEBE, KPL. ADS. PLATE, ASSY	3							
26	X		15600.16.2	SENKSCHRAUBE SCREW	1							
27			01309.87.0	SUCHERDECKEL, KPL. VIEWFINDER COVER, ASSY	2							
28			15050.00.0	ZYLINDERSCHRAUBE SCREW	1							
29	X		15600.12.1	BUCHSE BUSHING	1							
30	X		01303.84.1	SUCHERKLAPPE, KPL. VIEWFINDER FLAP, ASSY	2							
31			15087.00.0	LINSENKOPFSCHRAUBE SCREW	2							
32			01337.84.0	BUCHSE BUSHING	1							
33			00858.84.0	RIFFELSCHRAUBE SCREW	1							
34			01307.84.0	BUCHSE BUSHING	2							
35			15000.06.0	ZYLINDERSCHRAUBE SCREW	1							
36			15079.00.0	KONTAKTBUCHSE, KPL. CONTACT RECEPTACLE, ASSY	1							WSK-2599
37	X	●	15045.00.1	FEDER SPRING		1						→ 1967
37A			15045.00.2	AUSLÖSEBUCHSE RELEASE BUSHING			1					1966 →
38			15046.00.0	AUSLÖSEBUCHSE RELEASE BUSHING	1							
39	●		15047.00.0	DRUCKFEDER SPRING		1						→ 1967
39A			15047.00.1	AUSLÖSER RELEASE			1					1966 →
				AUSLÖSER RELEASE								DAFÜR/FOR THAT POS 37A + 39A
												DAFÜR/FOR THAT POS 37A + 39A
				FORTSETZUNG 2 CONTINUED 2								

Rollei Service			ERSATZTEILLISTE PARTSBOOK				12-73		1.02.0102			
							GEHÄUSE MONTIERT					
							15000.42.0					
POS. ITEM	X K	R ●	TEIL NR PART NR	BENENNUNG DESCRIPTION	Stück pro Variante Qty-type						BEMERKUNG REMARK	
					00	01	02	03	04	05		
40	X		01131.84.1	FORTSETZUNG 2 CONTINUED 2	2							
41	X		15082.00.1	SENKSCHRAUBE SCREW								(NB)
42			15600.41.0	ZWISCHENLAGE SPACER		1						→ 1967
42A			15600.41.1	GEHÄUSE, KPL. HOUSING, ASSY			1					SIEHE/SEE 1.06.0100
43			15123.00.0	GEHÄUSE, KPL. HOUSING, ASSY				1				1966 →
44			15000.25.0	SCHENKELFEDER V-SPRING	1							
45	X		10228.87.1	SPERRKLINKE, KPL. LOCKING PAWL, ASSY	1							
46			15000.09.0	SCHEIBE WASHER		1						→ 1967
46A	X		15000.22.1	SPERRSCHIEBER, KPL. LOCKING SLIDER, ASSY			1					1966 →
47	X		15600.05.1	SPERRSCHIEBER, KPL. LOCKING SLIDER, ASSY	1							
48	X		01205.82.2	ZUGSTANGE, KPL. LINK ROD, ASSY	1							
49			15111.00.0	ZYLINDERSCHRAUBE SCREW	1							
50	X		15044.00.1	WINKEL BRACKET	1							
51			15000.05.0	RASTSCHIEBER DETENT SLIDER	1							
52			10204.00.0	RASTSCHIEBE, KPL. DETENT PLATE, ASSY	1							
53			15410.00.0	UNTERLEGSCHIEBE WASHER	1							
54			01314.82.0	FEDER SPRING	3							
55			15405.00.0	GEWINDESTIFT PIN	1							
56	●		15500.42.2	EINSTELLRAD SETTING GEAR	1							20.021+20.083+20.601
57	X		15500.41.2	BELICHTUNGSREGLER, KPL. EXPOSURE METER, ASSY	1							75310.41.0 W001+25.009
58			15514.00.0	-BELICHTUNGSREGLER EXPOSURE METER	1							
59	X		15500.04.1	--LINSE LENS	1							
60			01007.82.0	--SPIEGELHALTER, KPL. MIRROR HOLDER, ASSY	2							
61			01112.82.0	--SENKSCHRAUBE SCREW	3							
62			15800.41.0	SENKSCHRAUBE SCREW	1							→ 1967 ; SIEHE/SEE 1.09.0100
62A			15800.42.0	RÜCKWAND, KPL. ★ BACK COVER, ASSY	1							11.072 HS+11.264+11.072-8/28
63	X		15055.00.1	RÜCKWAND, KPL. ★ BACK COVER, ASSY	1							11.072-10
				SCHUTZBLECH LIGHT SEAL								1966 → SIEHE/SEE 1.09.0110
												11.072 HS+11.264+11.072-8/28
												+11.072-10
				FORTSETZUNG 3 CONTINUED 3								

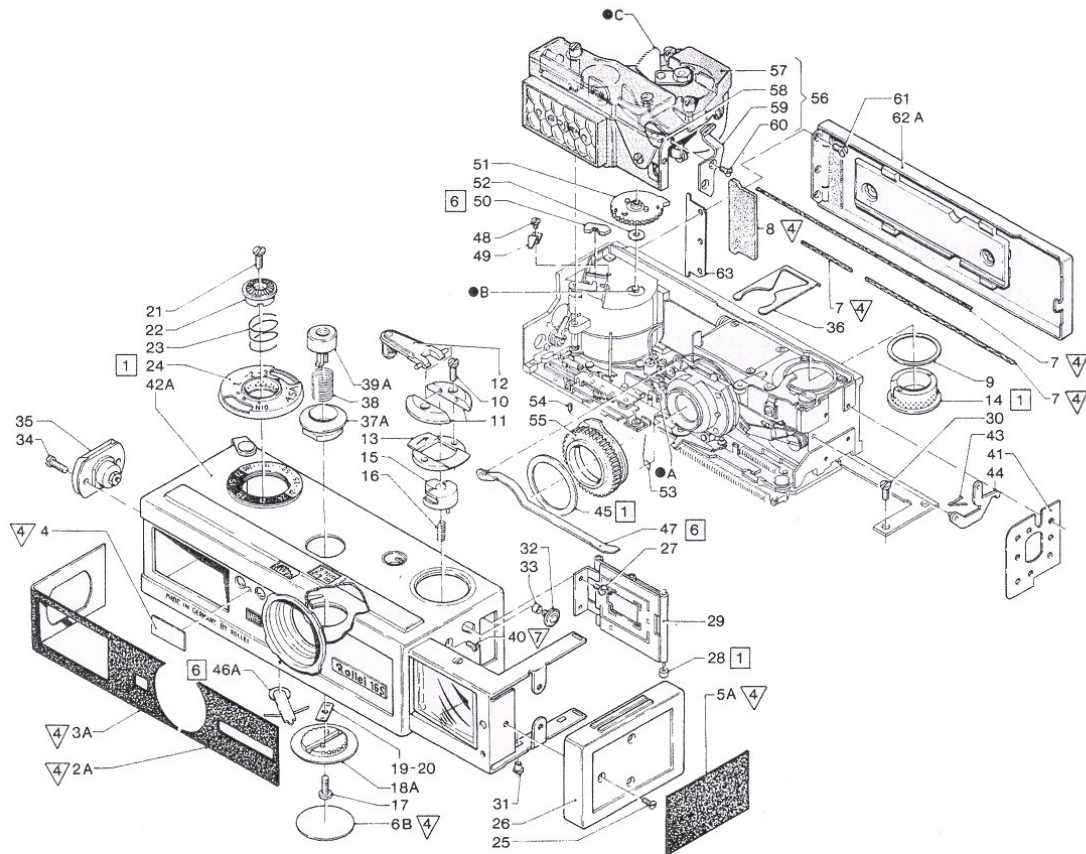
Rollei Service			ERSATZTEILLISTE PARTSBOOK					12-73		1.02.0103		
								GEHÄUSE MONTIERT 15000.42.0				
POS. ITEM	X K	R ●	TEIL NR PART NR	BENENNUNG DESCRIPTION	Stück pro Variante Qty-type						BEMERKUNG REMARK	
					00	01	02	03	04	05		
64			01305.82.0	FORTSETZUNG 3 CONTINUED 3	1							
65			15039.00.0	FORMSCHRAUBE SCREW	1							
66	X		15000.16.1	SCHENKELFEDER V-SPRING	1							
67	X		01205.82.2	SPERRHEBEL, KPL. LOCKING LEVER, ASSY	1							
68	X		15058.00.1	ZYLINDERSCHRAUBE SCREW	1							
69			15200.08.0	EXZENTERMUTTER EXCENTRIC	1							
70			01321.82.0	SCHALTSCHIEBER, KPL. SHIFT LEVER, ASSY	1							
71			15085.00.0	ZYLINDERSCHRAUBE SCREW	1							
72			15084.00.0	ISOLIERSCHEIBE INSULATING WASHER	1							
73			01324.87.0	ISOLIERBUCHSE INSULATING BUSHING	1							
74			15000.74.0	SENKSCHRAUBE SCREW	1						23.001 +	01832.84.0-W010
75	X		01187.82.1	KONTAKTSATZ, KPL. CONTACT SET, ASSY	2							
76			01112.82.0	ZYLINDERSCHRAUBE SCREW	3							
77	X		15000.10.2	LAGERWINKEL, KPL. BRACKET, ASSY	1							
78	X		15036.00.2	SCHENKELFEDER V-SPRING	1							
79			15035.00.0	SCHENKELFEDER V-SPRING		1					→ 1967	
79A			15035.00.1	SCHENKELFEDER V-SPRING			1				1966 →	
80	X		15034.00.3	SCHENKELFEDER V-SPRING	1							
81	X		01131.82.1	SENKSCHRAUBE SCREW	4							
82			15200.42.1	GETRIEBEPLATTE, KPL. MECHANISM PLATE, ASSY	1						SIEHE/SEE L-7620	1.04.0100
83	X		15257.00.1	ZUGFEDER SPRING	1							
84			15042.00.0	SCHALTSCHIEBER SWITCH SLIDER	1							
85	X		15248.00.0	GREIFERFEDER TRANSPORT PAWLSPRING		1					→ 1967	
85A			15294.00.0	SCHENKELFEDER V-SPRING			1				1966 →	
86			15247.00.0	GREIFER TRANSPORT PAWL		1					→ 1967	
86A	X		15293.00.1	GREIFER TRANSPORT PAWL			1				1966 →	
87	X		15092.00.1	DICHTUNG SEAL	1							
				FORTSETZUNG 4 CONTINUED 4								


REPARATUR-HINWEISE, JUSTIERANGABEN, SCHMIERPUNKTE
REPAIR AND ADJUSTMENT INSTRUCTIONS, LUBRICATION POINTS

6. Der zweite Zahn von links am Segment ●C muß auf Mitte von ●B ausgerichtet werden.
Pos. 51 so aufsetzen, daß die flache Seite parallel zum Kamerakörper steht.
Pos. 56 hat jetzt die Grundeinstellung von 24 DIN/200 ASA.
7. Meßzeiger in die Null-Lage einjustieren.
8. Pos. 56 abdunkeln und Kamera auslösen. Jetzt muß beim Aufziehen der Abtasthebel bis zum Anschlag (Belideckel) hochkommen.
6. Prüfung des Auslösepunktes mit Lehre. Pos. 82 spannen.
- Stufe 1 (4,1mm) : Ruhezustand gespannt
Stufe 2 (1,6mm) : Der Verschuß darf noch nicht auslösen
Stufe 3 (1,0mm) : Der Verschuß muß auslösen.
- Bei Bedarf an Pos. 98A justieren.

6. The second tooth from the left on segment ●C must be aligned with the center of ●B.
Fit item 51 so that the flat side is parallel to the camera body.
Item 56 is now in the basic setting for 24 DIN/200 ASA.
7. Set meter pointer to zero position.
8. Darken item 56 and release camera. Now, on cocking, the sampler arm must rise to its fullest extent (exposure meter cover).
6. Checking the release point with gauge. Cock item 82.
- Setting 1 (4.1mm) : Position of rest cocked
Setting 2 (1.6mm) : The shutter should not yet release
Setting 3 (1.0mm) : The shutter must release
- If necessary, adjust at item 98A.

Rollei Service			ERSATZTEILLISTE PARTSBOOK					12-73	1.02.0104		
								GEHÄUSE MONTIERT 15000.42.0			
POS. ITEM	X K	R ●	TEIL NR PART NR	BENENNUNG DESCRIPTION	Stück pro Variante Qty-type						BEMERKUNG REMARK
					00	01	02	03	04	05	
88			01304.82.0	FORTSETZUNG 4 CONTINUED 4 FORMSCHRAUBE SCREW	1						
89	X		15037.00.1	SCHENKELFEDER V-SPRING	1						
90			15000.02.0	ZWISCHENHEBEL KLEIN, KPL. INTERM LEVER SMALL, ASSY	1						
91			15000.03.0	ZWISCHENHEBEL GROSS, KPL. INTERM LEVER LARGE, ASSY	1						
92			15033.00.0	FESTSCHRAUBRING RETAINING RING	1						15033.00.0-W021
93	K		15400.41.0	OBJEKTIV, KPL. LENS, ASSY	1					11.264 + 11.072	HS
94	X		15406.00.1	-SCHLIESSFEDER CLOSING SPRING	1						
95			15409.00.0	-STEUERHEBEL CONTROL LEVER	1						
96			10000.00.0	-SICHERUNGSSCHEIBE 0,8 C-CLAMP 0,8	1						
97			10206.00.0	-SCHEIBE WASHER						(NB)	
98			15031.00.0	AUSLÖSERING RELEASE RING		1				→ 1967	L-7594
98A			15031.00.1	AUSLÖSERING RELEASE RING			1			1966 →	L-7594
99			10229.00.0	SCHEIBE WASHER	1						
100			15032.00.0	LICHTWERTKURVE L.V. CAM	1						
101			10229.00.0	SCHEIBE WASHER	1						
102			01306.82.0	ZYLINDERSCHRAUBE SCREW	1						
103			15043.00.0	JUSTIERGABEL ADJ. LINK	1						
104			01315.82.0	LINSENKOPFSCHRAUBE SCREW	2						
105			15000.21.0	WICKELFEDER, KPL. FILM SPOOL SPRING, ASSY	1						
106			01901.82.0	SECHSKANTMUTTER NUT	1						
107			15030.00.0	STEUERHEBEL CONTROL LEVER	1						
108			15029.00.0	SCHENKELFEDER V-SPRING	1						
109	X		15000.04.1	SCHALTWELLE, KPL. SWITCH SHAFT, ASSY	1						
110			01374.82.0	ANSATZSCHRAUBE SCREW	1						
111			01223.82.0	LINSENKOPFSCHRAUBE SCREW	2						
112	X		15040.00.1	LAGER BEARING	1						
113			01023.82.0	SENKSCHEIBE SCREW	2						
114	X		15027.00.1	DECKEL COVER	1						
115			75111.00.0	ISOLIERPLÄTCHEN GLIDE PIECE	1						
116	K		15000.01.1	KAMERAKÖRPER, KPL. HOUSING, ASSY		1				→ 1967	
116A	X K		15000.01.2	KAMERAKÖRPER, KPL. HOUSING, ASSY			1			1966 →	


REPARATUR-HINWEISE, JUSTIERANGABEN, SCHMIERPUNKTE
REPAIR AND ADJUSTMENT INSTRUCTIONS, LUBRICATION POINTS
4. Programmablauf
1. Tabelle vom Verschlussprogramm

Lichtwert	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
Zeit	1/30	1/60	1/125	1/250							1/500
Blende	2.8	4	5.6	8	11	16	22				

2. Überprüfung und Justierung am Lichtmengenmeßgerät:
 Kamera auf 23 DIN einstellen
 Bei den Einstellstufen müssen folgende Meßwerte erreicht werden:

Stufe 4 = 15 - 16 Milli/sec (ca. 1/ 60 sec)
 Stufe 8 = 10 - 11 Milli/sec (ca. 1/100 sec)
 Stufe 12 = 6 - 7 Milli/sec (ca. 1/150 sec)
 Stufe 16 = 3,9 - 4,9 Milli/sec (ca. 1/250 sec)

5. Beim Einbau des Beli Pos. 56 müssen folgende Punkte beachtet werden:

1. Abhebekraft mit Federwaage am Tasthebel auf 20 - 25 p prüfen.
2. Kontaktfeder muß unbedingt auf Mitte des Markierungspunktes vom Beli-Gehäuse stehen. Die Zeigerstellung von Pos. 56 wird nur bei angehobenem Klemmschieber freigegeben.

4. Programme Operation
1. Table of shutter programme

Light value	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
Speed	1/30	1/60	1/125	1/250							1/500
Aperture	2.8	4	5.6	8	11	16	22				

2. Checking and setting on the luminous flux meter.
 Set camera to 23 DIN
 At the various settings, the following measurements must be obtained:

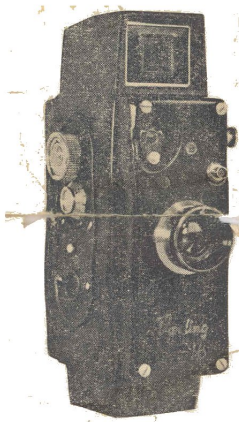
Setting 4 = 15 - 16 milli/sec. (approx. 1/ 60 sec.)
 Setting 8 = 10 - 11 milli/sec. (approx. 1/100 sec.)
 Setting 12 = 6 - 7 milli/sec. (approx. 1/150 sec.)
 Setting 16 = 3.9 - 4.9 milli/sec. (approx. 1/250 sec.)

5. When fitting the exposure meter of item 56, the following points must be observed:

1. With spring balance on sampler arm, check that lifting off force is 20 - 25 p
2. Contact spring must be on the center of the mark on the exposure meter case. The pointer position of item 56 is only released when locking slide is disengaged.

Darling-16

16 MM Camera



Specification

- | | |
|---|---|
| <p>Lens : Single element fixed focus lens which will enable to take picture from 3 feet to infinite distance.</p> <p>Aperture : F:8,11,16 and 22 openings for adjustment to suit the picture taking condition.</p> <p>Shutter : Equipped with two speeds, instant (I) of about 1/80 seconds and bulb (B). The shutter will remain opened while the shutter release button is being pressed when shutter speed alternating lever (7) is adjusted to bulb (B) position.</p> <p>Film Size: Standard 16m m cine film with perforation.</p> <p>Picture Size : 10m/m × 12m/m ($3/8'' \times 1/2''$) 14 exposures.</p> <p>Size of Camera : 100m/m × 40m/m × 50m/m ($4'' \times 1\frac{3}{8}'' \times 2''$)</p> | <p>1) View finder</p> <p>2) Coated lens F : 8</p> <p>3) Aperture regulating ring</p> <p>4) Lens mount</p> <p>5) Shutter cocking lever</p> <p>6) Shutter release button</p> <p>7) Shutter speed alternating lever, instant and bulb</p> <p>8) Synchro. terminal</p> <p>9) Film winding knob</p> <p>10) Film winding knob release lever</p> <p>11) Film counter</p> <p>12) Back cover locking button</p> <p>13) Back cover</p> <p>14) Tripod and hanging strap hole</p> |
|---|---|

To load the film :

- Open back cover. Raise film winding knob (9) to maximum height. Hold the camera downward and shake while film winding knob is being raised and the film cassette will fall out.
- Draw out about 30m/m ($1\frac{1}{2}''$) of film. Insert end of drawn out film into the spool of film cassette as indicated by arrow mark in fig. 3 and see that the perforation holes will catches on two pointed craws.

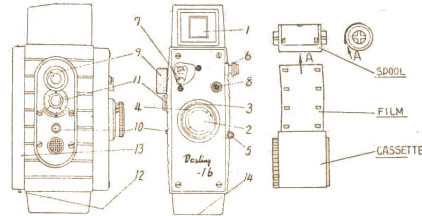


Fig. 1

Fig. 2

Fig. 3

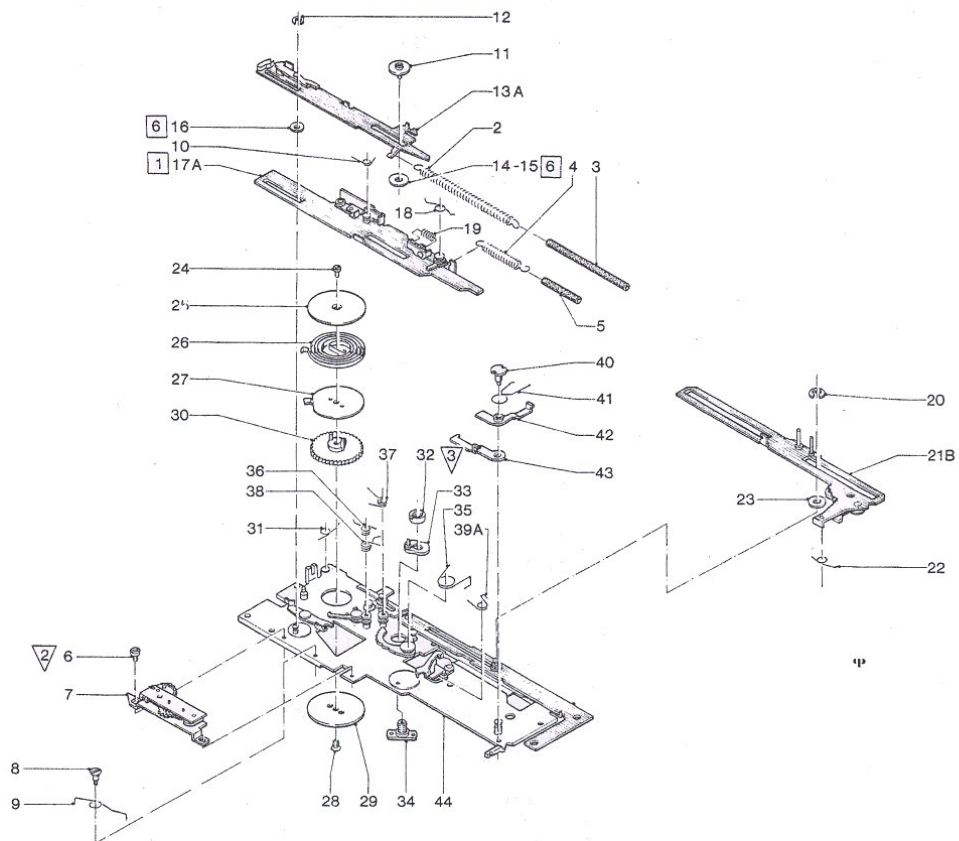
- Assemble the spool into film cassette.
- Place the loaded film into film chamber and while raising the film winding knob (9) to maximum height, place the film winding cassette into the opposite chamber.
- Adjust the film winding knob release lever (10) to the direction of arrow point and wind the film winding knob (9) slowly until the driving end of film winding knob will engage into slit of film spool. When this is done release the film winding knob to its original position.
- Replace back cover and turn film winding knob (9). When this knob stops turning, turn film counter (11) with a finger-tip to coincide Zero with the indicator mark. At this position unexposed film has advanced to picture taking position and ready for exposure.

How to Take Picture :

- Cock the shutter by moving shutter cocking lever (5) upwards until "click" sound registering the shutter being cocked is heard.
- Focus the object by looking through the view finder and when the focusing is properly done, press the shutter release button (6).
- After exposure, push film winding knob release lever (10) as indicated arrow and which will allow film winding knob (9) to turn and advance the film to next exposure. Be sure to wind the film winding knob (9) until it turns no further with normal winding pressure.
- When 14 exposures were taken, by repeating a, b and c operations, and number 14 or 15 registering at film counter (11) the whole of film is wound on film winding spool.
- Open the back cover and take out exposed film. Wrap the cassette in black paper and send it to film developing shop. Empty magazine and case can be used for new film.
- Most difficult part of picture taking is the aperture opening. This camera is equipped with four apertures of F:8, F:11, F:16 and F:22. F:8 will allow maximum amount of light to penetrate the film and F:22 will allow minimum of light. For taking picture of person in sun light either F:11 or F:16 is suitable. Following chart may assist the picture taking with correct aperture opening.

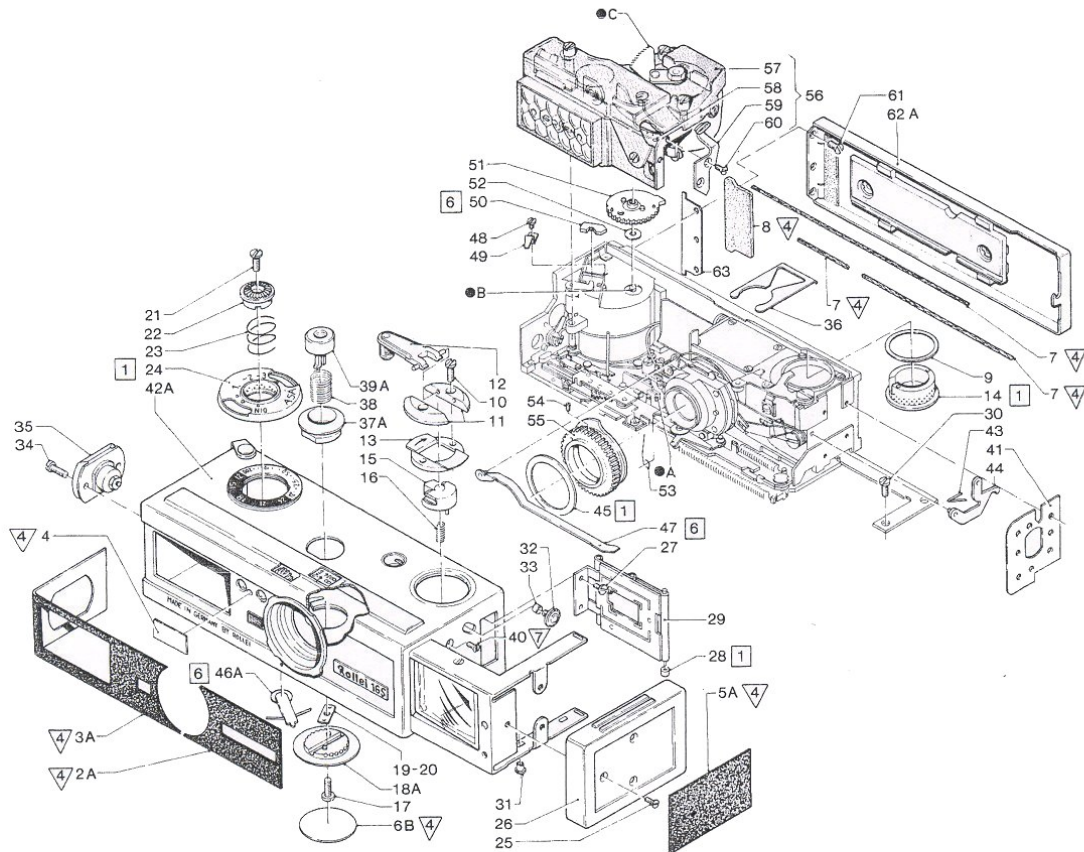
Type of film KODAK XX(ASA80)	Spring and Autumn	Summer
Person facing sun	Black & white 11 Color 8	Black&white 16 Color 11
Bright day but in shade	8	11
Sea shore, snow and outside scenery	For black&white 16 use Y1 filter. For color 11	For Black&white 22 use Y2 filter. For color 16

- In case of using flash bulb, coincide Shutter speed alternating lever (7) with (B) and join the socket (German style) of flash gun with the Synchro. terminal.
 - VIEW FINDER :** In a short distant (within 4ft), an image must be settled under the black line of finder.
 - In case of putting out film cassette, insert end of the film into the spool as indicated by arrow mark in fig. 3 pull out the film sliding sideways.
- ☆ The color pictures may only taken in bright day light.
- ☆ Do not wipe the lens with a cloth or finger-tip. Use Camera Brush to wipe out dust from lens lightly.
- ☆ When loading or unloading the film, please keep away from the direct sunshine, dust and moisture.


REPARATUR-HINWEISE, JUSTIERANGABEN, SCHMIERPUNKTE
REPAIR AND ADJUSTMENT INSTRUCTIONS, LUBRICATION POINTS

1. Vor dem Abnehmen von Pos. 7 ist die Lage zu kennzeichnen, sonst schlechte Justiermöglichkeit.
2. Pos. 26 gemäß Abbildung auf die Stifte von Pos. 30 montieren. Äußeren Schenkel in Schlitz von Pos. 44 einhängen (ca. 1/4 Windung Vorspannung). Einwand-freies Zurückspringen der Pos. 29 prüfen.

1. Before removing item 7, mark position to facilitate ad-justment.
2. Fit item 26 on the pins of item 30 as shown in illustration. Engage outer limb in slot of item 44 (approx. 1/4 turn tension). Check item 29 for satisfactory re-turn.


REPARATUR-HINWEISE, JUSTIERANGABEN, SCHMIERPUNKTE
REPAIR AND ADJUSTMENT INSTRUCTIONS, LUBRICATION POINTS

3. Pos. 56 so in den Kamerakörper einschwenken, daß der Formniet des Kurvenwinkels in die Justiergabel von Pos. 100 eingreift.

Beachte: Pos. 56 ohne Kraftanwendung einsetzen. Meßwerksegment nur bei gespanntem Verschuß bewegen.

4. Die Leichtgängigkeit der Lichtwertkurve Pos. 100 ist zu prüfen:

Belichtungsmesser Pos. 56 mit Hilfe einer starken Lichtquelle auf Grösstausschlag bringen und Messzeiger durch den Auslöser klemmen. Jetzt muss sich Pos. 100 und Pos. 91 ohne Widerstand über den ganzen Bereich bewegen lassen und muss mit eigener Kraft an den Anschlag von Pos. 90 zurückgehen.

5. Pos. 34 v. Bl. 1.04.0100 auf Stellung „Automatik“ einstellen. Kamera spannen. Segment so verstellen, dass der Messwerkzeiger:

1. Auf dem 2. geprägten Punkt von links der Messwerkskala steht. Kamera auslösen. Nase ● A muss die 1. oder 2. Stufe von Pos. 100 sicher fangen.

2. Eine Zeigerbreite links vom 2. Punkt: Nase ● A. muss die 1. Stufe fangen.

3. Eine Zeigerbreite rechts vom 2. Punkt: Nase ● A muss die 2. Stufe fangen.

Justierung erfolgt an Pos. 102 und Pos. 103.

3. Swing item 56 into the camera body so that the shaped rivet of the cam bracket engages in the setting fork of item 100.

Note: Insert item 56 without using force. Only move meter unit segment with shutter cocked.

4. The easy motion of the light value curve item 100 is to be checked:

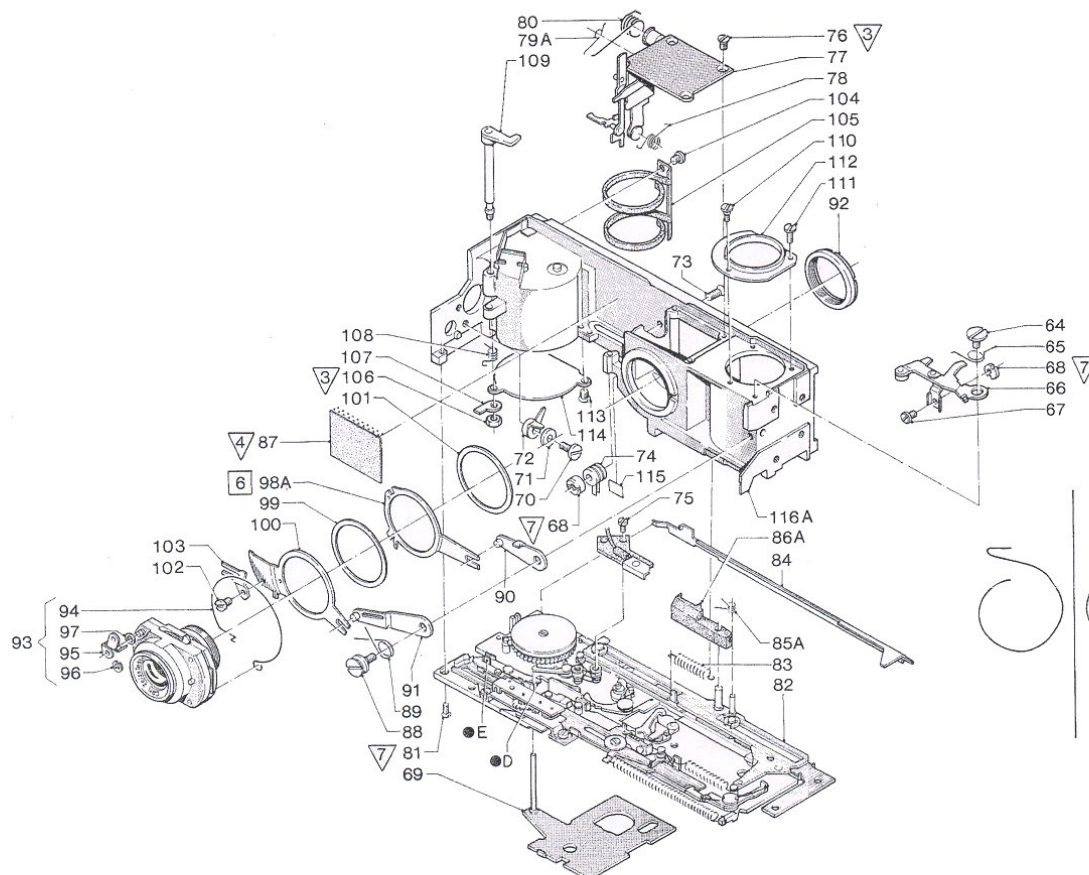
Bring the exposure meter item 56 to the greatest deflection with the help of a strong light wave and clamp the measuring needle by the release. Items 100 and 91 must now be moveable over the entire range and must return to the stop of item 90 with their own power.

5. Set 34 from Bl. 1.04.0100 on "automatic". Cock the camera. Adjust the segment so that the meter unit needle:

1. Points to the second mark left of the measuring scale. Release the camera. Projection ● A must securely catch the first or second step of item 100.

2. A needle width left of the second mark: Projection ● A must catch the first step.

3. A needle width right of 2nd mark: Projection ● A must catch the 2nd step.


REPARATUR-HINWEISE, JUSTIERANGABEN, SCHMIERPUNKTE
REPAIR AND ADJUSTMENT INSTRUCTIONS, LUBRICATION POINTS
7. Einstellung Blende 22.

Pos. 82 spannen und Pos. 2 v. Bl. 1.04.0100 aushängen. Lehre zwischen Blendenkurve 1. Stufe und Sperrschieber einsetzen.

Pos. 82 auslösen. Pos. 93 aufsetzen und mit Pos. 92 festziehen.

Pos. 93 und Pos. 92 mit Werkzeug nach links oder rechts verdrehen bis eine kleine kaum sichtbare Blendenöffnung entsteht. Lehre entfernen.

Die jetzt sichtbare Blendenöffnung ergibt $f = 22$.

Pos. 2 v. Bl. 1.04.0100 wieder einhängen.

8. Pos. 82 in ausgelöstem Zustand in Pos. 116A einsetzen. Pos. 86A muß hierbei in die Führungsbahn von Pos. 116A eingeführt werden.
Pos. 69 muß leicht in $\bullet D$ eingreifen.

9. Form der Pos. 105 beidseitig nach Zeichnung prüfen.

7. f/22 Setting.

Cock item 82 and disengage item 2 of sheet 1.04.0100. Insert gauge between diaphragm cam setting 1 and locking slide.

Release item 82. Fit item 93 and secure with item 92. Rotate items 93 and 92 clockwise or anti-clockwise with tool until a small barely-perceptible diaphragm setting is obtained. Remove gauge.

The aperture setting now visible will give $f/22$.

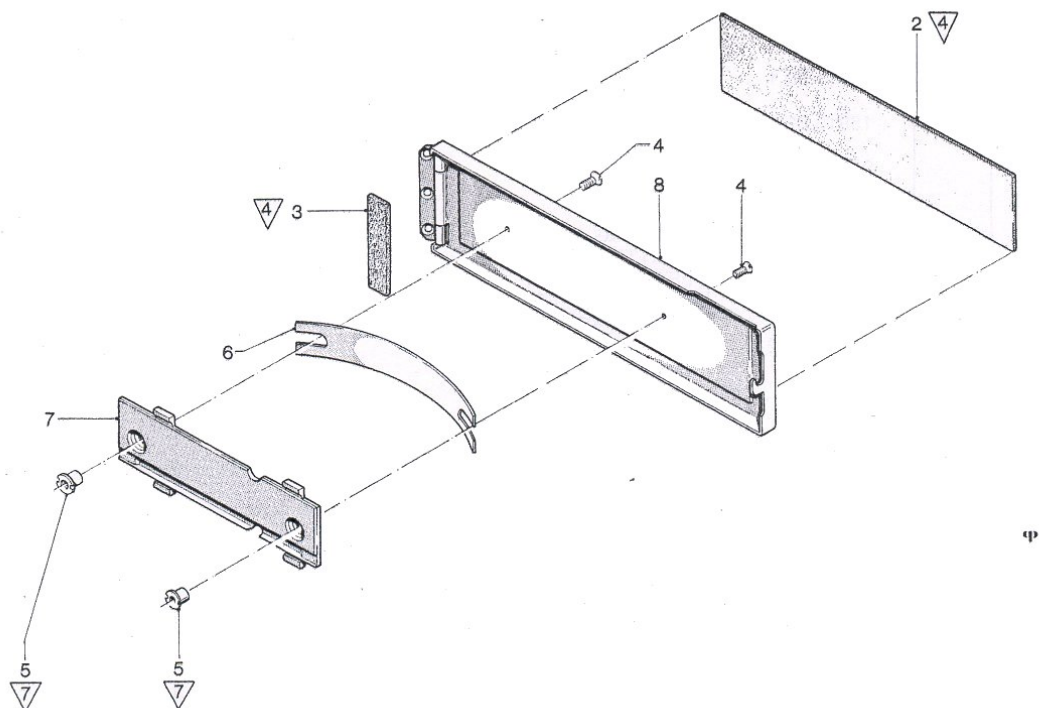
Re-engage item 2 of sheet 1.04.0100.

8. Insert item 82 in released state in item 116A. In doing so item 86A must be inserted in the guideway of item 116A.

Item 69 must engage easily in $\bullet D$.

9. Check shape of item 105 on both sides for agreement with drawing.

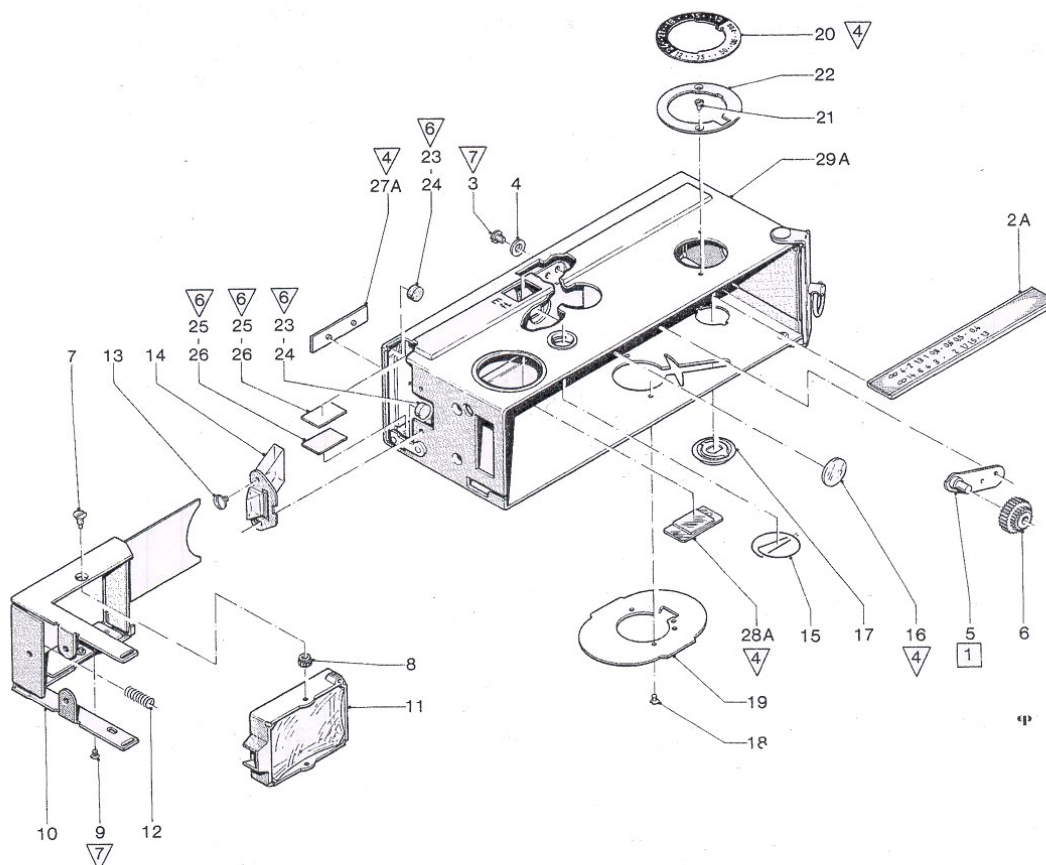
Rollei Service	REPARATUR-ANLEITUNG REPAIR MANUAL	9-72	1.09.0110
		RÜCKWAND 15800.42.0	



REPARATUR-HINWEISE, JUSTIERANGABEN, SCHMIERPUNKTE	REPAIR AND ADJUSTMENT INSTRUCTIONS, LUBRICATION POINTS
---	--

Rollei Service		ERSATZTEILLISTE PARTSBOOK					9-72	1.09.0110				
							RÜCKWAND 15800.42.0					
POS. ITEM	X R K ●	TEIL NR PART NR	BENENNUNG DESCRIPTION	Stück pro Variante Qty-type						BEMERKUNG REMARK		
				00	01	02	03	04	05			
1		15800.42.0	RÜCKWAND, KPL. BACK COVER, ASSY	-						1966 →		
2		15811.00.1	FOLIE COVERING	1								
3		15813.00.0	DICHTUNGSSTREIFEN SEALING STRIP	1								
4		01302.85.0	SENKSCRAUBE SCREW	2								
5		01848.87.0	BUCHSE BUSHING	2								
6		15808.00.0	BLATTFEDER LEAF SPRING	1								
7	X	15809.00.2	DRUCKPLATTE PRESSURE PLATE	1								
8	●	15801.00.2	RÜCKWAND BACK COVER	1								

Rollei Service			ERSATZTEILLISTE PARTSBOOK								9-72	1.04.0100
											GETRIEBEPLATTE 15200.42.1	
POS. ITEM	X K	R ●	TEIL NR PART NR	BENENNUNG DESCRIPTION	Stück pro Variante Qty-type					BEMERKUNG REMARK		
					00	01	02	03	04		05	
1			15200.41.2	GETRIEBEPLATTE, KPL. MECHANISM PLATE, ASSY		-				1963 → 1967		
1A			15200.42.1	GETRIEBEPLATTE, KPL. MECHANISM PLATTE, ASSY			-			1966 →		
2	X		15208.00.1	SCHLISSFEDER CLOSING SPRING	1							
3			75151.00.0	ISOLIERSCHLAUCH INSULATING HOSE	1					1 Q M →		
4	X		15207.00.1	ÖFFNUNGSFEDER OPENING SPRING	1							
5			75151.00.0	ISOLIERSCHLAUCH INSULATING HOSE	1					1 Q M →		
6			01095.82.0	ZYLINDERSCHRAUBE SCREW	2							
7	X		15200.20.1	HEMMWERK, KPL. ESCAPEMENT, ASSY	1					26000.41.0-W022		
8	X		01293.82.1	ANSATZSCHRAUBE SCREW	1							
9	X		15238.00.2	SCHENKELFEDER V-SPRING	1							
10	X		15213.00.2	SCHENKELFEDER V-SPRING	1							
11			01330.00.0	ANSATZSCHRAUBE SCREW	1							
12			10001.00.0	SICHERUNGSSCHEIBE 1,2 C-CLAMP 1,2	1							
13			15200.07.1	SCHLISS-SCHIEBER, KPL. CLOSING SLIDER, ASSY	1					→ 1967		
13A	A		15200.07.3	SCHLISS-SCHIEBER, KPL. CLOSING SLIDER, ASSY			1			1966 → 32900.99.0-W015		
14			10204.00.0	SCHEIBE WASHER	1					(WW)		
15			10241.00.0	SCHEIBE WASHER	1					(WW)		
16			10202.00.0	SCHEIBE WASHER	-					(NB)		
17	X		15200.06.2	ÖFFNUNGSSCHIEBER, KPL. OPENING SLIDER, ASSY	1					→ 1967		
17A	A		15200.06.4	ÖFFNUNGSSCHIEBER, KPL. OPENING SLIDER, ASSY			1			1966 →		
18	X		15205.00.1	SCHENKELFEDER V-SPRING	1							
19			15244.00.0	DRUCKFEDER SPRING			1			→ 1966		
20			10002.00.0	SICHERUNGSSCHEIBE 1,5 C-CLAMP 1,5	2							
21	X		15200.11.2	TRANSPORTSCHIEBER, KPL. TRANSPORT SLIDER, ASSY	1					→ 1965		
21A			15200.11.3	TRANSPORTSCHIEBER, KPL. TRANSPORT SLIDER, ASSY	1					1965 → 1967		
21B			15200.11.4	TRANSPORTSCHIEBER, KPL. TRANSPORT SLIDER, ASSY			1			1966 →		
				FORTSETZUNG 1 CONTINUED 1								


REPARATUR-HINWEISE, JUSTIERANGABEN, SCHMIERPUNKTE
REPAIR AND ADJUSTMENT INSTRUCTIONS, LUBRICATION POINTS

1. Pos. 10: Beim Ausbau von Pos. 10 ist Pos. 9 zu lösen und der Anschlag an Pos. 10 zu verschieben.
2. Vorderkante von Pos. 2A muß mit markiertem Zahn von Pos. 6 fluchten.

1. Item 10: when removing item 10, item 9 should be slackened and the stop of item 10 moved.
2. Front edge of item 2A must line up with marked tooth of item 6.

Nach Maß gebaut — für Sie

Rollei 16 S

Rollei Service		ERSATZTEILLISTE PARTSBOOK								9-72	1.06.0100
										GEHÄUSE 15600.41.1	
POS. ITEM	X K	R ●	TEIL NR PART NR	BENENNUNG DESCRIPTION	Stück pro Variante Qty-type					BEMERKUNG REMARK	
					00	01	02	03	04		05
1			15600.41.0	GEHÄUSE, KPL. HOUSING, ASSY		-				1963 → 1967	
1A			15600.41.1	GEHÄUSE, KPL. HOUSING, ASSY			-			1966 →	
2			15600.03.0	ZAHNSTANGE, KPL. RACK, ASSY		1				→ 1967	
2A	A		15600.03.2	ZAHNSTANGE, KPL. RACK, ASSY			1			1966 →	
3	X		01349.82.1	ZYLINDERSCHRAUBE SCREW			2			1966 → 01349.82 1-W010	
4			10202.00.0	SCHEIBE WASHER			-			(NB) 1966 →	
5			15600.18.0	LAGERBLECH, KPL. BEARING, ASSY			1			1966 →	
6			15600.02.0	EINSTELLRIEDEL, KPL. SPROCKET, ASSY	1						
7			01323.84.0	ZAPFENSCHRAUBE SCREW	1						
8			01805.84.0	MUTTER NUT	1						
9			01318.84.1	SENKSCHRAUBE SCREW	1						
10	X		15600.09.1	SUCHERSCHIEBER, KPL. VIEWFINDER SLIDER, ASSY	1						
11			15600.08.0	SCHWENKFASSUNG, KPL. SWIVEL MOUNT, ASSY	1						
12			15624.00.0	FEDER SPRING	1						
13	X		01303.84.1	LINSENSCHRAUBE SCREW	2						
14			15600.19.0	PRISMA, KPL. PRISMA, ASSY	1						
15	X		15063.00.1	FEDER SPRING	1						
16	X		15614.00.2	FENSTER WINDOW	1						
17			15600.04.0	LUPE, KPL. MAGNIFIER, ASSY	1						
18	X		01318.82.1	SENKSCHRAUBE SCREW	3						
19	X		15623.00.2	ZAHLENSCHEIBE DIAL PLATE	1						
20	X		15618.00.1	FILMSKALA FILM SCALA	1						
21	X		01318.82.1	SENKSCHRAUBE SCREW	2						
22	●		15645.00.0	SCHEIBE WASHER	1						
23			15665.00.0	GLEITSTÜCK GLIDE PIECE	2					(WW)	
24			15657.00.0	GLEITSTÜCK GLIDE PIECE	2					(WW)	
25			15664.00.0	GLEITSTÜCK GLIDE PIECE	2					(WW)	
26			15651.00.0	GLEITSTÜCK GLIDE PIECE	2					(WW)	
27			15639.00.0	TYPENSCHILD 16 MODEL DECAL 16		1				→ 1967	
27A			15659.00.0	TYPENSCHILD 16S MODEL DECAL 16S			1			1966 →	
28			15617.00.0	DECKSCHEIBE WINDOW		1				→ 1967	
28A			15661.00.0	FENSTER WINDOW			1			1966 →	
29	●		15601.00.0	GEHÄUSE HOUSING		1				→ 1967	
29A	●		15601.00.4	GEHÄUSE HOUSING			1			1966 →	



Rollei Universal Projector

Extremely versatile and completely automatic, the Rollei Universal accepts all slides in 2 x 2 or 2 1/4 x 2 1/4 mounts, projecting them equally with unmatched brilliance. Two different magazines permit screening different size slides at the same time in mixed sequence. Choice of six ultrasharp lenses of varying focal lengths for any projection situation. Full remote control, motor drive focusing, forward and reverse, and fan cooled. With AC cord, Remote Cable, No. 77 Magazine and No. 55 Magazine (less lamp, case and lens).

Cat. No. 1705 \$240.00

Heidosmat 45mm, f/2.8 projection lens for showing Rollei 16 color transparencies. Cat. No. 2134 \$39.50

Special Condenser and Heat Filter for use with 45mm lens allows use of 300w CWD lamp for increased light concentration for projecting the Super 16 format. Cat. No. 2135 \$27.00



Rollei 16 Slide Mounts

Plastic-rigid mounts with cover glass. 2" x 2" overall with appropriate aperture for 12 x 17mm transparencies.

Cat. No. 2130 Regular glass, box of 20 \$2.25

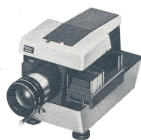
Cat. No. 2131 Anti-Newton ring glass, box of 20 \$2.75

Honeywell

PHOTOGRAPHIC

R7032

PRINTED IN U.S.A.



accessories for the

Rollei 16

Zeiss Mutar Lenses

Bayonet-mounted, these lenses quickly convert the Rollei 16 for Wide-Angle and Telephoto effects. Wide-Angle 0.6x Mutar produces new focal length of 16mm with 65° angle of view. Telephoto 1.7x Mutar produces focal length of 42mm with viewing angle of 27°. Both are supplied with a leather carrying case.

Cat. No. 2126 Wide-Angle Mutar \$ 99.50

Cat. No. 2127 Telephoto Mutar \$119.50



Tripod Adapter

Bayonets to end of camera for vertical and horizontal mounting on standard 1/4-20 tripod screw. Has lock release and flash connector outlet for electronic flash shutter cord.

Cat. No. 2107 Tripod Adapter \$8.50

Rolleiflash 16

This flashgun is designed specifically for the Rollei 16 and mounts directly on the camera with a 1/4 turn spring-loaded bayonet. Uses AG-1 or AG-1B bulbs in contoured reflector for even and maximum illumination. Has bulb ejector, mount release, tripod socket, exposure table, and comes in its own handy carrying case. Operates on Eveready No. 504 15v battery. Cat. No. 2106 Rollei-flash 16 (less battery) \$12.00



Measuring Chain

For measuring close-up distances from 16 to 24 inches. Attaches to wrist loop holder. Marking lugs give precise film plane-to-subject distances by 5 cm intervals from 40 to 60 cm. Cross-reference for meter/feet. Heavy polished chrome. Cat. No. 2105 Measuring Chain \$3.50

Carrying Case

Handsome black leather case zippered for convenience. Includes wrist loop for carrying comfort and prevention against damage. Cat. No. 2101 Carrying Case \$6.50



Filters

Multiple-coated for maximum contrast and separation of colors with black and white films. EV correction factor. Bayonet mounts to camera. Special H-1 filter for color reversal film to reduce haze, absorb UV and subdue blue cast in open shade. Each in plastic carrying case. Medium orange, green or orange for black & white films \$6.50 ea. H-1, R-1, R-2, or B-11 for color films \$6.50 ea.



Super 16 Film

Available in several emulsions, listed below. Gives 18 exposures on 12 x 17 film. Black & White films packed two cartridges to a box; color films one to a box. Mailing envelopes to processors and instructions included. Price does not include processing.

Cat. No. 2141, XT Panchromatic, ASA 25 \$2.25

Cat. No. 2142, Plus X, ASA 125 2.25

Cat. No. 2143, Double X, ASA 200 2.25

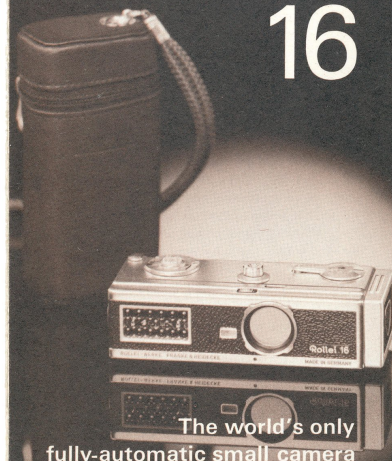
Cat. No. 2146, Kodachrome II (daylight), ASA 25 1.35

Cat. No. 2147, Ektachrome MS (daylight), ASA 64 1.35

Cat. No. 2148, Ektacolor S (daylight), ASA 80 1.95

Honeywell

the Rollei
16



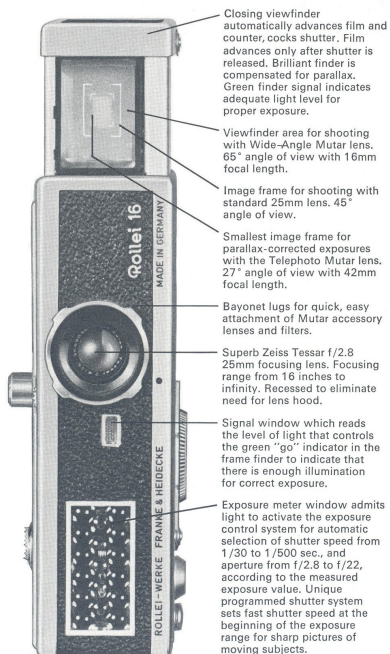
The world's only
fully-automatic small camera

Rollei 16

The Rollei 16 is much more than just another small camera. It is the only small camera equipped with a shutter that automatically selects the most favorable combination of exposure time and lens aperture. Its optics are superb, permitting extended enlargements of unbelievable sharpness. Its interior mechanism is flawlessly precise for rugged, dependable performance. Its design concept is unique and ingeniously engineered to give you unmatched versatility and simple operation with a minimum of camera adjustments. What's more, its wide range of accessories, including wide-angle and telephoto lenses, comprise a versatile system of photography. For over 30 years, Rollei twin-lens reflex cameras have been recognized throughout the world as the standard of precision in photographic equipment. The skills that have made the name Rollei so famous have been utilized to produce the world's finest pocket camera . . . the Rollei 16 . . . a new concept in precision cameras.

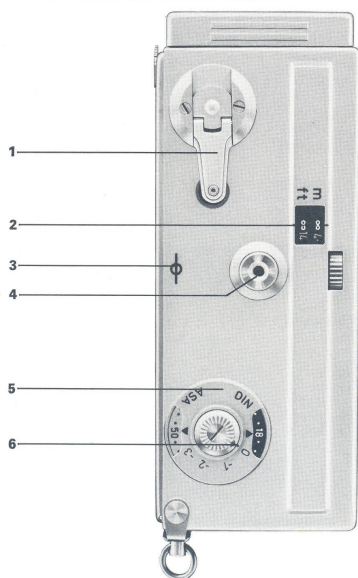
The following pages list the specifications, features and accessories for the Rollei 16. Look them over carefully and then compare the Rollei 16 to any other pocket camera in the world. You'll find the new Rollei 16 is unequaled for versatility, precision or performance. That's because it's a Rollei in every sense of the word!

See the Rollei 16 today, and let your authorized Rollei/Honeywell dealer show you the difference quality can make in your pictures. Just \$179.50 less case.

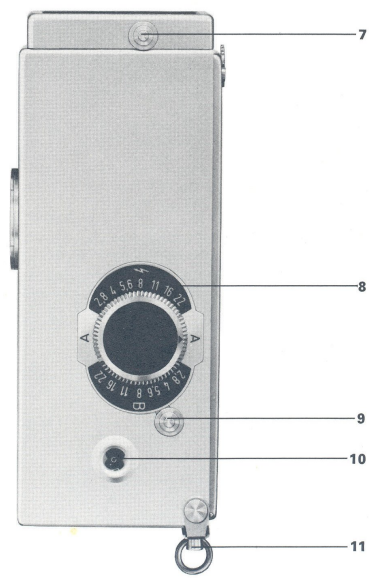


Camera shown actual size

- 1 Rewind crank is flat-folding to recess into case.
- 2 Window shows settings from 16 inches to infinity. Extreme depth of field of lens compensates for setting errors. Settings in meters / feet.
- 3 Film plane reference point for measuring precise distances for close-ups.
- 4 Release button with cable release socket. Slight pressure activates exposure control system. Full depression releases shutter.
- 5 Film speed settings are marked for both ASA and DIN film speeds.
- 6 Filter value is set according to the correction factor marked on the filter. Automatic compensation for correct exposure.



- 7 Finder lock must be released to open finder. Prevents accidental damage to finder and keeps it sealed against dirt and dust.
- 8 Exposure setting for flash from f/2.8 to f/22 at 1/30 sec. Bulb-Time exposure of any length at apertures from f/2.8 to f/22.
- 9 Exposure range lock prevents accidental movement of selected setting.
- 10 Exposure counter automatically returns to zero when camera back is opened.
- 11 Swivel ring for attaching wrist strap or measuring chain.



Fotografieren mit Rollei 16 S

Sie greifen in die Tasche, nehmen den Sucher vors Auge, lösen aus. So schnell, wie Sie es hier lesen. Denn Sie fotografieren mit einer automatischen Taschenkamera. Die Rollei 16 S achtet selbst auf die richtige Belichtung. Sie wählt Momentzeit und Blende im günstigsten Verhältnis aus.

Solange es noch hell genug ist für Momentaufnahmen, leuchtet im Sucher ein grünes Signal: das Zeichen für freie Fahrt, für automatische Aufnahmebereitschaft.

Sie können die Entfernungen von 40 cm bis Unendlich von Fall zu Fall einstellen. Für jede Einstellung zeigt der Sucher das genaue Bildfeld. Denn er hat Parallaxenausgleich.

Sie können aber noch schneller sein: Sie stellen die Kamera vorsorglich auf die rote Schnappschußmarke ein.

Dann bekommen Sie alles scharf, was sich im Raum zwischen 1,5 m und der Ferne befindet.

Aufnahmen mit Filter müssen etwas länger belichtet werden. Wieviel, gibt der Filterwert an. Sie brauchen ihn über eine Skala nur der Automatik mitzuteilen: Die Rollei 16 S belichtet mit Filter so richtig wie immer.

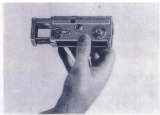
Wird das Licht für Momentaufnahmen zu knapp, bleibt das grüne Signal aus. Was tut's? Sie schalten um — auf Blitzlicht für bewegte Szenen oder auf Zeitbelichtung für ruhige Motive. So wird auch die Nacht zum Jagdrevier der Rollei 16 S. Sie stecken einfach die kleine Blitzleuchte Rolleiflash 16 an die Kamera — und blitzen nun Ihre Schnappschüsse.

Wichtige Daten

Objektiv: Carl Zeiss Tessar
1:2,8/f = 25 mm / Bildwinkel 45°,
versenkt eingebaut, mit Wirkung
einer Sonnenblende.
Entfernungs-Einstellbereich:
40 cm bis ∞ .
Programmgesteuerte
Belichtungsautomatik, Bereiche:
 $1/30$ bis $1/500$ sec, Blende 2,8 bis 22.
Einstellbarer Filterwert.
Blitzlichtaufnahmen: X-Kontakt,
 $1/30$ sec, freie Blendenwahl.
Zeitbelichtung: beliebige Dauer,
freie Blendenwahl.
Leuchtrahmensucher mit mechanischem
Parallaxenausgleich für drei Bild-
ausschnitte (Tele, Normal, Weitwinkel).
Aufnahmeformat: 12 × 17 mm auf
einseitig perforiertem SUPER-16-Film
für 18 Aufnahmen.
Rückwandriegel nur bei offenem
Sucher zugänglich.
Maße: 11 × 2,9 × 4,3 cm.
Gewicht: 260 g.



The simplest way of opening the finder hood is to push the little button upwards with your thumb. Nothing to it!



Now you have the camera in front of you ready for a demonstration – with the two most important controls:
The release
The milled wheel for setting the distance from infinity to 16 inches (40 cm.)



Look down yourself on the finder mirror from above and adjust the distance setting at the same time. You will notice that the mirror turns as you adjust the distance. That way you can effectively prove that the Rollei 16 automatically compensates for parallax. Let the customer check it himself, too!



The most impressive items on the "business side" of the Rollei 16 are the world-famous 25 mm. Zeiss Tessar 42.8 lens and the fully automatic Goeseen exposure meter control. The small ground glass window between provides the light for the green dot in the finder to show readiness for shooting.



And now look through the brilliant frame finder. Let the customer look through as well. Tell him while you are at it that the smaller frame indicates the field of view for the tele lens. The normal frame corresponds to the field of the standard lens. The view filling the entire metal frame is the wide angle field.



This is the best way of showing the ideal camera hold for shooting: the right hand grips the camera from behind like a pair of pincers, while the left hand wraps itself around the finder. At the same time you support the camera against the forehead for three-point steadiness.



You have of course set the Rollei 16 for automatic operation, so the customer sees the green dot at the right hand side of the finder. Before you start you will be wise to set the film speed to 200 ASA or 24 DIN, so that your customer easily sees the green dot even by the indoor lighting in your shop. The film speed setting is also operated by the thumb – you don't risk breaking your fingernail, as you only use the tip of the thumb to push the rotating disc to the required ASA or DIN figure.



When the customer asks about the inner ring with the red arrow, you can tell him that it serves for setting filter factors with yellow or other filters. Incidentally, it is equally handy for deliberate under or over exposures. Note that you cannot move the two discs unless the camera is tensioned. So open and close the finder beforehand to make sure.

Rollei 16									
Shutter Programme									
time	1/250	1/500	1/1000	1/2000	1/4000	1/8000	1/16000	1/32000	1/64000
aperture	2.8	4	5.6	8	11	16	22		
exposure value	8	9	10	11	12	13	14	15	16

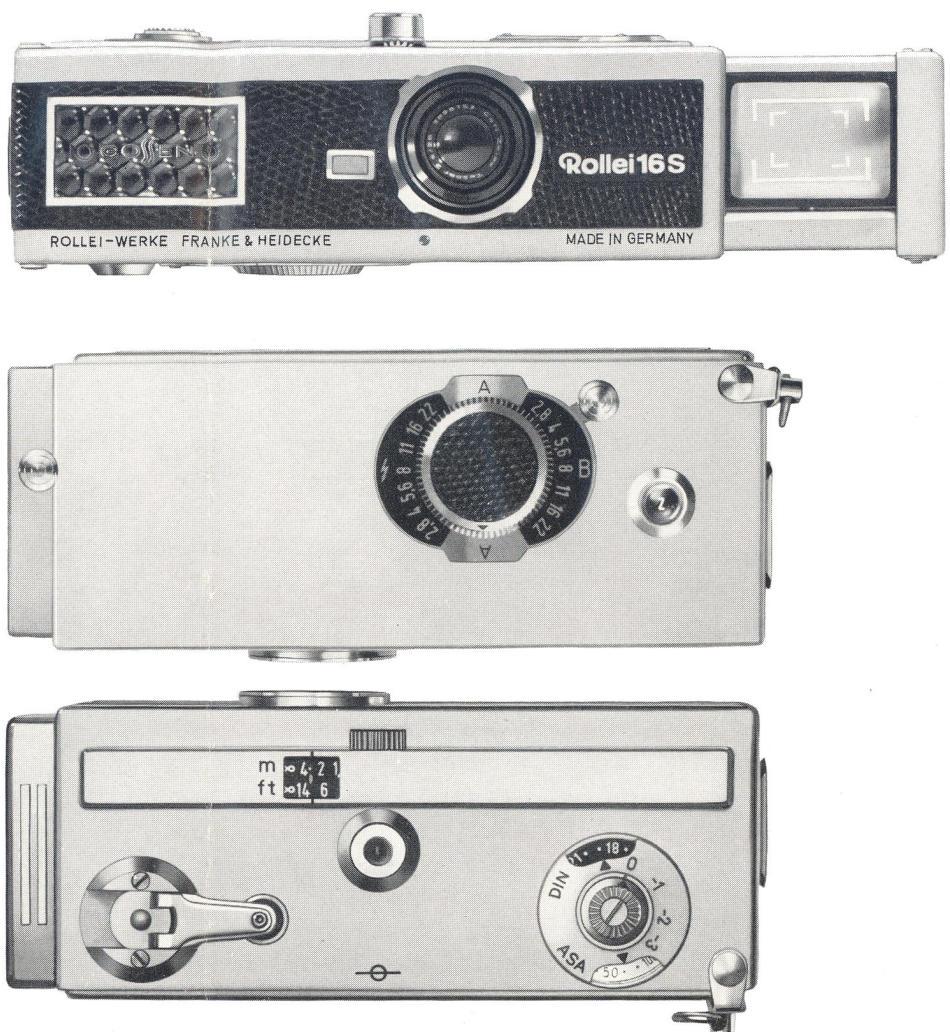
Use the thumb again to demonstrate the automatic exposure control: the automatic exposure control underneath the camera. Push the small locking button upwards to the right and turn the centre knob with the thumb and index finger of the other hand. In case you get questions on the automatic exposure control: it has a continuous exposure range independently of the film speed with the shutter programme shown above.

Rollei 16 S nahe gesehen

Gossen-Belichtungsregler, Carl Zeiss Tessar und Leuchtrahmensucher geben der Frontseite das Gesicht.

Am Kameraboden stellen Sie mit dem flachen Knopf den Bereich „Automatik“ oder die Blende bei Blitzlichtaufnahmen und bei Zeitbelichtung ein. Ein Sperrknopf sichert die Stellung „Automatik“. Ein gleicher Sperrknopf schützt den Sucher gegen unbeabsichtigtes Öffnen. Das Ablesen des Bildzählers ist durch die eingebaute Lupe erleichtert.

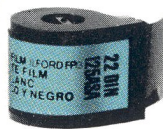
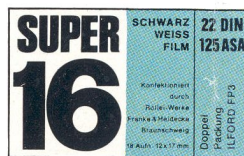
Auf der Oberseite der Kamera liegen Entfernungseinstellung und Auslöser in bequemer Nähe. Über den äußeren und inneren Knopf rechts werden Filmempfindlichkeit und Filterwert in die Automatik eingesteuert. Mit der Kurbel links wird der belichtete Film zurückgespult.



Filmeinlegen so einfach

Sie legen die Patrone lose ein.
Der Filmanfang bedeckt nur das
Bildfenster. Das genügt.
Kamera schließen, drei Aufnahmen
„ins Blaue“ – und der Bildzähler
steht auf Nr. 1. Fertig. Sie
können beginnen.

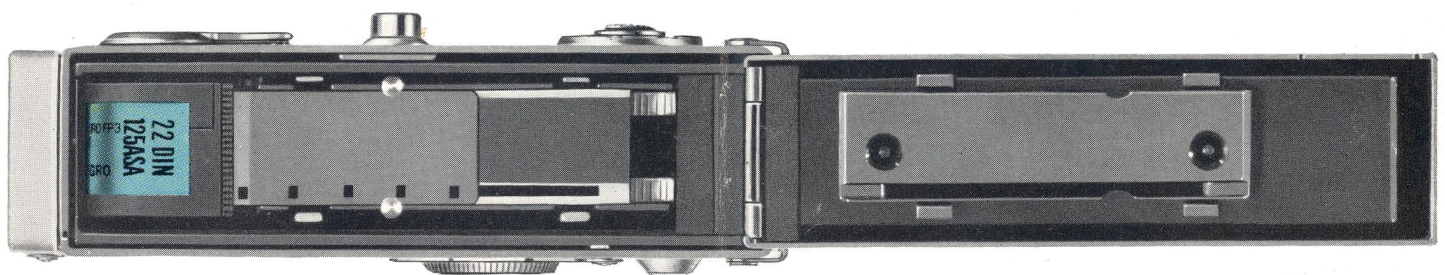
Wer den Filmanfang eingefädelt
hat? Niemand. Im Aufspulraum
wickelt sich der transportierte
Film als freitragende Spirale
„um sich selbst“ auf. Wir haben
uns hier eine besonders behutsame
Methode ausgedacht.
Dadurch ist auch das Einlegen
des Films für Sie so bequem.



Nach der letzten Aufnahme können
Sie nicht mehr auslösen. Das
erinnert Sie daran: Der Film
ist abgelaufen. Einfache Sache:



Mit der kleinen Klappkurbel
spulen Sie den belichteten Film
wieder in die Originalpatrone
zurück.





Die Super-16-Filme

Für Schwarzweiß-Vergrößerungen:
Schwarzweiß-Negativfilme mit
14 und 22 DIN.

Für farbige Vergrößerungen:
Farbnegativfilm Ektacolor
Professional S (wie 20 DIN).

Für projektionsfertige Dias:
Farbumkehrfilm Ektachrome MS
(wie 19 DIN). Die Dias werden
in Rollei-Diarahmen oder
Pappslides 5×5 vorgeführt.
Hierfür ist das Rolleiscop
der ideale Projektor. Geeignet
sind auch Kleinbildprojektoren
mit ca. 50 mm Brennweite und
passendem Kondensor.

Rollei 16S

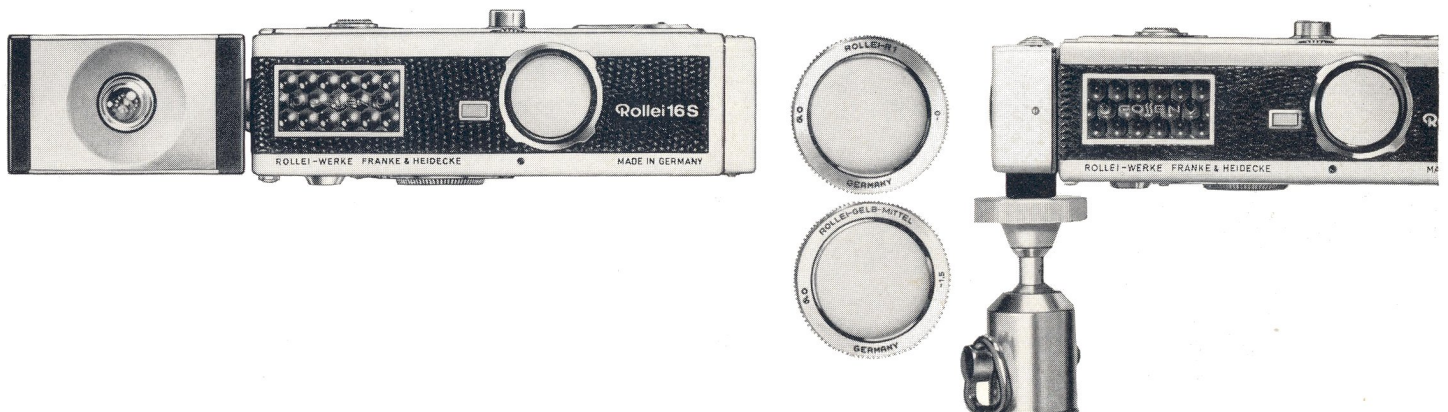


Die praktischen Kleinigkeiten

Sie sehen: Rolleiflash 16 und Rollei 16 S ergeben eine Blitzlichtkamera aus einem Guß. Die Blitzleuchte wird angesteckt und festgeklinkt. Die passenden Blitzlampen AG 1 erhalten Sie auch auf Reisen überall. Für Farbaufnahmen verwenden Sie ausschließlich die blauen Lampen AG 1 B und AG 3.

Die Rollei-Filter werden im Bajonett vor dem Objektiv schnell und sicher befestigt. Zur Wahl stehen drei Filter (gelb, grün, orange) für Schwarzweißaufnahmen, drei Filter (H 1, R 1, R 2) zur Dämpfung und Beeinflussung der Blauwiedergabe bei Farbaufnahmen, ein Filter (B 11) für farbrichtige Farbaufnahmen bei Beleuchtung mit Fotolampen.

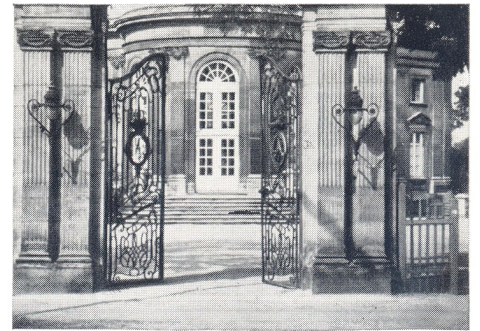
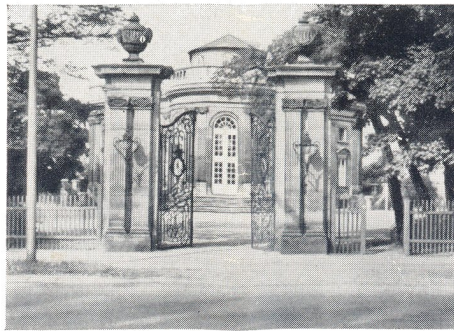
Das Stativzwischenstück wird wie die Blitzleuchte seitlich an der Kamera befestigt. Es besitzt zwei Gewinde für Hoch- und Queraufnahmen vom Stativ. Der Blitzkontakt bleibt zum Anschluß einer Blitzleuchte oder eines Elektronenblitzes weiterhin benutzbar.



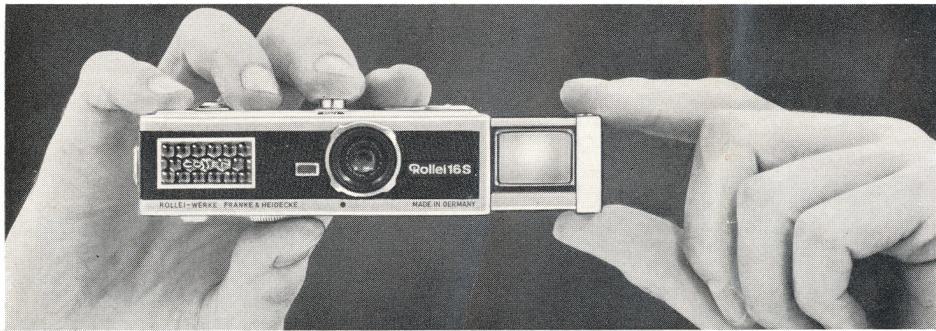
Auch Telefotos, auch Weitwinkelfotos!



Setzen Sie das Tele-Mutar 1,7x vor das Objektiv, und Sie können das Innenfeld des Leuchtrahmensuchers formatfüllend aufnehmen. Ihre Rollei 16 S ist zur Telekamera geworden. Gefällt Ihnen das Gesamtbild im Sucher besser, kommen Sie mit dem Weitwinkel-Mutar 0,6x auch zu dieser Aufnahme. Keine Taschenkamera bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihre Bilder so nach Wunsch zu gestalten. Rollei 16 S mit echtem Rollei-System!



Polle 16 S



Aus dieser Haltung fotografieren Sie

Jede Hand hat ihre Aufgabe. Die Rechte bedient den Auslöser, die Linke den Sucher.

Um den Film zu transportieren und den Verschuß zu spannen, wird der Sucher nach jeder Aufnahme kurz eingeschoben. Dabei gibt die Automatik nur das belichtete Filmstück zum Weitertransport frei. Wie oft Sie den Sucher sonst noch öffnen und schließen: unter den 18 Aufnahmen Ihres Super-16-Films werden Sie weder Leerfelder noch Doppelbelichtungen finden.

Bei geschlossenem Sucher ist das Objektiv durch einen Metallschieber geschützt. Der Auslöser ist automatisch gesperrt. Sie können die Kamera bedenkenlos in die Tasche stecken, ohne aus Versehen einen „Schuß ins Dunkle“ zu riskieren.





Rollei 16S...

Start small —→

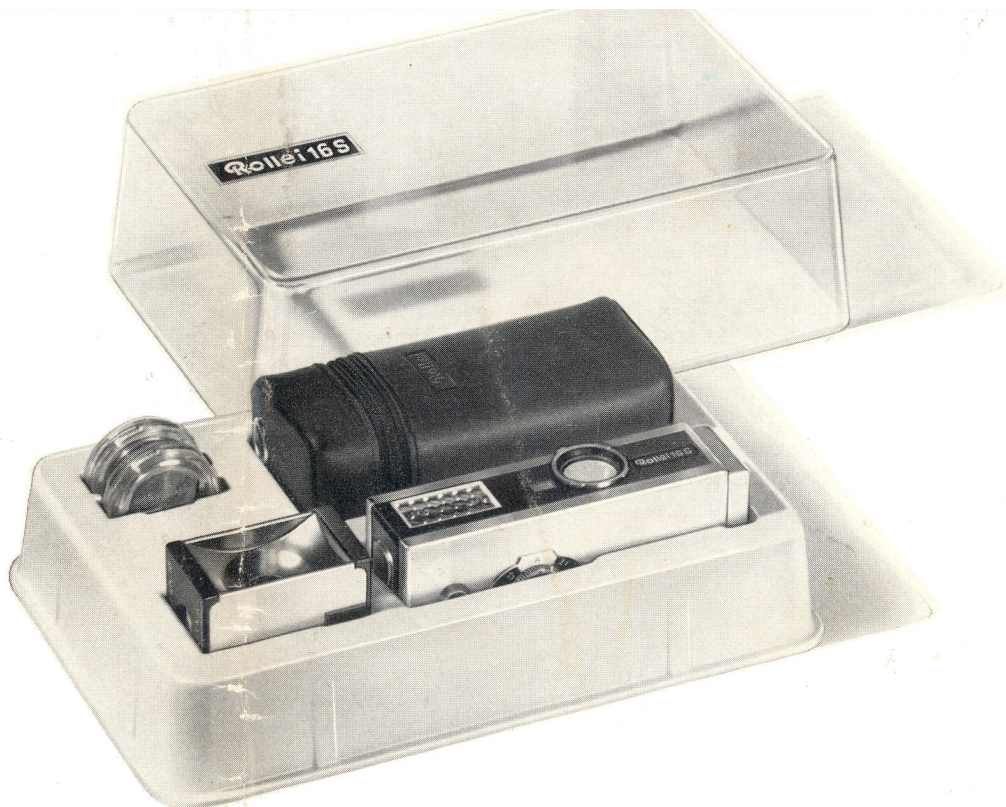
and still get the Big Picture! —→



Slip it in your pocket—take it anywhere to bring back the pictures you want! The remarkable Rollei 16S is small, yet it's large enough to make amazingly sharp, crisp black and white or color pictures. Features include: 18 exposures on 16mm film; sensitive exposure meter coupled to automatically programmed shutter; superb Zeiss Tessar 25mm f/2.8 lens; full parallax correction, and much, much more. And, there's a wide range of accessories available, including Zeiss Mutar wide-angle and telephoto lenses.

Mit eleganter Ledertasche,
Tragschlaufe und Meßkette für
Nahaufnahmen haben Sie die
Rollei 16 S und ihr wichtigstes
Zubehör in dieser Kassette komplett.

Haben Sie Dias 12×17 mm je in
1,5 m Projektionsgröße erlebt?
Erst dann wissen Sie, was Ihnen
die Rollei 16 S bedeutet.

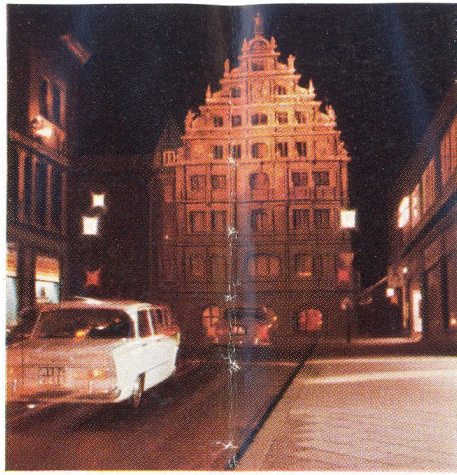


Rollei-Werke Franke & Heidecke
Braunschweig

D 0466 G & I Printed in Germany



Photofreude durch
DER PHOTO PORST
85 NÜRNBERG



Rollei 16S...Takes the Guesswork Out of Fine Photography...*Everywhere You Go*

The Rollei 16S is a completely automatic camera. No need to guess about shutter speed and aperture settings. The Rollei 16S calculates these for you! It automatically selects the most favorable combination of aperture and shutter speeds, depending upon light conditions.

As long as there is enough light for shooting, a green signal appears in the viewfinder. This is your "go" signal for shooting. Since a wide range of black and white and color films are available for the 16S, you can shoot in all kinds of light from broad daylight to candlelight. Just keep your eye on the green signal.

The Rollei 16S features a razor sharp 25mm f/2.8 Carl Zeiss Tessar lens. With its incredible depth of field capability, there's no need to guess about focusing. Just set the focus on the red snapshot index mark and everything from 5 feet

to infinity will be in focus. For close-up work under 24", the 16S is available with a measuring chain.

There's no guesswork when using filters on the 16S. Dial the filter factor on the exposure control selector and the system will automatically compensate for filters.

You never have to guess whether to use flash or not. The green signal will tell you. If it does not go on, plug in the Rolleiflash 16 accessory flash unit (it uses standard AG1-B bulbs) and shoot away. You can also take time exposures with the Rollei 16S.

The 16S never makes a double exposure. When you pull out the viewfinder, then push it in, the shutter is cocked and the film advances to the next frame. The 16S is easy to load. There's no guesswork. Just drop in the film cartridge, place the film in the channel, and close the back.

Look at All These 16S Big Camera Features!

Lens: 25mm Carl Zeiss Tessar f/2.8 with 45° angle of view

Focusing Range: 16 inches to infinity

Shutter Speeds: 1/30 to 1/500 second plus Time (the 16S selects these automatically or you can override the system and do it yourself)

Aperture Range: f/2.8 to f/22 (also automatically selected, but can be manually set, too)

Flash Synchronization: electronic flash and bulbs at 1/30 second

Viewing System: brilliant frame viewfinder with mechanical parallax correction for 3 image fields

Image Size: 12 x 16 cm on single perforated Super 16 film, 18 exposures

Dimensions: 1½" high, 1¾" wide, and 4⅜" long (viewfinder closed)

Weight: 9⅞ oz.

Your 16S is Easy to Load

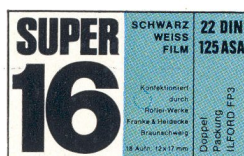
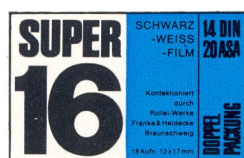
Just open the back and drop in one of the six Super 16 film cassettes (cartridges). Place the film leader between the guide posts (see picture below). Close the back.

Your 16S is loaded.

Now shoot off three blind exposures and the exposure counter will indicate 1.

Your 16S is ready to go.

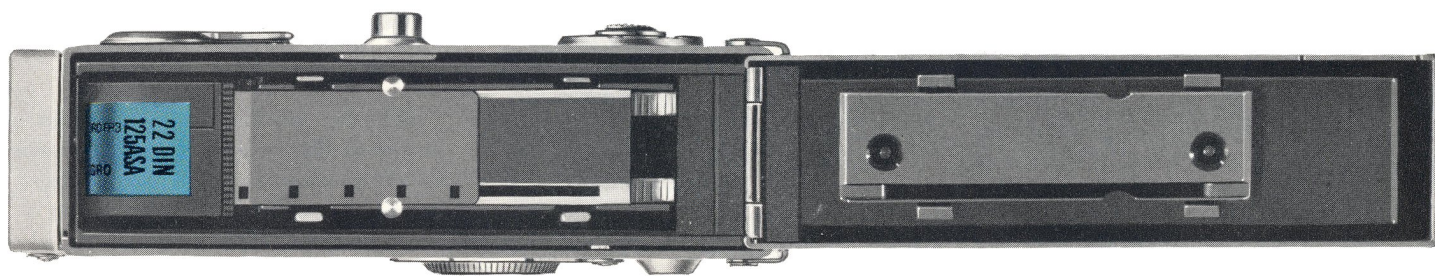
After the 18th and last exposure, the shutter release automatically locks.



That's your signal to unfold the re-wind crank and wind the exposed film back into the cassette.



That's all there is, so we won't waste words.

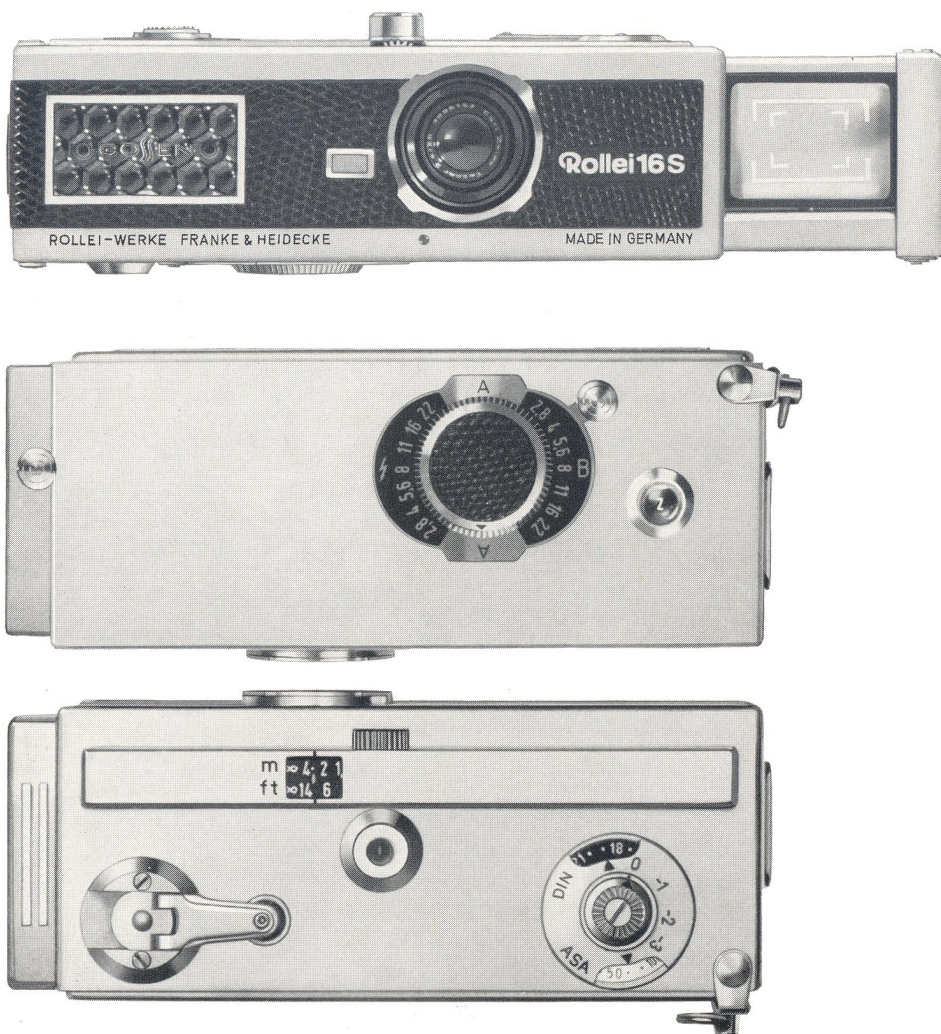


A Close-Up Look at Your 16S

Front, from left to right: 1. the Gossen exposure meter for the aperture/shutter selection system; 2. the signal window reads the light level for the green "go" signal; 3. the 25mm f/2.8 Zeiss lens is protected when the viewfinder is closed; 4. the viewfinder window with engraved image frames for wide-angle, normal, and tele shooting.

Bottom, from left to right: 1. viewfinder release catch; 2. control dial for automatic exposure control system or manual operation; 3. exposure counter window—counter returns to zero when the back is opened; 4. swivel ring for wrist loop.

Top, from left to right: 1. rewind crank; 2. focusing scale window with scales in both feet and meters; 3. (top) focusing scale adjustment wheel; 3b. (middle) shutter release button; 4. film speed setting and filter factor dial; 5. swivel ring for wrist loop.





Now let's get down to loading.
First push the small locking pin
downwards with your thumbnail. Use the
side of the nail, not the tip – it's easier
that way. At the same time push the
cover plate over the locking pin with the
other thumb. That opens the lid.
You also hear a slight click as the film
counter automatically resets itself to zero.



Be sure to show how easily you can
load the film. Hold the film cartridge
firmly with the thumb and index finger
and pull out an inch or so of film.



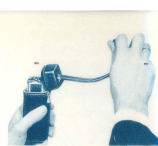
Push the film leader u n d e r t h e
the two round guides and simply let the
cartridge drop down. Close the lid,
make fan-titled exposure, and the
Rollei 16 is ready to shoot the first picture.
Did you know that the Rollei 16 has an
automatic memory? After the eighteenth
exposure the mechanism automatically
disengages. It neither advances the film
nor can you take any more pictures.
That way you don't risk tearing the film
out of the cartridge core.



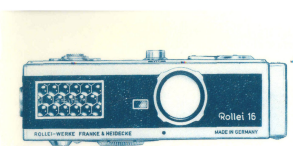
To show the rewinding of the film,
always open the finder first.
Raise the crank from its rest position and
turn it about 10 times in the direction of
the arrow. Then push back the crank
again, open the camera back, and simply



And how a point of casmanship.
How often have you tried to pull the
Rollei 16 smartly out of its case?
It'll be a bit messy. After opening the zip
fastener fold over the lid of the case
and hold it with your index finger.
Now you can easily and smoothly pull the
Rollei 16 out of its ever-ready case.
The wrist strap comes out with it.



How to get it back? Just let the
Rollei 16 slide into the case.
Keep the snap hook at the side of the
ring in the lid of the case. Pull the strap
tight, thus holding down the lid.
Then you can calmly close the zip
fastener.
P. S. Have you any other suggestions,
not covered by the above,
for a Rollei 16 demonstration?
If so, please do let us know.



Rollei

16

Making the Most of a Rollei 16 Demonstration



Rollei Rollei-Werke Franke & Heidecke
Jena, Germany

Honeywell
PHOTOGRAPHIC PRODUCTS

No camera sells itself – not even the
Rollei 16. That is why we have prepared
this selling guide – to help you in
showing this elegant little camera even
more effectively. Of course you know
how to demonstrate a camera – but we
want to give you a few hints to make
it easier for you.

10

11

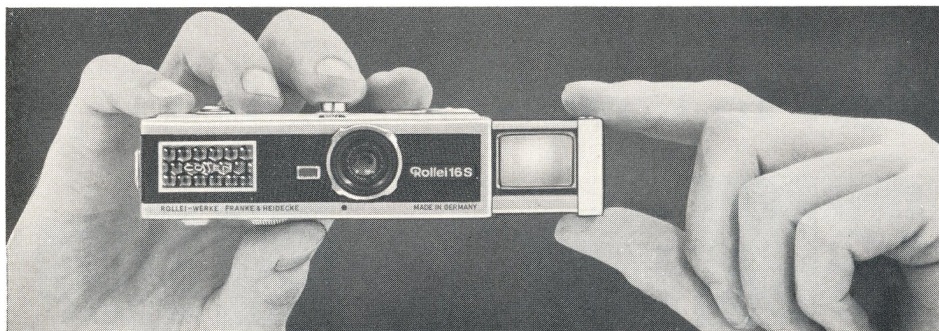
12

13

E 1000 - G & T - Rollei in Germany

14

15



Your 16S is Easy to Use

Your right hand operates the shutter release, your left hand the viewfinder.

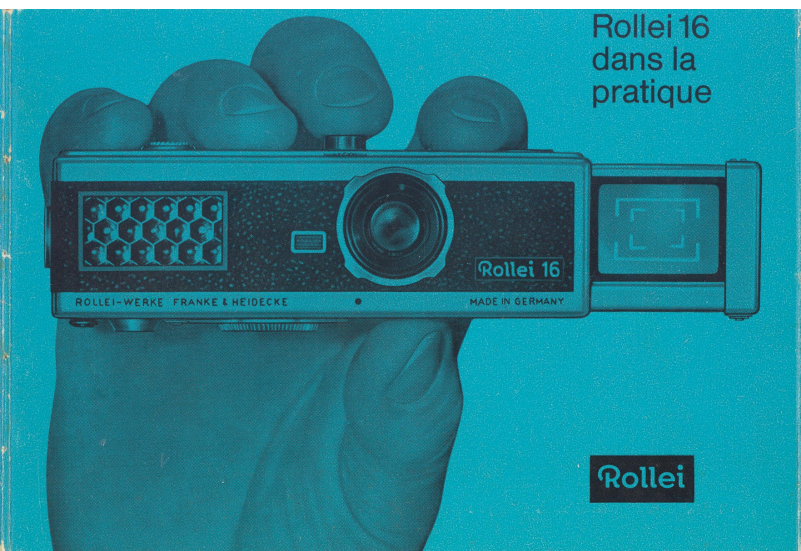
To advance the film one frame and cock the shutter, just push the viewfinder in.

To take the next picture, pull the viewfinder out, compose, and press the shutter release.

Then push the viewfinder in again to cock the shutter and advance the film to the next picture.

Once the shutter is cocked and the film advanced, you can move the viewfinder in and out as much as you please without advancing the film—until you release the shutter. After the shutter is released, the first push in with the viewfinder cocks the shutter and advances the film.

With the viewfinder closed, the lens is protected by a metal slide and the shutter release is locked against accidental exposure.

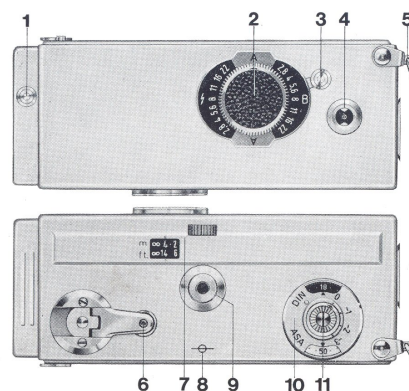


Rollei 16 dans la pratique

Rollei 16

Objectif: Tessar Zeiss 1 : 2,8/f = 25 mm/angle de champ 45°
Domaine des distances: ∞ (infini) — 40 cm (1,3 feet)

- 1 Verrouillage du viseur
- 2 Disque de réglage:
Automatique — Flash — Pose
- 3 Verrouillage du disque
de réglage
- 4 Compteur d'images
- 5 Anneau pour la dragonne
- 6 Manivelle de rebobinage
- 7 Réglage de la distance
- 8 Plan du film (point de départ
de la mesure de la distance)
- 9 Bouton de déclenchement
avec pas de vis
pour déclencheur flexible
- 10 Valeurs DIN/ASA
- 11 Réglage du coefficient de filtre



THE ROLLEIFLASH 16

The Rolleiflash 16 and the Rollei 16S combine to make a perfect flash camera. Just plug in the flash unit and then an AG1 bulb, available everywhere. For color shots, use the AG1-B. The flash unit is supplied with its own case. It also has a bulb ejector button and operates on an Eveready No. 504 battery.

Cat. No. 2106—with case (less battery)
\$12.95

ROLLEI 16S FILTERS

Rollei 16S filters (Bayonet 0) are quickly and securely attached on the bayonet mount around the camera lens. You have a choice of these seven precision ground and polished filters for black and white or color.

BLACK AND WHITE

Cat. No. 2110—Medium Yellow	6.50
Cat. No. 2112—Green	6.50
Cat. No. 2113—Orange	6.50

COLOR

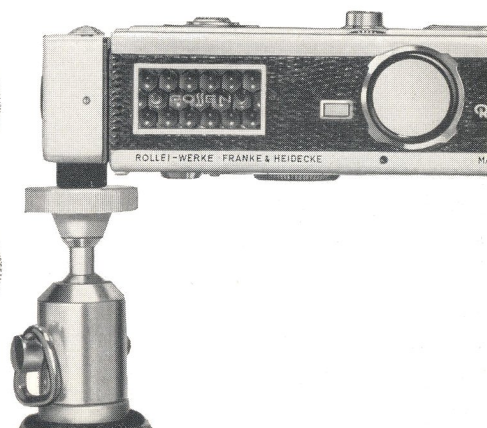
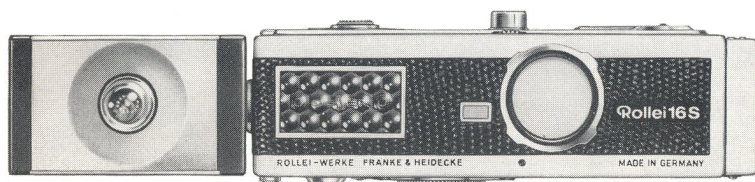
Cat. No. 2120—H-1 (UV, Haze)	6.50
Cat. No. 2121—R-1 (Wratten 81)	6.50
Cat. No. 2122—R-2 (Wratten 81A)	6.50
Cat. No. 2124—B-11 (Wratten 80B)	6.50

ROLLEI 16S TRIPOD ADAPTER

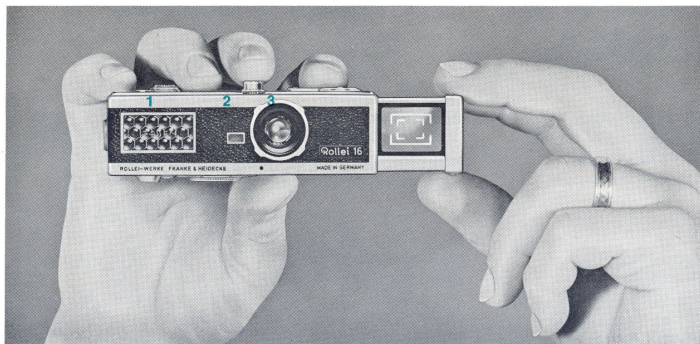
Rollei 16S Tripod Adapter uses the same mount as the Rolleiflash 16. Two ¼-20 tripod sockets for upright or horizontal mounting. PC flash contact remains exposed for flash photos while camera is on a tripod. Cat. No. 2107— **\$8.95**

Rollei 16S Measuring Chain (not illustrated) for close-up photography from 24 to 16 inches. Attaches to 16S wrist loop swivel. Marking lugs on chain give precise film plane to subject distances at 1.3', 1.4', 1.5', 1.7' and 2'.

Cat. No. 2105—**\$3.95**



Ne pas masquer le posemètre automatique (1), le voyant (2) et l'objectif (3).



Le système d'obturation

Le posemètre automatique est couplé avec l'obturateur spécial du Rollei 16. Il règle automatiquement le temps de pose et le diaphragme en fonction de l'indice de lumination mesuré.

Le domaine des prises de vue possibles commence à $\frac{1}{30}$ sec et au diaphragme 2,8. La clarté croissante est automatiquement compensée par une diminution du temps de pose et une fermeture du diaphragme. Le domaine des prises de vue finit à $\frac{1}{500}$ sec et au diaphragme 22.

Les réglages sur les indices de lumination de 8 à 18 se font

par les paliers représentés (traits verticaux). Les valeurs de temps de pose et des diaphragmes sont plus finement subdivisées que d'habitude (les subdivisions usuelles sont indiquées à titre d'orientation). Cette graduation détaillée assure dès le départ des instantanés de plus en plus rapides avec tout accroissement de la clarté. Cela donne, dans le cas des sujets en mouvement l'avantage d'une plus grande

netteté et rend l'appareil insensible aux prises de vue «bougées».

On ne peut pas agir de l'extérieur sur le temps de pose et sur le diaphragme. Seules les conditions d'éclairage donnent une mesure du domaine de prise de vue utilisé. Ainsi, pour un film 14 DIN, en été, par temps ensoleillé, l'indice de lumination est d'environ 13.

